

## Verarbeitendes Gewerbe:

Günstige Geschäftsaussichten

## Bauhauptgewerbe:

Starke Zuversicht im Tiefbau

## Großhandel:

Geschäftsklima gibt auf hohem Niveau nach

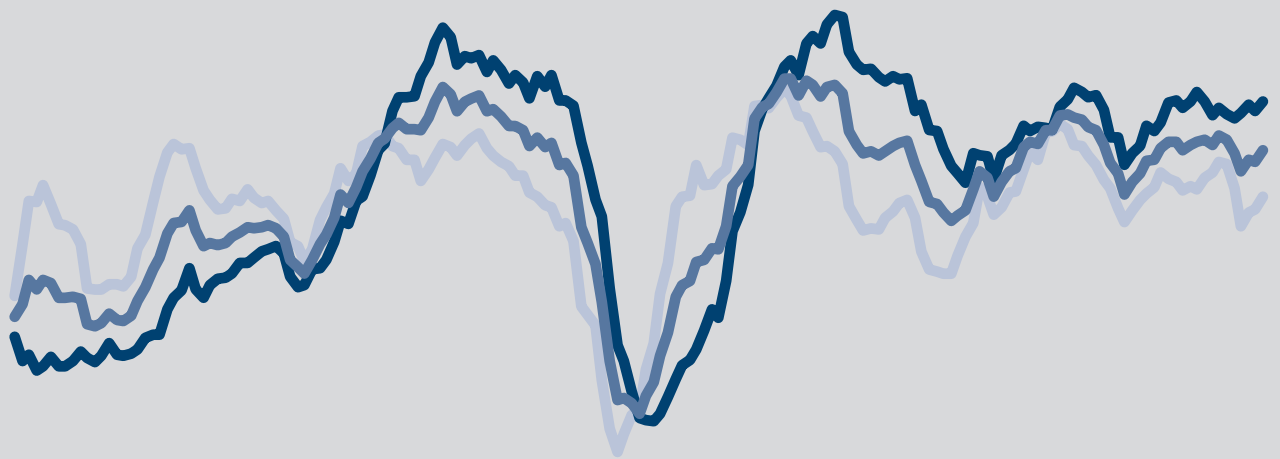
## Einzelhandel:

Hervorragende Geschäftslage

## Dienstleistungen:

Geschäftsklima weiter aufgehell

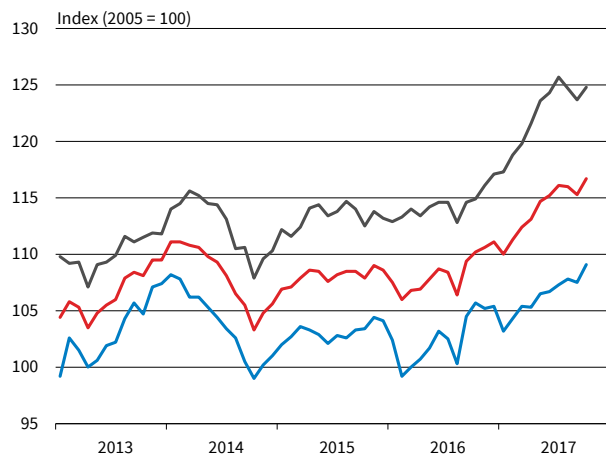
## Konjunkturindikatoren Weltwirtschaft



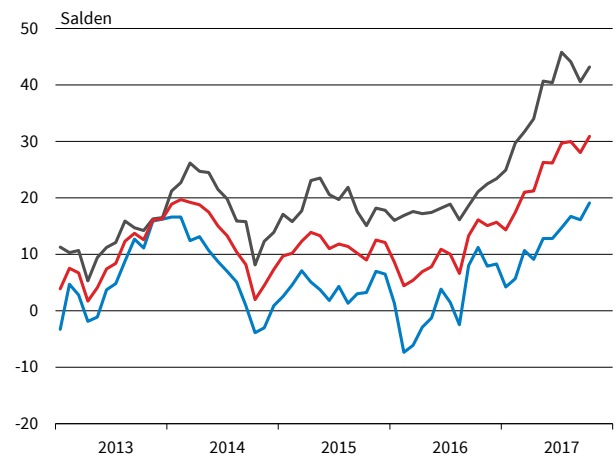
# ifo Geschäftsklima Deutschland\*

## ifo Konjunkturumfragen Oktober 2017

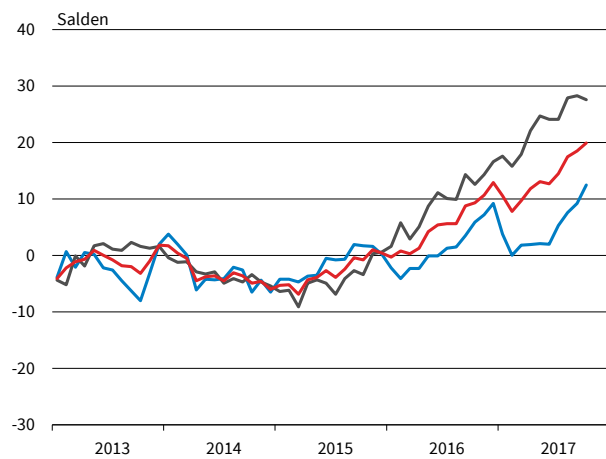
### Gewerbliche Wirtschaft<sup>1</sup>



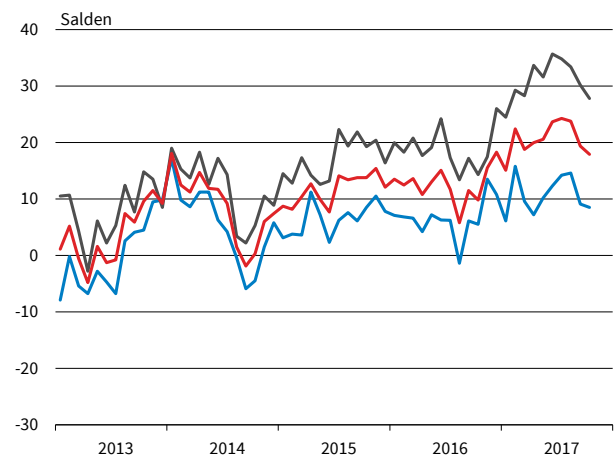
### Verarbeitendes Gewerbe



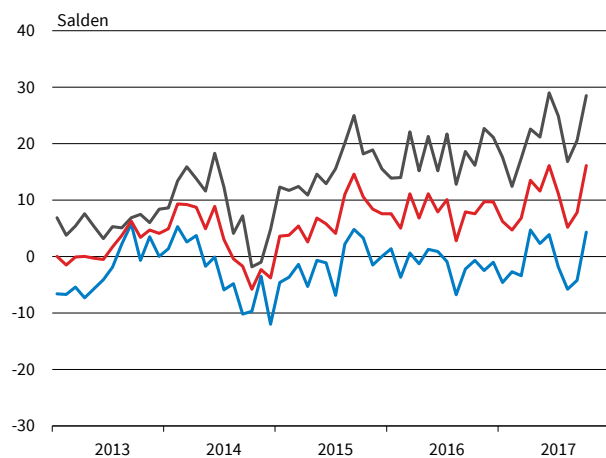
### Bauhauptgewerbe



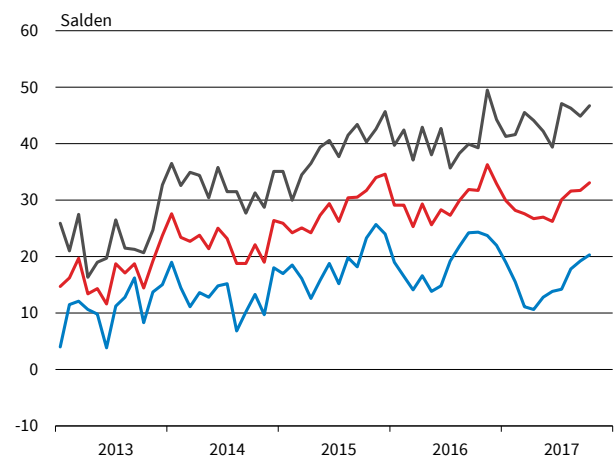
### Großhandel



### Einzelhandel



### Dienstleistungen<sup>2</sup>



— Geschäftsklima    — Geschäftslage    — Geschäftserwartungen

\* Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

<sup>1</sup> Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel.

<sup>2</sup> Ohne Handel, Kreditgewerbe, Leasing, Versicherungen und Staat.

# Verarbeitendes Gewerbe: Günstige Geschäftsaussichten

## I.

Nach dem leichten Dämpfer im Vormonat kletterte der Geschäftsklimaindikator im **Verarbeitenden Gewerbe** auf einen neuen Jahreshöchststand. Die Nachfrageentwicklung nahm weiter Fahrt auf und die Zufriedenheit mit den Auftragsbeständen erreichte per saldo den höchsten Stand seit über zehn Jahren. Die gute Auftragslage spiegelte sich auch in der mit 87,1% (86,7% zuletzt) sehr hohen Kapazitätsauslastung wider. Die Bewertung der aktuellen Geschäftslage verbesserte sich im Oktober entsprechend, so dass die Vormonatsverluste größtenteils kompensiert wurden. In Anbetracht der außergewöhnlich niedrigen Lagerbestände und im Hinblick auf die optimistischeren Exporterwartungen der Teilnehmer wurden die expansiven Produktionspläne weiter angehoben. Insgesamt blickten die Befragten vielerorts mit Zuversicht auf die erwartete Geschäftsentwicklung in den kommenden Monaten. Der zugehörige Indikator erreichte den höchsten Saldenstand seit Februar 2011. Insbesondere bei den Herstellern von *Investitionsgütern* nahm der Optimismus mit Blick auf das kommende Halbjahr zu. Die Branche mit der deutlichsten Verbesserung der Geschäftsaussichten war der *Maschinenbau*. Während sich die Lageurteile im Bereich der *Metallerzeugung und -bearbeitung* erheblich aufhellten, gaben sie im Bereich *Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln* sichtlich nach.

## II.

Das Geschäftsklima im Bereich **Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen** entwickelte sich im vergangenen halben Jahr positiv. Obgleich es in den vorangegangenen beiden Monaten zu Rückgängen kam, notierte der Klimaindikator doch deutlich höher als noch im April. Die günstige Nachfrageentwicklung gewann im Oktober wieder an Dynamik und auch von wachsenden Auftragsbeständen wurde vielerorts berichtet. Die aktuelle Geschäftslage hatte sich laut den Umfrageergebnissen bis zum August fast kontinuierlich verbessert. In den vergangenen beiden Monaten verlor der zugehörige Indikator jedoch auf hohem Niveau deutlich an Wert. Die offiziellen Zahlen, die aktuell bis zum August reichen, bestätigen dieses Bild. Im laufenden Jahr legten die Umsätze verglichen mit dem Vorjahreszeitraum um 9,5% zu. Dies ging insbesondere auf die hervorragende Entwicklung der Exportgeschäfte zurück. Auf den ausländischen Märkten konnten die Betriebe ihren Umsatz um 13,1% steigern. Auch für die nahe Zukunft wurde weiterhin mit einer günstigen Entwicklung der Exportgeschäfte gerechnet, wenngleich etwas seltener als in den Vormonaten. Insgesamt aber waren die Geschäftsperspektiven stärker von Optimismus geprägt als in den vorangegangenen Monaten.

## III.

Im Bereich **Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)** hatte sich das Geschäftsklima in den vorangegangenen sechs Monaten un stetig entwickelt. Der Indikator befand sich auf einem guten Niveau, bleibt aber hinter dem Aprilwert

zurück. Dies war insbesondere auf den deutlichen Rückgang des Lageindikators im September und Oktober zurückzuführen, der bis dahin auf einem ausgesprochen hohen Niveau notierte. Auch die Entwicklung der Nachfrage und der Auftragsbestände verlief im vergangenen halben Jahr ungleichmäßig, wurde aber tendenziell als positiv bewertet. Die Zufriedenheit mit den Orderbüchern hatte im September und Oktober auf branchenspezifisch sehr hohem Niveau wieder zugenommen. Für das nächste halbe Jahr erwarteten die Befragten eine Verbesserung ihrer Geschäftslage. Vor allem die herausragende konjunkturelle Entwicklung im Baugewerbe dürfte – trotz gestiegener Transportkosten – für Umsatzzuwächse sorgen. Zudem rechneten die Befragten zuletzt vermehrt mit einer guten Entwicklung der Auslandsgeschäfte.

## IV.

Im Bereich **Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen** entwickelte sich das Geschäftsklima in den vergangenen drei Monaten insgesamt positiv. Im September kam es zwar zu einem deutlichen Rückgang des zugehörigen Indikators, was aber im Oktober zum größten Teil kompensiert werden konnte. Insbesondere die aktuelle Geschäftslage fiel durch herausragend positive Saldenwerte auf, wenngleich der im Juli erreichte Rekordwert nicht gehalten werden konnte. Die Nachfrageentwicklung, die im laufenden Jahr per saldo durchweg als positiv beschrieben wurde, konnte im Oktober nochmals erheblich an Dynamik gewinnen. Auch bezüglich der Auftragsbestände wurde in den vergangenen Monaten von Zugewinnen berichtet. Dies bestätigt auch ein Blick auf die offiziellen Zahlen: So lag der reale Auftragseingang in den ersten acht Monaten des laufenden Jahres um 3,4% höher als im Vorjahreszeitraum. Dieser Zuwachs wurde ausschließlich auf den ausländischen Märkten erzielt (+ 5,3%). Auftragseingänge inländischer Abnehmer gingen indessen im selben Zeitraum um 0,4% zurück. Die Kapazitätsauslastung erreichte im Oktober mit 93,1% den höchsten Stand des laufenden Jahres, lag damit allerdings immer noch einen Prozentpunkt unter dem Ausnutzungsgrad als vor Jahresfrist. Die Geschäftsperspektiven gewannen zum Beginn des vierten Quartals wieder spürbar an Optimismus. Auch bezüglich der Auslandsgeschäfte wurde im Oktober wieder häufiger mit einer günstigen Entwicklung gerechnet. Die Produktionspläne waren dementsprechend vielerorts auf Wachstum ausgerichtet, wobei Produktionsausweitungen im September noch häufiger vorgesehen waren.

F.L.

ifo Konjunkturpiegel  
für das Verarbeitende Gewerbe

# Verarbeitendes Gewerbe

Oktober 2017 **GESAMT**

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat							Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Produktion im Vormonat	Fertigwarenlager Beurteilung	Nachfragesituation im Vormonat	Auftragsbestand im Vormonat	(In- und Ausland) Beurteilung	Inlandsverk.preise im Vormonat	Produktion für die nächsten 3 Monate	Inlandsverk.preise für die nächsten 3 Monate	Exportgeschäft	Geschäftsentwicl. für 6 Monate
<b>Erläuterungen:</b> Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)	<div style="display: flex; flex-wrap: wrap;"> <div style="width: 50%;"> <span style="color: green;">■</span> gut <span style="color: orange;">■</span> befriedigend bzw. saisonüblich <span style="color: red;">■</span> schlecht                 </div> <div style="width: 50%;"> <span style="color: green;">■</span> lebhafter <span style="color: orange;">■</span> unverändert <span style="color: red;">■</span> schwächer                 </div> </div>	<div style="display: flex; flex-wrap: wrap;"> <div style="width: 50%;"> <span style="color: green;">■</span> zu klein <span style="color: orange;">■</span> ausreichend bzw. Lagerh. nicht üblich <span style="color: red;">■</span> zu groß                 </div> <div style="width: 50%;"> <span style="color: green;">■</span> besser <span style="color: orange;">■</span> unverändert <span style="color: red;">■</span> schlechter                 </div> </div>	<div style="display: flex; flex-wrap: wrap;"> <div style="width: 50%;"> <span style="color: green;">■</span> höher <span style="color: orange;">■</span> etwa gleich bzw. nicht üblich <span style="color: red;">■</span> niedriger                 </div> <div style="width: 50%;"> <span style="color: green;">■</span> verhältnismäßig groß <span style="color: orange;">■</span> ausreichend bzw. nicht üblich <span style="color: red;">■</span> zu klein                 </div> </div>	<div style="display: flex; flex-wrap: wrap;"> <div style="width: 50%;"> <span style="color: green;">■</span> erhöht <span style="color: orange;">■</span> nicht verändert <span style="color: red;">■</span> gesenkt                 </div> <div style="width: 50%;"> <span style="color: green;">■</span> Erhöhung <span style="color: orange;">■</span> keine Veränderung bzw. nicht üblich <span style="color: red;">■</span> Rückgang                 </div> </div>	<div style="display: flex; flex-wrap: wrap;"> <div style="width: 50%;"> <span style="color: green;">■</span> Erhöhung <span style="color: orange;">■</span> keine Veränderung <span style="color: red;">■</span> Rückgang                 </div> <div style="width: 50%;"> <span style="color: green;">■</span> Zunahme <span style="color: orange;">■</span> keine Veränderung bzw. kein Export <span style="color: red;">■</span> Abnahme                 </div> </div>	<div style="display: flex; flex-wrap: wrap;"> <div style="width: 50%;"> <span style="color: green;">■</span> günstiger <span style="color: orange;">■</span> etwa gleich <span style="color: red;">■</span> ungünstiger                 </div> </div>					
Verarbeitendes Gewerbe	[Stacked bar chart showing data for 'Verarbeitendes Gewerbe' from May 2017 to Oct 2017]										
Vorleistungsgüter	[Stacked bar chart showing data for 'Vorleistungsgüter' from May 2017 to Oct 2017]										
Investitionsgüter	[Stacked bar chart showing data for 'Investitionsgüter' from May 2017 to Oct 2017]										
Konsumgüter	[Stacked bar chart showing data for 'Konsumgüter' from May 2017 to Oct 2017]										
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	[Stacked bar chart showing data for 'Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung' from May 2017 to Oct 2017]										
Herst. von Textilien	[Stacked bar chart showing data for 'Herst. von Textilien' from May 2017 to Oct 2017]										
Herst. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (oh. Möbel)	[Stacked bar chart showing data for 'Herst. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (oh. Möbel)' from May 2017 to Oct 2017]										
Herst. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	[Stacked bar chart showing data for 'Herst. v. Papier, Pappe u. Waren daraus' from May 2017 to Oct 2017]										
Druckerzeugnisse und Vervielfältigung	[Stacked bar chart showing data for 'Druckerzeugnisse und Vervielfältigung' from May 2017 to Oct 2017]										
Chemische Industrie	[Stacked bar chart showing data for 'Chemische Industrie' from May 2017 to Oct 2017]										
Gummi-u. Kunststoffwaren	[Stacked bar chart showing data for 'Gummi-u. Kunststoffwaren' from May 2017 to Oct 2017]										
Glasgewerbe, Keramik und Verarbeitung von Steinen und Erden	[Stacked bar chart showing data for 'Glasgewerbe, Keramik und Verarbeitung von Steinen und Erden' from May 2017 to Oct 2017]										
Metallerzeugung u. -bearbeitung	[Stacked bar chart showing data for 'Metallerzeugung u. -bearbeitung' from May 2017 to Oct 2017]										
Metallerzeugnisse	[Stacked bar chart showing data for 'Metallerzeugnisse' from May 2017 to Oct 2017]										
Datenverarbeitungsgeräte und elektronische u. optische Erzeugn.	[Stacked bar chart showing data for 'Datenverarbeitungsgeräte und elektronische u. optische Erzeugn.' from May 2017 to Oct 2017]										
Elektrische Ausrüstungen	[Stacked bar chart showing data for 'Elektrische Ausrüstungen' from May 2017 to Oct 2017]										
Maschinenbau	[Stacked bar chart showing data for 'Maschinenbau' from May 2017 to Oct 2017]										
Kraftwagen und Kraftwagenteile	[Stacked bar chart showing data for 'Kraftwagen und Kraftwagenteile' from May 2017 to Oct 2017]										
Herst. von Möbeln	[Stacked bar chart showing data for 'Herst. von Möbeln' from May 2017 to Oct 2017]										

Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland. Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet. Die ifo Konjunkturpiegel dienen nur zur persönlichen Information. Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	10/16	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>													
Geschäftsklima	16,1	15,1	15,7	14,3	17,4	21,0	21,2	26,3	26,2	29,7	30,0	28,0	30,9
Geschäftslage	21,1	22,5	23,4	24,9	29,7	31,7	34,0	40,7	40,4	45,8	44,1	40,6	43,2
Geschäftserwartungen	11,2	7,9	8,3	4,2	5,7	10,7	9,1	12,8	12,8	14,7	16,7	16,1	19,1
Auftragsbestandsbeurteilung	-5,8	-5,3	-5,0	-4,3	0,6	-0,1	3,7	5,3	10,8	10,0	10,2	12,1	17,2
Produktionspläne	13,9	12,4	15,5	14,9	12,0	15,4	15,0	16,5	16,6	18,9	17,8	21,2	22,9
Exportserwartungen	14,0	7,2	8,1	11,6	13,9	13,6	13,7	14,7	17,7	20,7	18,2	18,9	20,9
Kapazitätsauslastung (%)			85,6			85,9			86,0			86,7	
<b>Vorleistungsgüter</b>													
Geschäftsklima	18,1	16,8	17,6	16,8	19,4	21,0	25,0	24,1	25,7	28,9	29,7	30,2	32,7
Geschäftslage	21,0	24,6	26,9	26,1	33,5	34,9	39,5	38,3	40,9	44,6	42,9	41,0	43,5
Geschäftserwartungen	15,3	9,2	8,8	7,9	6,2	7,9	11,4	10,7	11,5	14,2	17,2	19,9	22,3
Auftragsbestandsbeurteilung	-2,0	-3,6	1,1	-0,2	2,5	7,5	11,4	9,6	15,8	14,7	15,9	22,3	24,1
Produktionspläne	15,5	13,2	13,8	10,1	11,3	14,8	13,0	12,6	15,1	14,7	15,7	20,3	23,4
Exportserwartungen	9,9	9,8	12,7	9,8	10,9	11,7	12,3	10,5	12,4	15,4	15,0	17,6	19,9
Kapazitätsauslastung (%)			84,5			85,0			86,2			86,2	
<b>Investitionsgüter</b>													
Geschäftsklima	14,3	14,6	14,8	14,8	17,0	23,2	17,5	30,5	29,6	34,0	33,8	30,0	38,8
Geschäftslage	22,3	23,0	20,7	26,1	29,4	32,0	30,8	45,7	44,1	52,0	49,7	44,2	52,9
Geschäftserwartungen	6,6	6,6	9,0	4,1	5,2	14,8	5,1	16,3	15,9	17,3	18,9	16,6	25,5
Auftragsbestandsbeurteilung	-6,4	-7,3	-7,3	-4,8	-2,0	-3,0	-2,4	3,4	10,2	7,8	8,1	6,7	17,6
Produktionspläne	13,5	11,7	16,9	20,4	10,4	13,2	15,0	18,6	14,5	27,1	16,5	27,3	24,6
Exportserwartungen	17,7	6,1	6,3	15,1	15,4	13,8	12,6	18,5	25,7	29,7	21,0	18,6	22,4
Kapazitätsauslastung (%)			88,6			88,5			87,1			89,0	
<b>Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)</b>													
Geschäftsklima	12,3	11,7	13,9	11,0	11,0	17,6	19,3	21,7	18,1	20,2	18,3	18,2	14,1
Geschäftslage	15,3	17,5	23,6	22,1	24,8	28,6	36,0	34,8	28,8	33,2	29,6	27,9	26,7
Geschäftserwartungen	9,3	6,1	4,6	0,4	-2,0	7,2	3,8	9,4	7,9	7,9	7,6	8,9	2,3
Auftragsbestandsbeurteilung	-11,3	-13,5	-8,9	-5,3	-1,5	-9,8	-4,0	-6,9	0,2	1,0	6,6	4,7	5,8
Produktionspläne	9,0	14,5	14,1	11,4	7,1	11,6	14,8	18,2	17,7	11,4	20,1	18,2	19,9
Exportserwartungen	10,9	6,6	4,7	7,0	9,2	13,5	19,2	19,8	14,3	15,4	14,1	16,2	15,9
Kapazitätsauslastung (%)			84,2			84,8			85,9			86,7	
<b>Nahrungs- und Genussmittel</b>													
Geschäftsklima	17,8	12,7	11,3	2,6	10,0	14,0	11,4	11,1	12,8	21,0	13,8	9,7	1,8
Geschäftslage	21,3	17,9	15,9	13,7	15,1	17,3	15,9	16,3	26,0	27,2	29,5	23,9	11,4
Geschäftserwartungen	14,3	7,7	6,8	-8,0	5,1	10,8	7,1	5,9	0,5	15,0	-0,8	-3,5	-7,4
Auftragsbestandsbeurteilung	-7,3	-8,9	-8,3	-16,6	-9,3	-6,9	-3,2	-5,3	-3,0	-0,1	-10,7	-2,7	-4,2
Produktionspläne	9,9	5,4	6,5	7,3	33,2	21,4	23,1	28,2	21,6	20,7	29,0	12,4	13,3
Exportserwartungen	6,6	6,0	-0,6	9,1	10,4	9,8	7,6	7,7	11,0	11,2	16,3	16,9	10,5
Kapazitätsauslastung (%)			78,5			79,3			79,2			78,5	
<b>Maschinenbau</b>													
Geschäftsklima	5,1	5,6	9,9	10,1	18,6	23,0	21,6	25,4	31,1	29,8	30,2	27,8	41,4
Geschäftslage	1,0	4,9	9,8	14,8	26,9	31,1	29,6	40,0	45,4	38,9	41,8	38,0	50,0
Geschäftserwartungen	9,2	6,3	9,9	5,5	10,6	15,2	13,9	11,8	17,5	21,1	19,1	18,1	33,2
Auftragsbestandsbeurteilung	-23,5	-19,4	-16,1	-10,7	-6,7	-10,0	0,7	-3,5	6,5	5,5	4,9	2,5	15,5
Produktionspläne	9,6	13,9	13,7	16,3	13,0	12,7	17,7	19,7	16,8	24,4	23,4	21,9	24,7
Exportserwartungen	18,3	17,2	17,2	22,5	24,3	21,4	18,6	28,5	26,2	27,3	25,8	32,0	32,5
Kapazitätsauslastung (%)			84,5			85,6			85,9			87,3	
<b>Kraftwagen und Kraftwagenteile</b>													
Geschäftsklima	19,9	21,6	17,0	12,9	14,8	22,9	10,2	38,2	31,3	35,7	39,1	29,6	38,9
Geschäftslage	41,5	41,2	26,8	32,1	34,7	31,5	26,9	56,2	46,6	67,1	59,9	47,2	60,6
Geschäftserwartungen	0,2	3,5	7,7	-4,7	-3,4	14,7	-5,2	21,5	16,9	8,0	20,0	13,2	19,0
Auftragsbestandsbeurteilung	5,0	4,7	2,7	0,5	4,2	5,8	-12,7	8,2	12,3	9,6	6,8	8,1	19,0
Produktionspläne	16,6	6,3	18,9	24,1	2,8	12,6	4,9	9,8	13,6	26,1	3,7	36,0	27,4
Exportserwartungen	18,7	-7,1	-10,1	5,9	6,9	6,5	1,3	8,2	30,3	33,5	14,6	5,1	15,9
Kapazitätsauslastung (%)			94,1			92,6			89,9			91,2	

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	10/16	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17
<b>Elektrische Ausrüstungen</b>													
Geschäftsklima	26,3	30,5	24,2	25,2	33,4	36,4	41,5	41,8	37,7	43,0	48,1	42,2	46,9
Geschäftslage	36,4	44,0	38,5	42,4	50,9	48,4	57,2	66,4	64,7	68,9	69,2	61,4	66,3
Geschäftserwartungen	16,6	17,8	10,8	9,3	17,1	25,0	26,8	19,4	13,5	19,7	28,6	24,5	28,9
Auftragsbestandsbeurteilung	-1,4	1,9	5,5	6,5	12,0	14,7	18,3	20,7	29,3	31,5	35,8	36,2	39,7
Produktionspläne	15,7	15,1	15,1	7,2	24,1	28,4	16,8	15,2	12,3	10,6	22,3	26,3	22,8
Exportserwartungen	15,8	14,2	15,8	13,7	20,5	20,7	20,6	14,9	23,0	28,7	30,9	28,4	27,8
Kapazitätsauslastung (%)			85,5			86,5			88,4			88,5	
<b>Datenverarbeitungsgeräte</b>													
Geschäftsklima	24,9	19,2	18,7	20,7	18,3	23,3	25,6	30,4	33,6	34,5	39,5	37,4	33,6
Geschäftslage	26,7	17,5	23,6	17,5	21,2	30,8	38,0	44,6	48,8	47,7	52,8	49,4	32,9
Geschäftserwartungen	23,2	20,9	14,0	23,8	15,4	16,0	13,8	17,0	19,3	21,9	26,8	26,1	34,2
Auftragsbestandsbeurteilung	3,2	-1,8	-8,1	-16,6	-8,5	4,5	20,2	19,9	24,7	23,7	34,1	30,8	28,0
Produktionspläne	29,0	25,9	29,5	28,2	21,6	32,2	34,4	43,3	37,7	31,6	40,5	28,1	21,0
Exportserwartungen	6,7	3,5	12,4	11,3	7,9	16,4	17,4	19,8	20,1	23,0	19,9	25,4	16,0
Kapazitätsauslastung (%)			86,9			85,6			86,4			89,0	
<b>Metallerzeugung und -bearbeitung</b>													
Geschäftsklima	6,9	-2,5	-0,9	-4,0	-6,4	-3,5	2,9	0,0	1,7	2,8	7,3	10,3	16,9
Geschäftslage	-0,7	-12,1	-4,8	-6,4	0,6	4,3	9,5	3,0	0,4	2,1	4,4	4,7	20,3
Geschäftserwartungen	14,8	7,6	3,0	-1,5	-13,2	-11,1	-3,4	-2,9	3,0	3,6	10,2	16,0	13,6
Auftragsbestandsbeurteilung	-2,9	-5,8	-9,8	-8,2	-6,3	-15,1	-3,8	-7,0	-1,2	-2,6	1,4	10,7	25,1
Produktionspläne	15,0	9,6	10,4	-4,5	-8,3	10,3	17,8	-11,1	-5,7	5,4	3,9	9,8	22,4
Exportserwartungen	8,4	5,0	13,8	1,2	-0,5	1,5	2,1	0,7	1,6	1,9	2,2	10,5	22,1
Kapazitätsauslastung (%)			88,9			88,0			88,5			88,0	
<b>Herstellung von Metallerzeugnissen</b>													
Geschäftsklima	14,9	13,7	17,8	18,9	19,5	21,1	20,1	26,5	28,1	27,3	24,7	33,2	30,6
Geschäftslage	22,5	23,9	28,6	32,9	36,0	42,7	41,9	49,8	45,0	43,0	45,5	44,7	48,8
Geschäftserwartungen	7,6	4,0	7,5	5,7	4,2	1,4	0,2	5,4	12,5	12,7	5,7	22,3	13,7
Auftragsbestandsbeurteilung	-3,3	-7,6	3,3	-1,3	-1,6	1,5	5,1	13,2	21,5	12,3	13,6	22,3	23,8
Produktionspläne	6,5	6,8	10,2	6,5	6,8	9,3	13,2	18,8	21,3	14,8	16,0	19,0	24,4
Exportserwartungen	6,3	3,3	8,0	4,6	5,9	8,0	6,0	9,7	11,9	12,7	8,5	12,1	13,4
Kapazitätsauslastung (%)			83,6			83,9			83,4			85,5	
<b>Chemische Industrie</b>													
Geschäftsklima	18,2	10,9	18,7	18,9	20,1	22,2	25,0	20,4	22,0	28,7	32,2	29,3	29,2
Geschäftslage	16,5	21,3	32,4	30,4	38,1	36,8	39,8	31,6	37,8	44,3	43,2	40,7	39,2
Geschäftserwartungen	19,9	1,0	5,8	8,1	3,6	8,5	11,1	9,7	7,3	14,2	21,7	18,4	19,7
Auftragsbestandsbeurteilung	-5,7	-3,4	3,4	9,4	10,1	9,4	19,5	2,0	10,4	6,3	11,6	13,3	10,4
Produktionspläne	15,4	13,6	10,9	14,7	8,8	9,5	6,6	10,5	12,9	22,4	15,3	19,8	15,1
Exportserwartungen	9,5	11,4	14,0	10,6	9,3	14,6	25,3	19,6	5,1	16,1	14,2	20,7	23,6
Kapazitätsauslastung (%)			83,7			85,3			87,1			86,4	
<b>Gummi- und Kunststoffwaren</b>													
Geschäftsklima	22,0	25,3	30,3	29,3	27,5	28,0	24,3	26,5	25,7	30,7	27,0	29,1	33,9
Geschäftslage	29,8	36,6	33,2	38,6	40,6	43,5	39,2	40,2	38,2	47,5	40,6	45,4	50,6
Geschäftserwartungen	14,5	14,6	27,5	20,3	15,2	13,5	10,2	13,6	13,8	15,0	14,2	13,9	18,2
Auftragsbestandsbeurteilung	1,0	-4,7	5,0	5,1	3,0	11,5	7,3	7,6	9,1	12,9	19,9	22,4	20,3
Produktionspläne	18,2	18,3	20,8	23,0	17,7	18,1	14,3	14,0	9,5	14,1	12,7	18,4	27,2
Exportserwartungen	15,1	13,9	18,7	20,0	21,5	12,0	8,5	9,8	6,5	8,8	13,1	18,2	20,0
Kapazitätsauslastung (%)			80,8			81,5			82,1			83,5	
<b>Papiergewerbe</b>													
Geschäftsklima	13,0	11,5	10,3	14,2	11,6	11,8	14,7	26,1	27,2	29,0	24,6	21,7	22,8
Geschäftslage	26,3	28,1	19,9	30,4	28,8	29,8	30,4	36,4	38,0	36,5	36,8	34,6	30,8
Geschäftserwartungen	0,5	-3,9	1,1	-0,8	-4,3	-4,7	0,0	16,3	16,8	21,7	13,0	9,6	15,0
Auftragsbestandsbeurteilung	-5,2	-10,1	-4,3	0,4	-4,7	10,1	12,0	13,7	9,6	11,7	9,9	16,9	18,9
Produktionspläne	0,7	4,5	4,3	7,6	11,7	12,1	6,3	4,5	15,8	8,8	14,1	14,5	15,6
Exportserwartungen	5,0	8,2	10,2	7,1	19,5	2,3	8,7	3,3	10,9	15,7	16,3	8,1	17,9
Kapazitätsauslastung (%)			88,4			88,9			88,0			87,9	

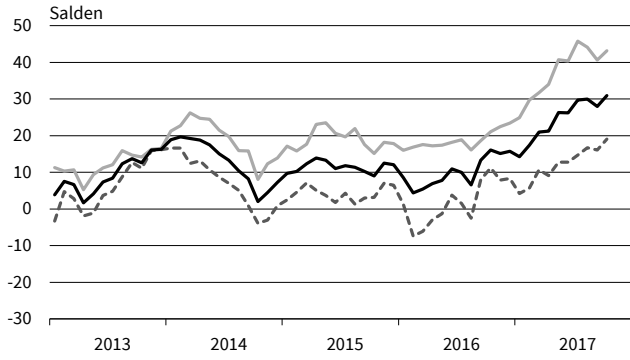
Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	10/16	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17
<b>Druckerzeugnisse</b>													
Geschäftsklima	-0,7	0,9	-2,2	3,7	-2,6	0,2	3,6	4,7	3,5	7,4	7,6	4,7	6,5
Geschäftslage	-0,3	1,6	1,7	5,8	9,0	4,0	15,5	13,3	13,0	22,2	14,7	7,7	14,1
Geschäftserwartungen	-1,1	0,1	-6,1	1,6	-13,5	-3,5	-7,6	-3,4	-5,5	-6,3	0,7	1,7	-0,9
Auftragsbestandsbeurteilung	-16,0	-28,9	-28,1	-18,8	-20,1	-30,7	-14,8	-19,1	-14,6	-8,4	-10,2	-14,0	-20,8
Produktionspläne	5,0	-2,1	2,9	9,8	4,0	-1,7	1,1	-2,3	-0,5	3,2	-13,3	11,0	7,1
Exportserwartungen	0,7	3,5	-3,9	8,7	5,0	1,6	9,1	6,9	5,8	12,8	8,6	11,3	6,9
Kapazitätsauslastung (%)			80,0			82,4			84,3			82,7	
<b>Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden</b>													
Geschäftsklima	18,5	18,4	22,5	7,8	20,5	23,6	31,0	26,6	29,9	28,3	30,5	37,1	34,7
Geschäftslage	17,9	22,4	35,7	20,0	27,4	35,5	53,1	44,1	43,5	42,9	43,4	40,7	45,7
Geschäftserwartungen	19,0	14,4	10,1	-3,7	13,9	12,3	10,8	10,3	17,1	14,7	18,2	33,6	24,2
Auftragsbestandsbeurteilung	-0,4	-0,2	3,4	2,6	5,4	8,0	10,0	8,8	10,9	7,7	4,3	18,1	13,0
Produktionspläne	22,1	21,7	21,3	4,9	19,2	12,8	4,4	8,9	10,8	-1,1	19,0	27,3	35,8
Exportserwartungen	15,6	14,6	12,1	11,4	12,1	18,4	13,3	7,3	24,7	16,9	22,5	27,2	20,6
Kapazitätsauslastung (%)			81,6			79,8			86,2			83,5	
<b>Herstellung von Möbeln</b>													
Geschäftsklima	2,7	10,8	16,0	9,1	9,9	11,9	21,8	21,5	17,2	8,7	19,3	15,0	21,0
Geschäftslage	-4,2	8,6	20,9	20,9	21,8	25,4	32,8	33,3	21,8	15,6	30,4	25,4	29,6
Geschäftserwartungen	9,9	13,1	11,3	-2,0	-1,4	-0,9	11,4	10,3	12,7	2,0	8,6	5,2	12,6
Auftragsbestandsbeurteilung	-15,6	-16,2	-9,4	-11,1	-0,3	-26,6	8,6	9,0	-1,1	-13,3	-11,3	4,5	11,7
Produktionspläne	14,4	29,3	25,2	7,7	1,0	13,6	12,4	9,9	12,4	0,6	31,4	9,4	26,2
Exportserwartungen	8,7	15,1	17,4	14,1	21,0	9,0	22,1	18,4	27,8	25,7	23,4	24,3	24,9
Kapazitätsauslastung (%)			85,2			87,4			89,6			85,8	
<b>Holzgewerbe (ohne Möbel)</b>													
Geschäftsklima	22,8	23,6	12,1	16,5	18,8	7,6	23,8	19,3	27,3	22,6	27,1	15,3	15,0
Geschäftslage	29,9	30,8	31,8	26,7	35,4	17,3	40,1	42,2	42,9	47,1	48,4	29,7	23,5
Geschäftserwartungen	15,9	16,6	-5,8	6,8	3,3	-1,6	8,7	-1,4	12,7	0,6	7,6	1,9	6,8
Auftragsbestandsbeurteilung	-0,2	-9,8	-6,5	2,8	2,0	-3,2	9,2	18,5	8,8	0,2	-1,4	2,4	5,1
Produktionspläne	10,9	1,6	-2,0	12,5	10,5	9,8	6,8	21,4	21,8	24,7	2,7	2,3	11,8
Exportserwartungen	2,5	2,2	1,3	14,0	-4,2	3,0	3,4	8,7	-0,5	7,4	-0,6	-0,9	10,4
Kapazitätsauslastung (%)			84,8			83,6			83,2			83,6	
<b>Textilgewerbe</b>													
Geschäftsklima	-20,7	-28,2	-10,2	-5,9	2,7	8,9	-1,7	2,0	-18,9	-10,7	-19,3	8,5	-15,5
Geschäftslage	-23,9	-45,1	-26,8	-19,0	6,9	11,7	11,6	5,1	-14,2	-9,8	-12,5	-11,1	-12,3
Geschäftserwartungen	-17,3	-9,5	8,0	8,2	-1,4	6,2	-14,2	-1,0	-23,5	-11,5	-25,9	30,0	-18,7
Auftragsbestandsbeurteilung	-33,6	-36,7	-47,0	-17,8	-13,6	-21,8	-30,6	-42,6	-33,4	-25,3	-14,7	-13,7	-13,6
Produktionspläne	-19,9	4,2	2,5	2,2	12,9	8,6	23,2	20,5	20,4	4,3	17,9	31,1	16,0
Exportserwartungen	-13,3	-4,6	-10,7	-8,3	3,4	-5,3	4,2	8,7	3,9	-1,9	-7,2	1,1	10,0
Kapazitätsauslastung (%)			83,2			78,7			79,1			81,3	
<b>Pharmazeutische Erzeugnisse</b>													
Geschäftsklima	13,9	15,0	21,3	13,7	12,6	26,1	30,8	21,4	15,0	28,1	14,3	13,9	11,3
Geschäftslage	24,2	33,6	38,7	30,9	26,9	33,7	49,4	29,0	26,9	45,3	25,1	26,5	23,7
Geschäftserwartungen	4,1	-2,2	5,1	-2,2	-0,9	18,6	13,6	14,1	3,8	12,0	4,1	1,9	-0,3
Auftragsbestandsbeurteilung	0,2	-1,8	-1,4	0,1	3,8	10,9	6,8	-5,0	7,1	12,3	11,1	10,9	17,4
Produktionspläne	7,2	13,2	14,4	9,9	-6,7	7,5	20,7	27,1	38,6	16,2	27,1	25,6	27,1
Exportserwartungen	14,7	1,0	-7,1	0,1	5,5	16,5	18,2	20,7	12,1	9,6	6,0	10,6	22,5
Kapazitätsauslastung (%)			85,4			85,2			86,5			87,0	

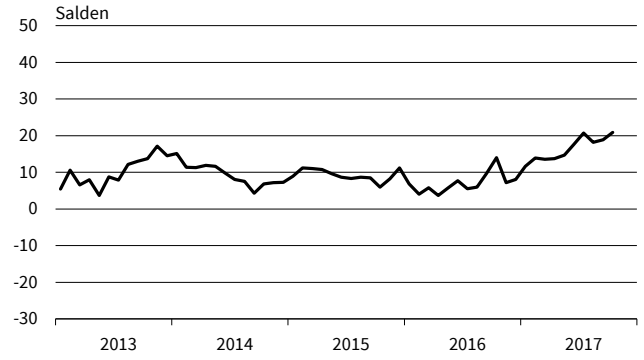
Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

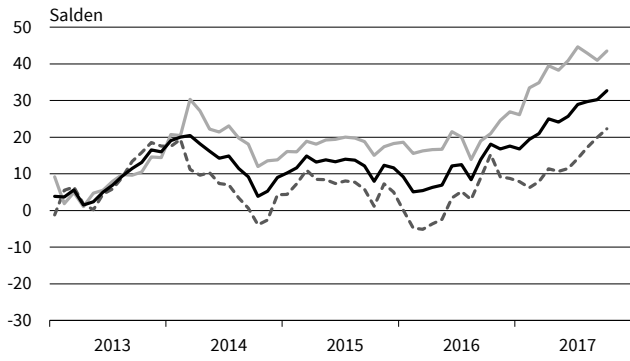
**Verarbeitendes Gewerbe**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



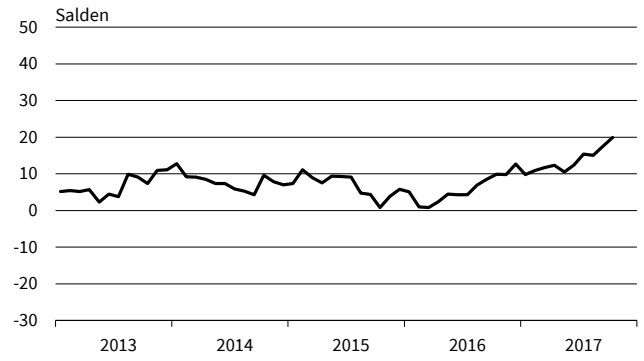
**Verarbeitendes Gewerbe**  
Exportorerwartungen



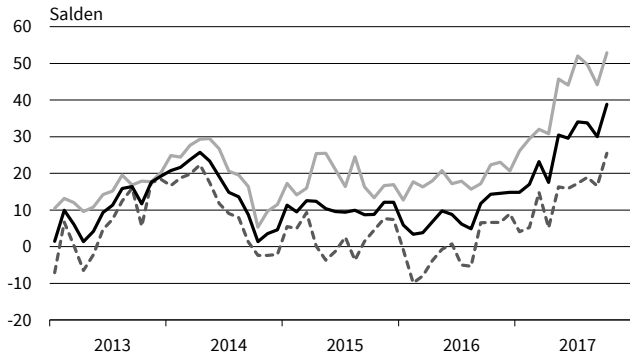
**Vorleistungsgüter**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



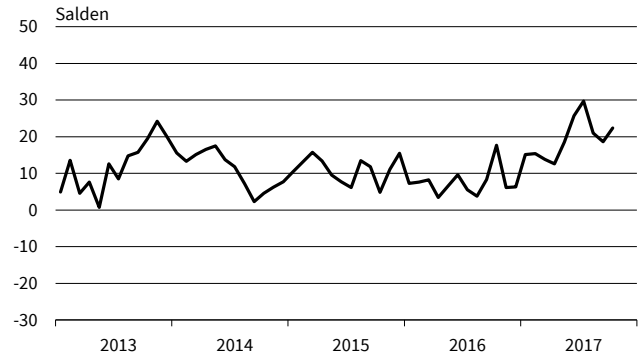
**Vorleistungsgüter**  
Exportorerwartungen



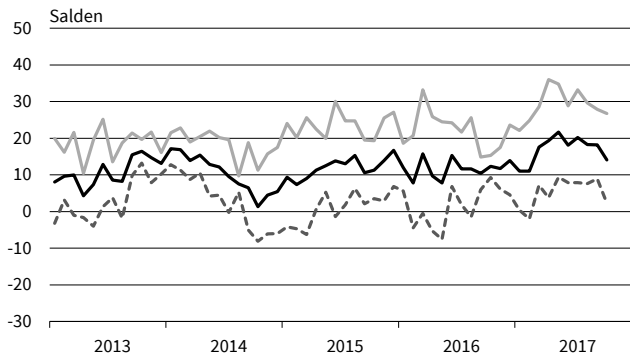
**Investitionsgüter**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



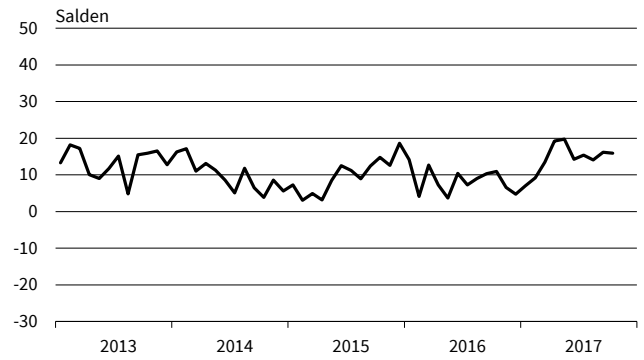
**Investitionsgüter**  
Exportorerwartungen



**Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



**Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)**  
Exportorerwartungen

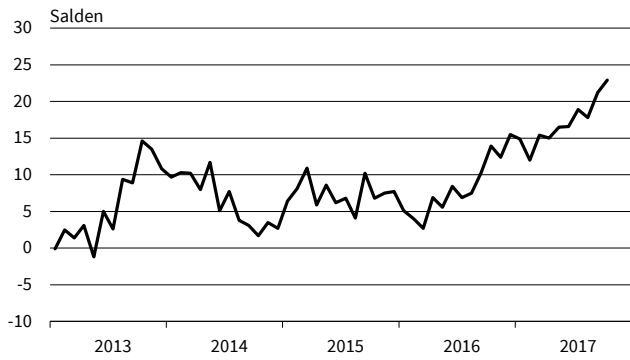


— Geschäftsklima    — Geschäftslage    - - - - - Geschäftserwartungen

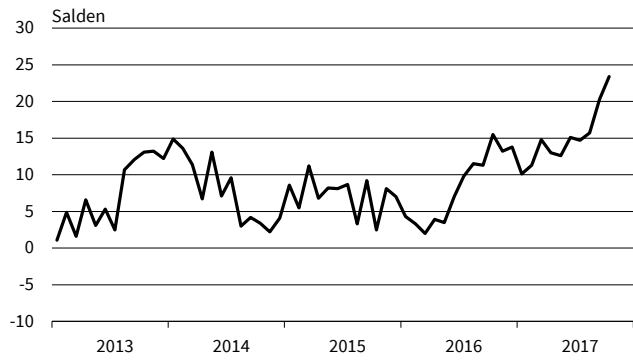
Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.



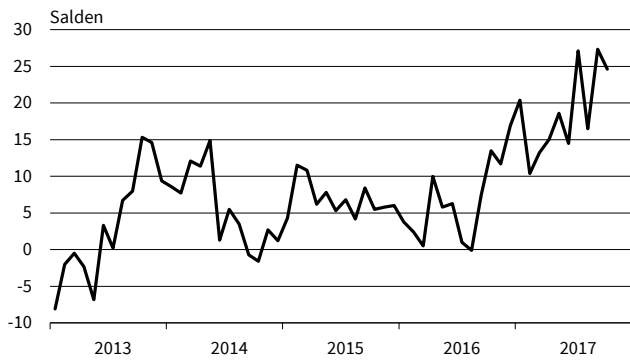
**Verarbeitendes Gewerbe**  
Produktionspläne



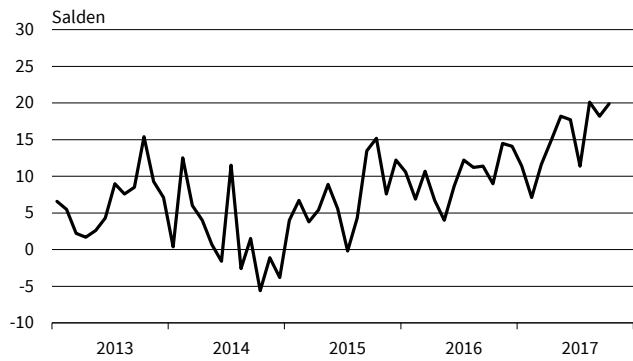
**Vorleistungsgüter**  
Produktionspläne



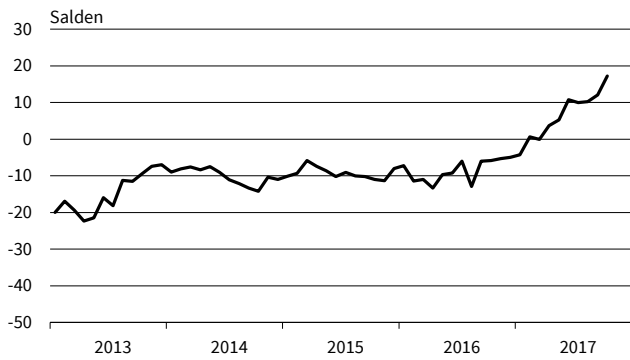
**Investitionsgüter**  
Produktionspläne



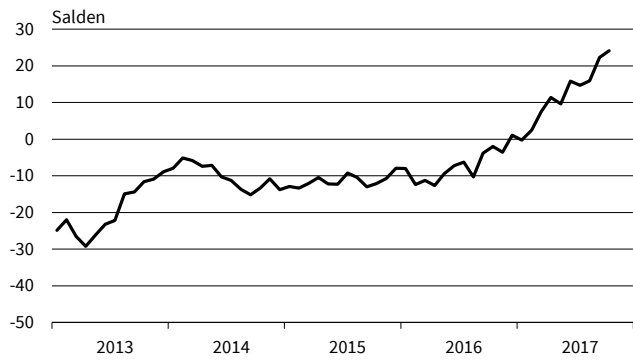
**Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)**  
Produktionspläne



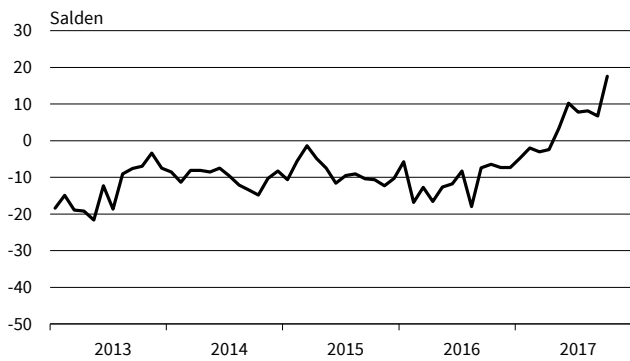
**Verarbeitendes Gewerbe**  
Auftragsbestandsbeurteilung



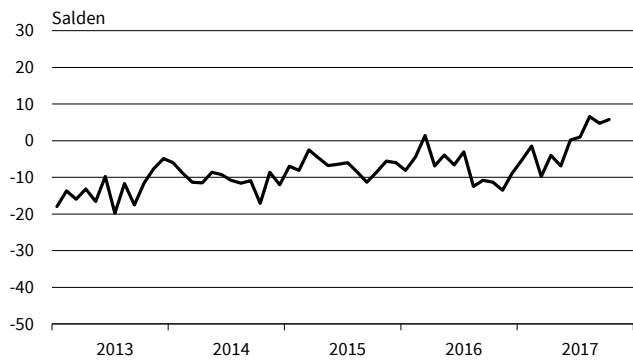
**Vorleistungsgüter**  
Auftragsbestandsbeurteilung



**Investitionsgüter**  
Auftragsbestandsbeurteilung

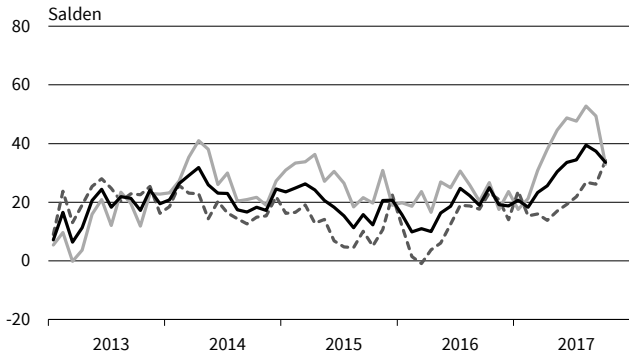


**Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)**  
Auftragsbestandsbeurteilung

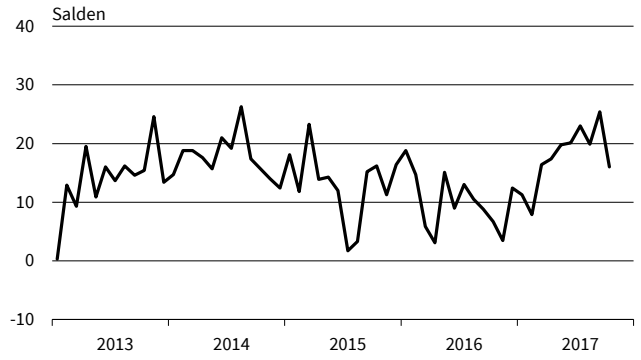


Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

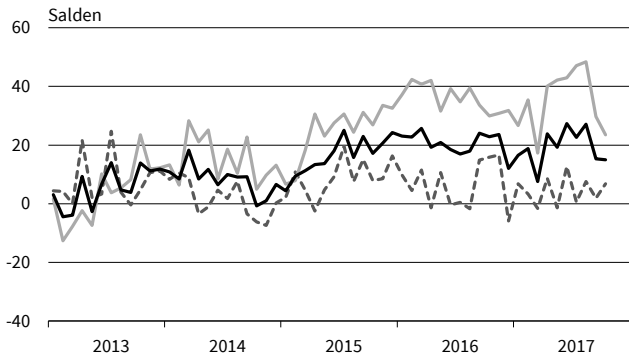
**Datenverarbeitungsgeräte**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



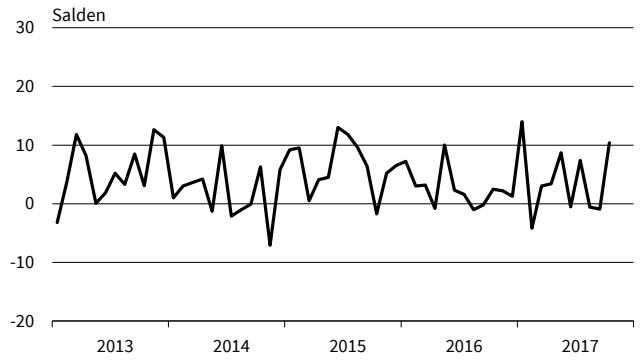
**Datenverarbeitungsgeräte**  
Exportserwartungen



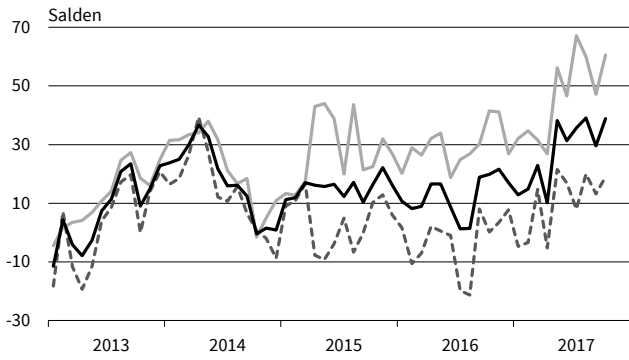
**Holzgewerbe (ohne Möbel)**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



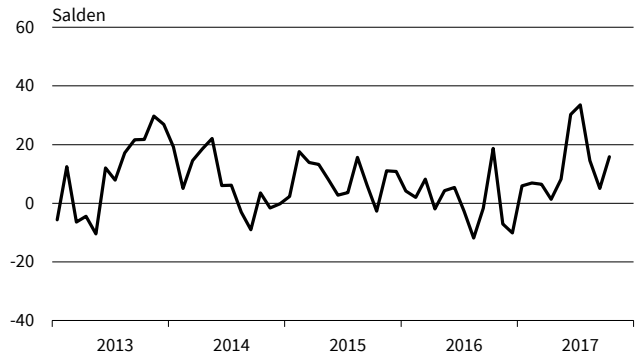
**Holzgewerbe (ohne Möbel)**  
Exportserwartungen



**Kraftwagen und Kraftwagenteilen**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



**Kraftwagen und Kraftwagenteilen**  
Exportserwartungen



— Geschäftsklima    — Geschäftslage    - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

# Bauhauptgewerbe: Starke Zuversicht im Tiefbau

## I.

Nach den Ergebnissen der ifo Konjunkturumfrage hat sich im Oktober das Geschäftsklima im **Bauhauptgewerbe** leicht verbessert und erreichte einen neuen gesamtdeutschen Rekordwert. Zwar waren die befragten Bauunternehmen mit ihrer momentanen Geschäftslage geringfügig weniger zufrieden als im Vormonat. Die Geschäftsentwicklung im kommenden halben Jahr schätzten sie jedoch erneut günstiger ein. Die Auslastung des Maschinenparks sank leicht auf 77,4% (Oktober 2016: 76,2%). Von den Befragungsteilnehmern klagte ein Drittel über Behinderungen der Bautätigkeit. Vor Jahresfrist lag der Wert bei einem Viertel. Mit 19% berichteten so viele wie noch nie über Arbeitskräftemangel. Auftragsmangel und ungünstige Witterungseinflüsse behinderten 8% bzw. 7% der befragten Unternehmen. Im Durchschnitt der Bausparteien stieg die Reichweite der Auftragsbestände leicht um 0,1 auf 3,8 Produktionsmonate. Im Oktober 2016 waren die Auftragsreserven mit 3,4 Monaten sichtlich niedriger. Die Umfrageergebnisse lassen erkennen, dass die Preise etwas weniger häufig angehoben werden konnten als zuletzt. Für die nächsten Monate rechneten die Firmen mit geringfügig größeren Preiserhöhungsspielräumen. Die befragten Unternehmen beabsichtigten etwas häufiger, ihren Personalbestand in der nahen Zukunft zu erhöhen.

Nach den Ergebnissen der *Sonderfrage* im Oktober wurden in 74% der befragten Unternehmen Überstunden geleistet. Der bisherige Rekordwert aus dem Vorjahr wurde damit bestätigt.

## II.

Der Geschäftsklimaindikator für den **Hochbau** verbesserte sich leicht und es wurde der höchste Stand seit der Wiedervereinigung erreicht. Lagebeurteilung und Geschäftsperspektive erreichten sowohl im *Wohnungsbau* als auch im *öffentlichen Hochbau* neue Spitzenwerte. Im gewerblichen Hochbau wurden die aktuelle Geschäftslage und die Geschäftsaussichten für die nächsten sechs Monate jeweils etwas weniger gut beurteilen. Das Geschäftsklima dieser Teilsparte trübte sich leicht ein, lag aber weiterhin auf einem sehr hohen Niveau. 31% der Befragungsteilnehmer meldete Behinderungen bei der Bauproduktion. Mit einem Anteil von 17% war Auftragsmangel der Hauptgrund hierfür (Oktober 2016: 7%). 7% der Firmen gaben Auftragsmangel als Ursache für die Beeinträchtigung an (Oktober 2016: 9%). Der Auslastungsgrad der Gerätekapazitäten erhöhte sich auf 78,2% und lag damit über dem Vorjahreswert (76,2%). Die Auftragsbestände verharrten im öffentlichen Hochbau bei 3,1 Monaten und im gewerblichen Hochbau bei 4,1 Monaten. Lediglich im Wohnungsbau war ein leichter Anstieg von 3,5 auf 3,6 Monate zu verzeichnen. Im Durchschnitt der Hochbausparteien reichten die Auftragsreserven für 3,8 Produktionsmonate; vor Jahresfrist lag der Umfragewert bei 3,5 Monaten. Den Firmenmeldungen zufolge konnten die Preise etwas weniger häufig angehoben werden. Ein wesentlicher Teil der befragten Hochbauunternehmen ging davon aus, dass sie auch in den nächsten drei Monaten höhere Preise durchsetzen können.

## III.

Auch im **Tiefbau** kletterte der Geschäftsklimaindikator auf ein neues Rekordniveau. Der Optimismus bezüglich des Geschäftsverlaufs in den kommenden sechs Monaten hat im Oktober gegenüber dem Vormonat zugenommen. Damit wurde das Allzeithoch vom vergangenen Dezember übertroffen. Insbesondere im *sonstigen Tiefbau* stieg die Zuversicht deutlich an. Die befragten Firmen zeigten sich mit ihrer aktuellen Geschäftslage etwas zufriedener als im September. Die Lageeinschätzungen sind seit Mitte 2015 erheblich angestiegen. Der Tiefbau ist im hohen Maße von der Investitionsbereitschaft der öffentlichen Hand abhängig. So profitiert die Bausparte von den Infrastrukturausgaben des Bundes und der verbesserten Finanzlage der Kommunen. Die Maschinen waren mit 75,8% weniger intensiv ausgelastet als im Vormonat; der Vorjahreswert betrug 74,3%. Insgesamt berichteten 35% der Unternehmen über Behinderungen ihrer Bautätigkeit. Dabei klagten 21% über Arbeitskräftemangel und 11% über ungünstige Witterungseinflüsse. Vor einem Jahr berichteten lediglich 13% der Umfrageteilnehmer über einen Mangel an Arbeitskräften. Die Reichweite der Auftragsbestände verharrte im *Straßenbau* bei 3,3 Monaten (Oktober 2016: 2,9 Monate). Im sonstigen Tiefbau verlängerte sie sich von 4,0 auf 4,2 Monate. Die Auftragsreserven in dieser Teilsparte übertrafen den Vorjahreswert deutlich um 0,7 Monate. Den Umfrageergebnissen zufolge konnten die Preise für Tiefbauleistungen seltener heraufgesetzt werden. Für die kommenden drei Monate sahen die Firmen mehr Raum für Preiserhöhungen.

M.K.

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat						Pläne und Erwartungen		
	Geschäftslage Beurteilung	Bautätigkeit im Vormonat	Auftragsbestand		Baupreise im Vormonat	Bautätigkeit* für 3 Monate	Baupreise	Geschäftsentwicklung für 6 Monate**	
	gut befriedigend bzw. saisonüblich schlecht	gestiegen gleich geblieben gesunken	gestiegen gleich geblieben gesunken	verhältnismäßig groß ausreichend bzw. saisonüblich zu klein	gestiegen gleich geblieben gefallen	zunehmen gleich bleiben abnehmen	steigen gleich bleiben fallen	günstiger etwa gleich ungünstiger	
<b>Bauhauptgewerbe insgesamt</b>	[Stacked bar chart showing business situation, construction activity, order backlog, and prices from May 2017 to October 2017]								
<b>Tiefbau insgesamt</b>	[Stacked bar chart showing business situation, construction activity, order backlog, and prices from May 2017 to October 2017]								
Straßenbau	[Stacked bar chart showing business situation, construction activity, order backlog, and prices from May 2017 to October 2017]								
sonstiger Tiefbau	[Stacked bar chart showing business situation, construction activity, order backlog, and prices from May 2017 to October 2017]								
<b>Hochbau insgesamt</b>	[Stacked bar chart showing business situation, construction activity, order backlog, and prices from May 2017 to October 2017]								
Öffentlicher Hochbau	[Stacked bar chart showing business situation, construction activity, order backlog, and prices from May 2017 to October 2017]								
Gewerblicher Bau	[Stacked bar chart showing business situation, construction activity, order backlog, and prices from May 2017 to October 2017]								
<b>Wohnungsbau insgesamt</b>	[Stacked bar chart showing business situation, construction activity, order backlog, and prices from May 2017 to October 2017]								
darunter Gebäude mit 3 und mehr Wohnungen	[Stacked bar chart showing business situation, construction activity, order backlog, and prices from May 2017 to October 2017]								

\* im Vergleich zu den zurückliegenden 3 Monaten  
 \*\* im Vergleich zur bisherigen Entwicklung

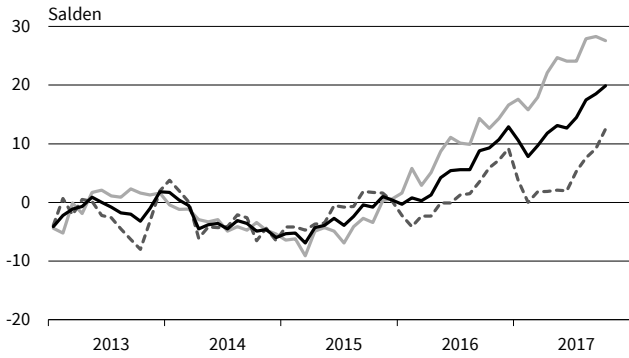
Die Ergebnisse resultieren aus dem Ifo-Konjunkturtest Deutschland.  
 Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet.  
 Die Ifo-Konjunkturpiegel dienen nur zur persönlichen Information.  
 Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	10/16	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17
<b>Bauhauptgewerbe</b>													
Geschäftsklima	9,3	10,7	12,9	10,6	7,8	9,7	11,8	13,1	12,7	14,5	17,5	18,5	19,9
Geschäftslage	12,6	14,3	16,6	17,6	15,8	17,9	22,1	24,7	24,1	24,1	27,9	28,3	27,6
Geschäftserwartungen	5,9	7,2	9,2	3,8	0,0	1,8	1,9	2,1	2,0	5,3	7,6	9,2	12,5
Auftragsbestand in Monaten	3,4	3,5	3,5	3,6	3,7	3,7	3,7	3,8	3,8	3,3	3,7	3,7	3,8
Kapazitätsauslastung	75,2	75,2	76,4	76,3	75,3	78,0	80,3	77,8	77,7	77,1	77,1	77,1	77,0
Preisentwicklung im Vormonat	-1,5	-0,6	-0,2	0,0	2,5	4,3	7,2	8,5	10,9	8,9	11,2	9,9	8,3
<b>Hochbau</b>													
Geschäftsklima	12,5	13,5	14,7	13,2	12,1	12,9	12,7	12,8	14,2	16,8	19,1	20,5	21,7
Geschäftslage	18,0	18,0	23,2	22,0	21,3	22,4	23,7	24,0	24,8	27,8	29,5	29,2	31,0
Geschäftserwartungen	7,2	9,2	6,5	4,8	3,3	3,8	2,2	2,2	4,1	6,4	9,2	12,2	12,7
Auftragsbestand in Monaten	3,5	3,6	3,6	3,6	3,7	3,8	3,7	3,7	3,7	3,2	3,6	3,7	3,8
Kapazitätsauslastung	76,2	76,2	76,9	77,0	76,0	77,7	81,2	78,0	78,6	77,6	77,7	77,8	78,2
Preisentwicklung im Vormonat	1,5	3,8	5,3	2,4	2,9	7,2	10,1	11,1	11,9	10,1	13,6	14,2	13,3
<b>Tiefbau</b>													
Geschäftsklima	4,4	8,6	8,9	7,1	4,5	7,5	10,4	12,8	10,6	13,7	14,9	13,9	18,2
Geschäftslage	7,2	8,2	7,6	10,8	12,3	14,9	17,4	23,2	21,4	22,8	25,9	25,0	25,4
Geschäftserwartungen	1,5	9,0	10,1	3,4	-3,0	0,4	3,7	2,8	0,4	4,9	4,5	3,3	11,2
Auftragsbestand in Monaten	3,3	3,3	3,4	3,5	3,7	3,7	3,6	3,8	3,9	3,3	3,8	3,8	3,8
Kapazitätsauslastung	74,3	74,2	75,3	75,1	75,0	77,2	78,3	77,4	76,9	76,6	76,6	76,7	75,8
Preisentwicklung im Vormonat	-6,4	-5,6	-6,0	-2,9	-0,8	0,8	4,2	5,5	8,5	7,8	6,8	3,0	0,4
<b>Wohnungsbau</b>													
Geschäftsklima	17,5	18,9	19,1	16,8	16,2	14,2	17,0	16,1	17,4	18,3	20,4	20,4	25,1
Geschäftslage	25,7	23,7	30,0	26,1	25,5	28,5	29,3	27,7	30,2	30,7	32,4	31,3	34,5
Geschäftserwartungen	9,6	14,2	8,6	7,9	7,2	0,9	5,5	5,1	5,4	6,6	9,0	10,0	16,1
Auftragsbestand in Monaten	3,3	3,5	3,4	3,5	3,5	3,6	3,6	3,6	3,6	3,2	3,5	3,5	3,6
Preisentwicklung im Vormonat	3,8	4,6	5,0	3,9	5,9	6,6	10,4	12,5	12,3	10,5	14,0	14,8	11,7
<b>Gewerblicher Hochbau</b>													
Geschäftsklima	12,9	12,6	14,0	12,6	10,8	15,0	13,7	13,1	16,0	18,4	20,5	25,5	24,0
Geschäftslage	18,1	18,9	24,3	23,6	21,7	23,1	25,5	26,1	26,6	30,8	32,1	34,1	33,3
Geschäftserwartungen	7,9	6,5	4,1	2,2	0,5	7,2	2,5	0,9	6,0	6,7	9,5	17,2	15,0
Auftragsbestand in Monaten	3,8	3,8	3,9	3,9	4,1	4,1	4,0	4,0	4,0	3,5	4,0	4,1	4,1
Preisentwicklung im Vormonat	0,7	5,3	7,2	1,8	0,8	13,6	10,5	11,7	12,5	13,3	15,0	15,8	15,4
<b>Öffentlicher Hochbau</b>													
Geschäftsklima	-1,9	-3,9	-1,6	0,1	-3,6	-2,5	-2,8	-1,3	-1,0	4,4	4,1	4,4	6,8
Geschäftslage	-6,1	-7,6	-6,2	0,5	-2,0	-1,7	0,1	1,5	0,5	3,3	4,7	4,9	6,8
Geschäftserwartungen	2,5	-0,2	3,0	-0,3	-5,2	-3,2	-5,6	-4,1	-2,5	5,4	3,4	3,9	6,9
Auftragsbestand in Monaten	3,1	3,1	3,2	2,8	3,1	3,2	3,1	3,3	3,0	2,4	3,1	3,1	3,1
Preisentwicklung im Vormonat	-4,7	-5,4	-4,3	-2,5	-3,2	-2,1	4,3	0,6	3,3	0,8	3,9	3,4	13,1
<b>Straßenbau</b>													
Geschäftsklima	0,5	4,4	7,6	5,5	0,9	0,4	6,4	9,3	9,9	13,3	12,3	10,6	15,8
Geschäftslage	-0,7	2,4	4,8	6,1	6,2	5,3	13,5	16,2	18,4	21,8	20,8	16,2	21,5
Geschäftserwartungen	1,6	6,5	10,6	5,0	-4,4	-4,3	-0,5	2,6	1,7	5,2	4,1	5,1	10,3
Auftragsbestand in Monaten	2,9	2,8	3,0	3,0	3,1	3,2	3,1	3,2	3,3	3,0	3,4	3,3	3,3
Preisentwicklung im Vormonat	-11,1	-9,7	-11,0	-8,9	-2,9	-3,8	-0,9	0,1	6,5	9,6	5,1	-1,1	-6,9
<b>Sonstiger Tiefbau</b>													
Geschäftsklima	6,8	11,5	10,1	8,1	5,1	10,9	13,4	13,6	12,1	14,4	15,9	15,8	19,7
Geschäftslage	11,4	11,6	9,7	14,2	13,6	19,7	20,6	25,3	25,0	23,6	27,9	29,3	27,6
Geschäftserwartungen	2,3	11,3	10,4	2,3	-3,0	2,5	6,4	2,5	0,0	5,6	4,5	3,1	12,0
Auftragsbestand in Monaten	3,5	3,6	3,6	3,7	4,0	3,9	4,0	4,1	4,1	3,5	4,0	4,0	4,2
Preisentwicklung im Vormonat	-4,6	-3,7	-2,6	0,6	1,5	2,6	6,5	7,3	11,0	7,8	7,6	4,9	3,3

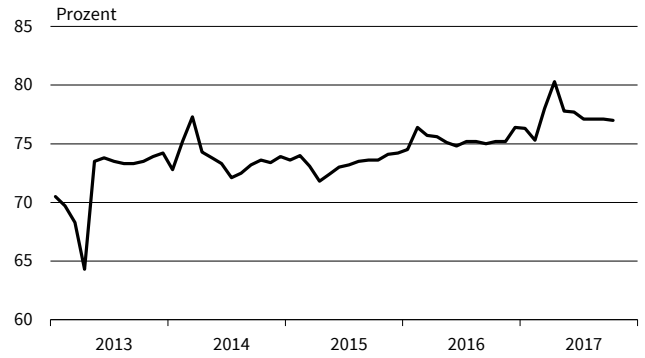
Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

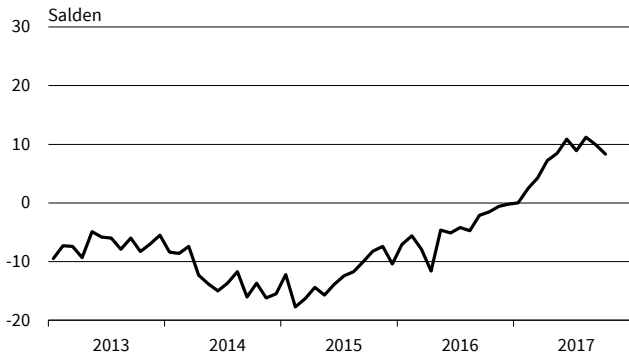
**Bauhauptgewerbe**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



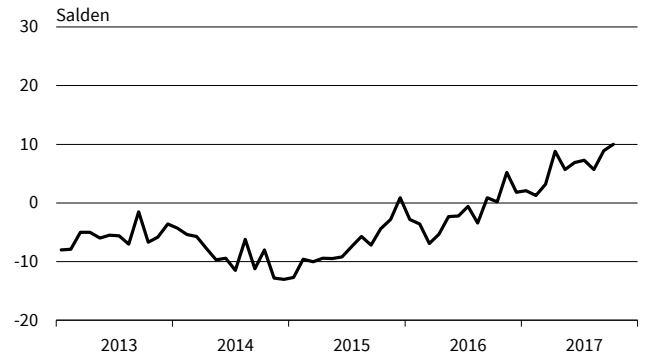
**Bauhauptgewerbe**  
Kapazitätsauslastung



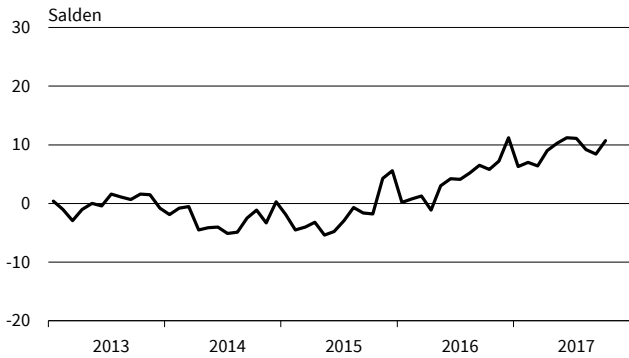
**Bauhauptgewerbe**  
Preiserwicklung im Vormonat



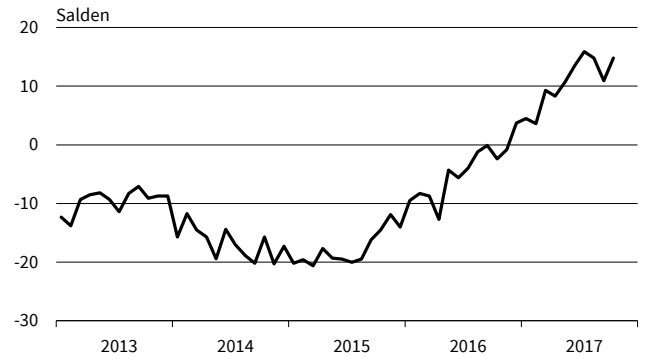
**Bauhauptgewerbe**  
Preiserwartungen



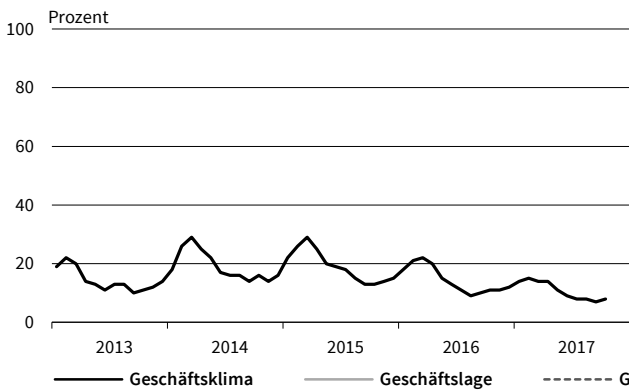
**Bauhauptgewerbe**  
Beschäftigenerwartungen



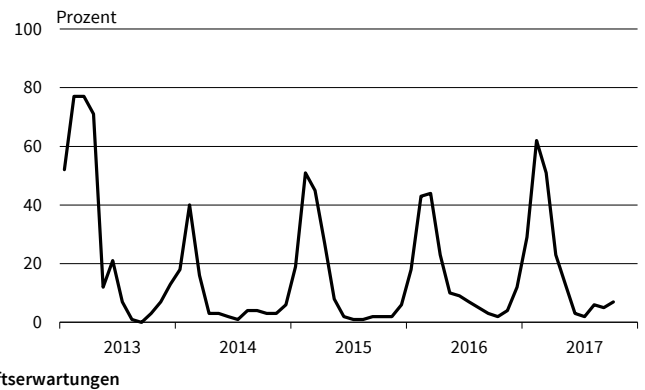
**Bauhauptgewerbe**  
Beurteilung der Auftragsbestände



**Bauhauptgewerbe**  
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



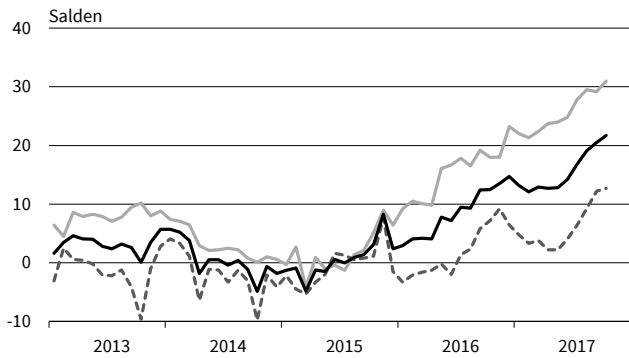
**Bauhauptgewerbe**  
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



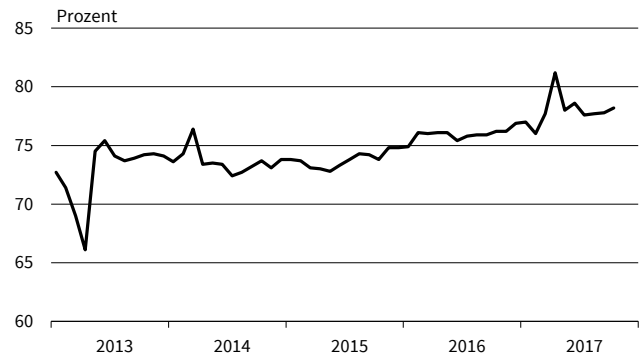
— Geschäftsklima    — Geschäftslage    - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

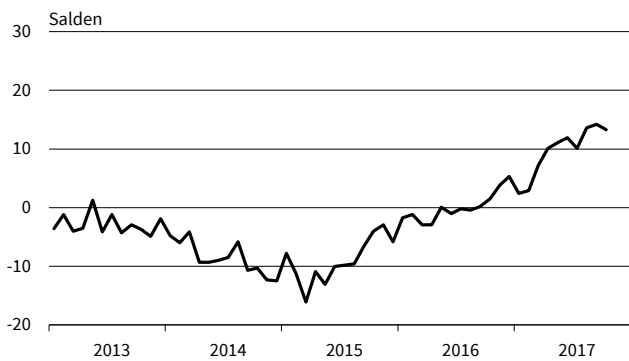
**Hochbau**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



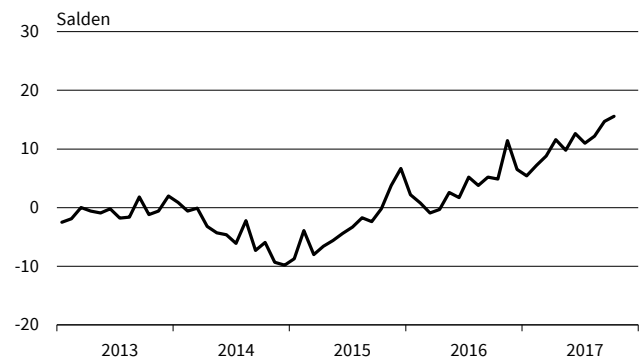
**Hochbau**  
Kapazitätsauslastung



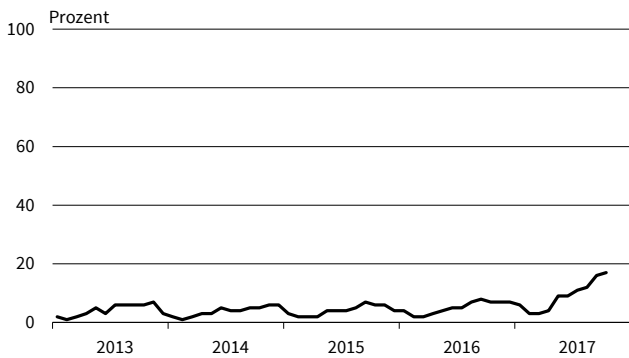
**Hochbau**  
Preisentwicklung im Vormonat



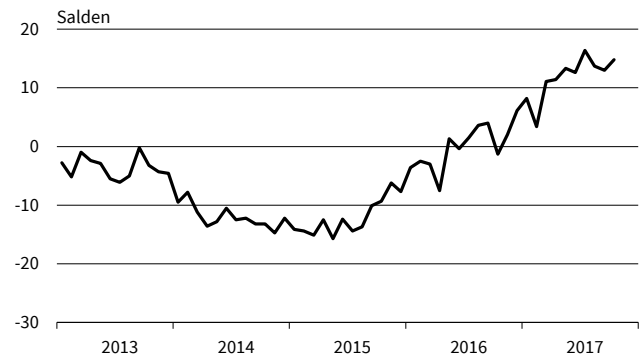
**Hochbau**  
Preiserwartungen



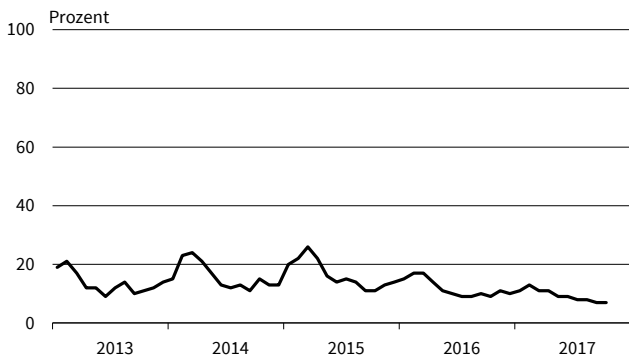
**Hochbau**  
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Arbeitskräftemangel



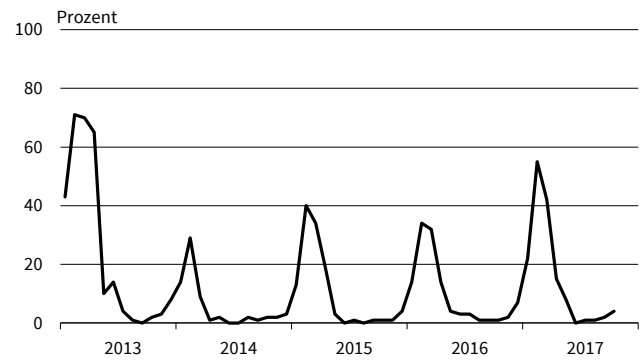
**Hochbau**  
Beurteilung der Auftragsbestände



**Hochbau**  
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



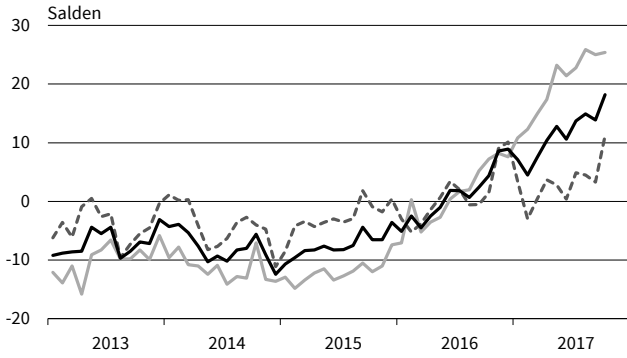
**Hochbau**  
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



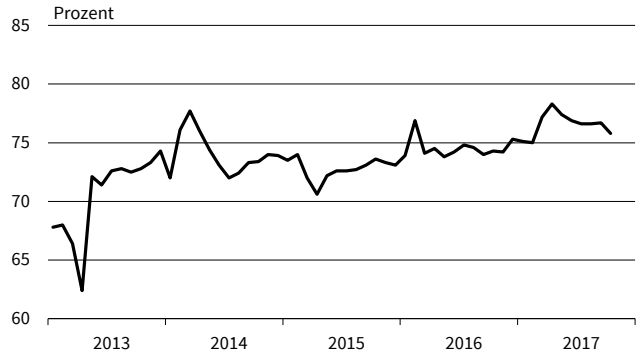
— Geschäftsklima    - - - - - Geschäftslage    ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

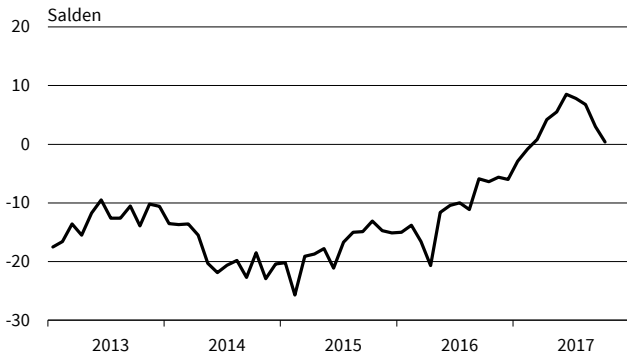
**Tiefbau**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



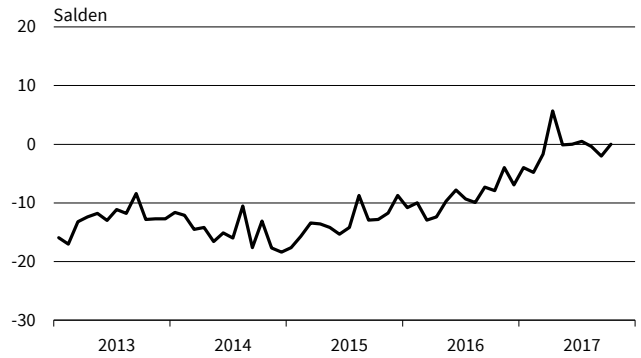
**Tiefbau**  
Kapazitätsauslastung



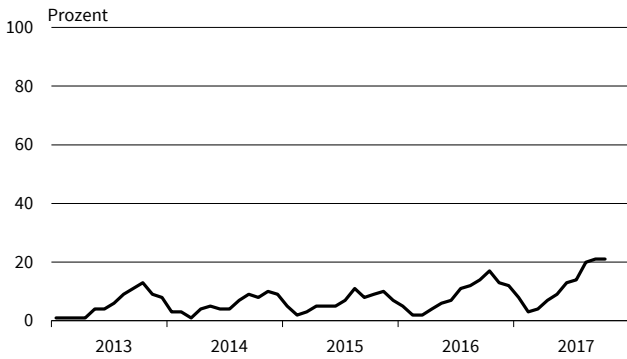
**Tiefbau**  
Preisentwicklung im Vormonat



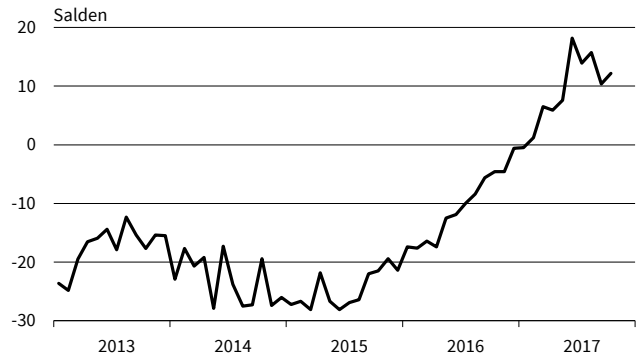
**Tiefbau**  
Preiserwartungen



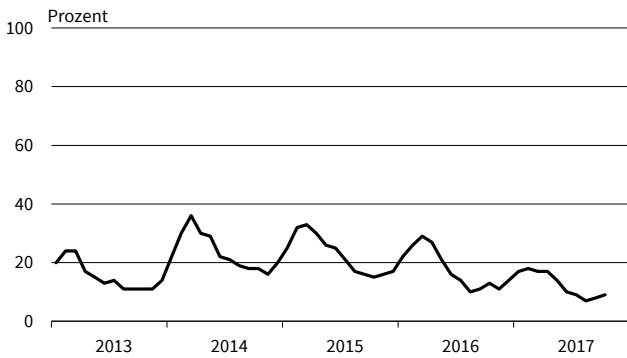
**Tiefbau**  
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Arbeitskräftemangel



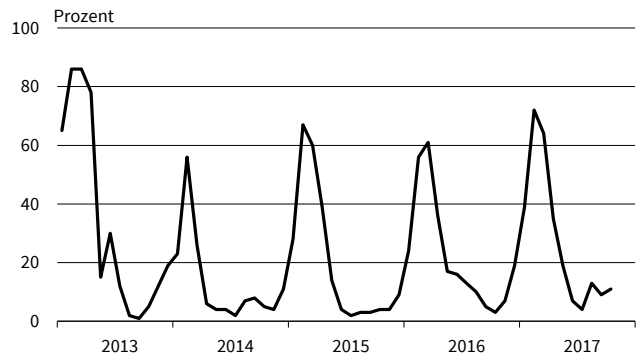
**Tiefbau**  
Beurteilung der Auftragsbestände



**Tiefbau**  
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



**Tiefbau**  
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



— Geschäftsklima    - - - - - Geschäftslage    ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.



# Großhandel: Geschäftsklima gibt auf hohem Niveau nach

## I.

Im **Großhandel** hat das Geschäftsklima im Oktober nachgegeben, allerdings auf hohem Niveau. Die Großhändler waren weniger zufrieden mit ihrer aktuellen Geschäftslage. Auch die Erwartungen fielen etwas weniger optimistisch als im Vormonat aus. Nach den Zahlen des Statistischen Bundesamts stieg der Umsatz im Juli preisbereinigt um 3,7% im Vergleich zur Vorjahresperiode. Im Oktober zeigten sich die Befragten per saldo weiterhin zufrieden mit der Umsatzentwicklung. Zwar wurde der Lagerbestand aktuell deutlich häufiger als zu hoch eingestuft, dennoch planten weiterhin mehr Firmen, die Bestellungen auszuweiten als zu reduzieren. Der Index der Großhandelsverkaufspreise stieg im September um 3,4% im Vergleich zum Vorjahresmonat. Den Firmenangaben zufolge sind die Verkaufspreise im Oktober weiter angestiegen. Auch für die kommenden Monate rechneten die Befragten weiterhin mit guten Preisgestaltungsmöglichkeiten. Im Juli ist die Zahl der Beschäftigten im Großhandel um 1,4% gewachsen. In den kommenden Monaten planten die Großhändler, weiter Personal einzustellen, wenn auch etwas weniger häufig als im September.

## II.

Der Geschäftsklimaindikator im Bereich **Großhandel mit chemischen Erzeugnissen** war während der Sommermonate stark angestiegen und erreichte im September den höchsten jemals gemessenen Wert. Im Oktober sank der Indikator im Vergleich zu diesem Rekordwert deutlich, blieb aber weiterhin auf sehr hohem Niveau. Nahezu die Hälfte der Befragten zeigte sich sehr zufrieden mit der aktuellen Geschäftsentwicklung und knapp ein Drittel geht auch für das kommende halbe Jahr von einer zusätzlichen Geschäftsbelegung aus. Im Juli war der Umsatz nach den offiziellen Daten um 1,6% gestiegen. Im Oktober zeigten sich die Befragten höchst zufrieden mit der Umsatzentwicklung im Vergleich zur Vorjahresperiode. Dies lag vermutlich auch an den zuletzt deutlich gestiegenen Verkaufspreisen. Nach den offiziellen Zahlen stiegen die Verkaufspreise im September um 6,2% im Vergleich zur Vorjahresperiode, aktuell berichteten 40% der Umfrageteilnehmer von Verkaufspreissteigerungen. Auch für die kommenden Monate wird mit deutlichen Steigerungen gerechnet. Obwohl der Lagerbestand zuletzt etwas zunahm, planten die Befragten, die Bestellmengen weiterhin deutlich auszuweiten, wenn auch weniger häufig als im September. Nach der offiziellen Statistik war die Beschäftigtenzahl in den Sommermonaten stärker gestiegen als im Frühjahr. Die Befragungsergebnisse deuten auch für die kommenden Monate auf einen deutlichen Personalausbau.

## III.

Auch der Geschäftsklimaindikator im Großhandel mit **pharmazeutischen, medizinischen und orthopädischen Erzeugnissen** war in den Sommermonaten kräftig gestiegen und hatte im September nahe an den Rekordwert gereicht. Gemessen an dieser hohen Basis stürzte der Indikator im Oktober deutlich ab. Dies lag vor

allem an dem starken Rückgang der Geschäftserwartungen für die kommenden sechs Monate. Angesichts der sehr guten aktuellen Geschäftslage, deren Saldo auf hohem Niveau ebenfalls sank, gingen die Befragten von keiner weiteren Verbesserung ihrer Geschäfte aus. Mit der Umsatzentwicklung im Vergleich zum Vorjahresmonat zeigten sich die Befragten dagegen sehr zufrieden. Im Juli war der preisbereinigte Umsatz um 5,6% gewachsen. Nach den offiziellen Zahlen und den Umfrageergebnissen blieben die Verkaufspreise im August und im September weitgehend stabil. Im Oktober berichteten die Befragungsteilnehmer wieder deutlich häufiger – wie bereits im Vormonat antizipiert – von gestiegenen Verkaufspreisen. Für die kommenden Monate wurde weniger häufig mit Preissteigerungsmöglichkeiten gerechnet. Die Lagerbestände befanden sich weiterhin auf branchentypisch niedrigem Niveau, die Bestellpläne waren daher deutlich auf Expansion ausgerichtet. Nach dem Statistischen Bundesamt ist die Beschäftigtenzahl im Juli um 2,2% gewachsen. Den Befragungsergebnissen zufolge planten die Firmen vielerorts mit weiteren Einstellungen.

## IV.

Im Großhandel mit Waren für **Bauzwecke und Installationsbedarf für Gas, Wasser, Heizung** blieb das Geschäftsklima im Oktober nahezu unverändert. Zwar sank der Saldo der sehr guten Geschäftslage auf hohem Niveau, jedoch blickten die Befragten erneut optimistischer auf die kommenden sechs Monate. Die Befragungsteilnehmer zeigten sich in den vorangegangenen Monaten sehr zufrieden mit der Umsatzentwicklung im Vergleich zum Vorjahresmonat, die Werte lagen deutlich über dem langfristigen Mittel. Nach den offiziellen Zahlen sind die Verkaufspreise im August und September um 2,7 bzw. 2,3% gestiegen. Im Oktober berichteten die Befragten erneut von gestiegenen Verkaufspreisen. Auch für die kommenden Monate wird mit günstigen Preisgestaltungsbedingungen gerechnet, wenn auch weniger häufig als zuletzt. Der Lagerbestand wurde zwar etwas häufiger als im Vormonat als zu hoch bewertet, der Saldo blieb jedoch deutlich unterhalb des langfristigen Durchschnitts. Die Befragten planten vielerorts, die Bestellmengen in den kommenden drei Monaten auszuweiten. Nach dem Statistischen Bundesamt ist die Beschäftigtenzahl im Juli mit 1,6% stärker gestiegen als in den vorangegangenen Monaten. Die Befragungsteilnehmer planten, im Oktober deutlich häufiger zusätzliches Personal einzustellen.

S.R.

ifo Konjunkturpiegel

# Großhandel

Oktober 2017 **HAWGHZ**

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat				Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Umsatz* im Vormonat	Lagerbestand Beurteilung	Verkaufspreise im Vormonat	Verkaufspreise für 3 Monate	Bestellungen* für 3 Monate	Beschäftigtenzahl für 3 Monate	Geschäftsentw. für 6 Monate
Erläuterungen: Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)	gut	höher	zu klein	erhöht	steigen	erhöhen	zunehmen	günstiger
	befriedigend bzw. saisonüblich	etwa gleich	befriedigend (saisonüblich)	unverändert	etwa gleich bleiben	nicht verändert	etwa gleich bleiben	etwa gleich
	schlecht	geringer	zu groß	gesenkt	fallen	verringern	abnehmen	ungünstiger
Großhandel insgesamt (ohne Kfz)	[Stacked bar chart showing trends from May 2017 to Oct 2017]							
Produktionsverbandshandel	[Stacked bar chart showing trends from May 2017 to Oct 2017]							
Gebrauchsgüter	[Stacked bar chart showing trends from May 2017 to Oct 2017]							
Verbrauchsgüter	[Stacked bar chart showing trends from May 2017 to Oct 2017]							
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	[Stacked bar chart showing trends from May 2017 to Oct 2017]							
Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere	[Stacked bar chart showing trends from May 2017 to Oct 2017]							
Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse	[Stacked bar chart showing trends from May 2017 to Oct 2017]							
Elektron. Erzeugnisse (Unterh., Foto/Optik, Haush.)	[Stacked bar chart showing trends from May 2017 to Oct 2017]							
Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik	[Stacked bar chart showing trends from May 2017 to Oct 2017]							
Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	[Stacked bar chart showing trends from May 2017 to Oct 2017]							
Feste Brennstoffe und Mineralölserzeugnisse	[Stacked bar chart showing trends from May 2017 to Oct 2017]							
Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug	[Stacked bar chart showing trends from May 2017 to Oct 2017]							
Möbel, Lampen und Leuchten, Einrichtungsgegenstände, Bodenbeläge	[Stacked bar chart showing trends from May 2017 to Oct 2017]							
Papier / Pappe, Bürobedarf, Bücher, Zeitungen / Zeitschr.	[Stacked bar chart showing trends from May 2017 to Oct 2017]							
Chemische Erzeugnisse	[Stacked bar chart showing trends from May 2017 to Oct 2017]							
Bekleidung und Schuhe	[Stacked bar chart showing trends from May 2017 to Oct 2017]							
Metall- und Kunststoffwaren f. Bauzwecke u. Installationsbed. f. Gas, Wasser, Heizung	[Stacked bar chart showing trends from May 2017 to Oct 2017]							
Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik	[Stacked bar chart showing trends from May 2017 to Oct 2017]							
Kraftfahrzeuge, Teile und Zubehör	[Stacked bar chart showing trends from May 2017 to Oct 2017]							

\*im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres  
 Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland.  
 Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet.  
 Die ifo Konjunkturpiegel dienen nur zur persönlichen Information.  
 Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	10/16	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17
<b>Großhandel inkl. Kfz</b>													
Geschäftsklima	9,8	15,5	18,3	15,1	22,4	18,8	20,0	20,6	23,7	24,3	23,8	19,4	17,9
Geschäftslage	14,3	17,5	26,0	24,5	29,3	28,3	33,7	31,6	35,7	34,8	33,4	30,2	27,8
Geschäftserwartungen	5,5	13,5	10,8	6,1	15,8	9,6	7,2	10,2	12,3	14,2	14,6	9,1	8,5
Beurteilung der Lagerbestände	13,0	12,2	8,0	15,6	7,9	13,2	9,5	13,2	7,3	9,1	11,5	8,5	13,0
Preiserwartungen	20,2	24,8	31,8	26,6	29,0	28,0	21,1	22,4	18,0	27,8	21,9	22,3	22,2
Bestellpläne	3,3	6,0	8,9	11,2	16,1	14,9	12,7	11,5	19,7	20,5	13,9	16,4	15,3
<b>Produktionsverbundhandel</b>													
Geschäftsklima	9,2	16,1	18,9	19,6	22,5	19,8	22,8	23,5	25,1	26,8	24,1	24,2	22,2
Geschäftslage	11,6	18,6	25,1	28,6	32,7	31,1	39,4	36,3	39,2	40,9	35,3	34,4	33,1
Geschäftserwartungen	6,8	13,5	12,9	10,9	12,7	9,0	7,4	11,4	11,9	13,6	13,3	14,5	11,8
Beurteilung der Lagerbestände	9,7	12,3	9,2	11,2	5,7	9,4	5,8	10,9	4,0	5,0	6,7	5,2	10,7
Preiserwartungen	17,9	21,9	31,7	28,0	26,2	31,5	20,3	20,5	15,0	28,8	21,0	26,2	24,9
Bestellpläne	-1,7	0,9	7,4	8,1	13,6	12,7	12,6	13,2	15,5	21,0	13,2	19,4	18,3
<b>Gebrauchsgüter</b>													
Geschäftsklima	10,1	13,8	14,7	13,5	26,4	16,2	22,6	19,2	18,3	20,7	27,4	14,6	13,1
Geschäftslage	8,4	14,4	26,2	17,5	29,6	21,3	34,7	19,0	21,1	21,2	33,2	23,6	18,4
Geschäftserwartungen	11,9	13,2	3,7	9,6	23,3	11,3	11,2	19,5	15,6	20,2	21,7	5,9	7,9
Beurteilung der Lagerbestände	9,6	19,4	10,8	19,1	9,9	21,2	3,3	10,5	9,6	20,7	32,4	19,4	21,6
Preiserwartungen	9,7	18,2	0,6	22,9	26,9	18,3	19,4	12,2	4,8	24,1	16,3	-0,3	7,7
Bestellpläne	7,0	0,5	3,0	25,7	19,6	26,9	32,5	16,4	21,9	16,2	2,8	-3,7	7,0
<b>Verbrauchsgüter</b>													
Geschäftsklima	3,3	11,9	23,0	8,3	22,7	17,4	14,2	21,1	23,1	22,2	24,4	18,0	14,2
Geschäftslage	8,0	15,2	31,7	17,9	27,7	28,9	25,8	32,5	35,3	38,2	35,3	29,2	29,7
Geschäftserwartungen	-1,2	8,8	14,7	-0,9	17,9	6,5	3,1	10,2	11,5	7,2	13,9	7,4	-0,2
Beurteilung der Lagerbestände	18,0	9,3	8,3	13,3	9,0	12,3	13,7	18,2	11,3	11,0	8,4	13,3	16,0
Preiserwartungen	22,0	16,3	39,7	20,4	28,9	24,3	22,2	25,7	17,6	18,4	12,8	16,7	19,0
Bestellpläne	-2,6	2,3	10,3	6,8	23,5	19,1	3,5	14,5	25,9	20,0	16,0	20,7	20,4
<b>Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren</b>													
Geschäftsklima	16,2	15,2	17,8	14,4	19,3	17,0	19,2	17,2	18,9	18,8	22,8	10,8	13,0
Geschäftslage	27,9	16,3	24,7	25,7	24,5	22,1	25,4	23,9	25,5	24,8	29,4	15,6	17,0
Geschäftserwartungen	5,1	14,1	11,2	3,7	14,3	12,1	13,2	10,6	12,6	12,9	16,4	6,0	9,1
Beurteilung der Lagerbestände	8,5	11,9	12,4	20,4	15,5	16,9	15,1	14,1	6,7	12,4	10,1	8,0	12,6
Preiserwartungen	27,9	37,7	36,6	28,9	36,6	34,7	29,3	33,6	33,6	42,3	38,6	34,6	26,7
Bestellpläne	17,7	20,8	14,3	11,7	19,2	11,1	17,8	5,6	23,1	15,4	17,1	15,1	7,0
<b>Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere</b>													
Geschäftsklima	-20,7	-17,9	-7,3	1,0	3,5	3,7	5,9	6,5	11,5	13,2	1,6	4,0	2,4
Geschäftslage	-21,4	-18,7	-5,6	2,3	8,3	6,8	17,1	13,9	20,4	23,1	17,4	13,7	14,4
Geschäftserwartungen	-20,0	-17,0	-8,9	-0,3	-1,2	0,7	-4,6	-0,7	3,1	3,7	-13,1	-5,2	-9,0
Beurteilung der Lagerbestände	13,4	22,4	12,7	16,6	9,3	-5,8	4,6	-5,7	-7,1	1,6	-1,5	-4,9	5,7
Preiserwartungen	-5,8	-0,3	-0,2	2,7	33,3	15,6	-18,5	20,5	29,1	29,3	-8,7	21,0	4,9
Bestellpläne	-16,8	-19,0	-9,3	-6,0	1,9	-0,2	-3,8	3,9	-0,5	7,4	-2,5	2,2	6,7
<b>Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse</b>													
Geschäftsklima	16,5	10,3	23,3	6,6	22,3	27,2	19,6	17,1	32,8	28,8	29,4	33,2	16,9
Geschäftslage	16,3	13,6	35,1	9,9	24,4	38,3	30,7	16,8	41,8	36,9	40,1	41,3	33,1
Geschäftserwartungen	16,7	6,9	12,1	3,3	20,3	16,7	9,0	17,4	24,1	20,9	19,2	25,3	1,9
Beurteilung der Lagerbestände	8,8	5,5	10,4	11,8	19,2	12,2	19,2	28,1	16,5	10,5	7,2	13,4	11,0
Preiserwartungen	5,4	13,0	15,3	9,4	20,1	26,8	26,7	22,5	18,2	18,0	7,7	13,5	8,9
Bestellpläne	18,9	20,6	25,1	14,4	22,0	38,2	13,5	32,6	37,9	38,1	41,6	41,8	37,8
<b>Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.)</b>													
Geschäftsklima	12,6	9,9	19,1	18,2	28,2	21,0	26,8	34,4	38,0	40,6	36,5	29,9	26,4
Geschäftslage	10,5	7,1	29,0	22,5	35,8	20,7	41,6	39,6	40,7	35,1	37,7	47,3	31,9
Geschäftserwartungen	14,8	12,7	9,6	14,0	20,9	21,2	12,8	29,2	35,3	46,2	35,3	13,8	21,0
Beurteilung der Lagerbestände	8,4	19,6	15,5	19,5	16,0	29,2	5,7	16,9	11,2	13,0	36,4	17,7	22,8
Preiserwartungen	19,7	25,6	8,8	34,2	35,6	26,9	22,0	19,4	15,8	25,5	24,5	10,3	14,1
Bestellpläne	10,8	3,7	5,6	17,7	20,2	28,3	33,9	22,0	42,3	36,1	26,4	13,9	18,7

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	10/16	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17
<b>Geräte d. Informations-u. Kommunikationstechnik</b>													
Geschäftsklima	32,9	23,4	19,7	24,4	21,7	15,7	20,5	1,6	13,8	31,3	22,0	21,2	16,5
Geschäftslage	36,4	29,0	31,7	38,4	34,8	28,4	34,6	9,3	25,8	38,2	31,7	33,6	22,0
Geschäftserwartungen	29,4	17,9	8,3	11,3	9,4	3,6	7,2	-5,8	2,5	24,6	12,7	9,4	11,1
Beurteilung der Lagerbestände	1,7	8,2	5,9	10,2	6,7	9,9	-0,5	1,8	-12,5	10,5	-2,1	11,1	13,9
Preiserwartungen	4,9	37,2	8,3	18,2	18,1	16,0	9,5	1,8	-5,7	3,1	7,1	-2,9	15,3
Bestellpläne	11,7	14,8	21,5	18,5	11,8	11,7	39,2	26,2	-2,7	27,0	18,5	18,0	20,8
<b>Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör</b>													
Geschäftsklima	29,6	25,8	26,1	32,8	26,4	30,1	39,9	34,8	40,4	45,3	32,5	48,6	40,6
Geschäftslage	37,1	30,8	32,1	43,2	41,4	42,0	53,5	52,9	60,1	60,8	42,0	63,8	56,5
Geschäftserwartungen	22,4	20,9	20,3	22,7	12,4	18,8	27,0	18,0	22,1	30,8	23,3	34,3	25,7
Beurteilung der Lagerbestände	12,9	13,3	6,8	13,8	18,7	15,8	7,4	8,1	8,6	0,0	8,1	2,7	9,7
Preiserwartungen	22,9	27,6	27,1	39,8	28,5	37,4	27,0	34,7	32,2	30,7	28,5	27,7	32,3
Bestellpläne	9,2	8,8	12,7	19,4	10,7	19,2	19,8	16,3	24,4	35,9	17,9	37,7	36,8
<b>Feste Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse</b>													
Geschäftsklima	-4,8	13,1	24,9	8,1	34,5	20,7	18,4	32,0	28,0	27,4	30,2	20,3	24,4
Geschäftslage	4,1	17,4	33,1	28,0	38,8	40,2	40,2	51,5	46,1	46,7	41,8	37,9	45,9
Geschäftserwartungen	-13,2	8,9	17,1	-10,0	30,2	2,7	-1,5	14,0	11,2	9,6	19,2	4,0	4,7
Beurteilung der Lagerbestände	17,6	6,8	2,5	11,1	-10,2	9,2	-0,3	5,8	-1,4	2,1	-3,4	8,6	7,1
Preiserwartungen	34,1	20,2	67,3	24,6	20,2	11,6	5,2	10,9	5,9	24,3	19,7	13,5	11,5
Bestellpläne	-26,0	-22,3	-0,4	1,3	25,4	18,6	-6,2	17,6	26,8	23,9	15,9	22,8	20,8
<b>Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug</b>													
Geschäftsklima	30,0	33,3	30,3	21,7	26,3	34,0	28,1	28,1	32,7	36,0	37,3	55,2	43,4
Geschäftslage	30,1	40,5	42,4	31,4	47,8	54,9	59,8	52,5	54,7	48,1	47,3	72,4	57,9
Geschäftserwartungen	29,8	26,3	18,8	12,4	6,6	14,9	0,2	6,0	12,7	24,5	27,8	39,1	29,7
Beurteilung der Lagerbestände	5,7	5,6	9,2	5,7	13,6	7,1	11,5	8,8	-3,0	1,4	1,9	-4,5	-7,3
Preiserwartungen	15,7	67,1	60,4	52,7	21,7	31,8	5,3	-6,8	-28,6	33,3	47,3	62,9	63,2
Bestellpläne	4,8	9,5	8,6	-10,9	-12,5	15,8	13,0	7,7	7,4	19,8	24,6	32,0	25,0
<b>Metall und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bed. Gas, Wasser, Heizung</b>													
Geschäftsklima	8,4	2,8	9,0	14,5	14,2	11,5	19,9	15,8	26,3	17,5	24,2	28,0	27,8
Geschäftslage	3,8	-3,6	13,8	22,3	24,2	14,8	27,7	19,6	31,0	19,2	32,0	36,3	33,2
Geschäftserwartungen	13,1	9,4	4,2	6,9	4,6	8,3	12,4	12,2	21,7	15,8	16,6	20,0	22,5
Beurteilung der Lagerbestände	17,8	18,3	17,2	16,9	13,5	17,7	15,3	14,8	12,2	13,4	11,7	11,3	13,7
Preiserwartungen	27,6	34,9	32,2	30,8	38,9	38,5	47,4	45,1	41,8	41,9	35,0	37,4	34,4
Bestellpläne	-1,8	6,8	3,9	6,1	1,8	3,9	10,2	8,4	11,9	14,4	23,7	21,9	25,2
<b>Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik</b>													
Geschäftsklima	19,8	17,3	20,6	17,4	21,2	20,7	30,2	22,3	31,9	22,1	16,9	26,9	17,9
Geschäftslage	20,4	15,7	28,4	22,7	29,2	26,0	43,7	31,8	44,0	32,4	26,8	31,7	22,7
Geschäftserwartungen	19,1	18,9	13,0	12,3	13,5	15,5	17,4	13,1	20,5	12,2	7,5	22,2	13,2
Beurteilung der Lagerbestände	12,6	13,8	15,0	18,3	14,9	19,6	14,8	16,5	13,5	11,1	15,1	12,9	15,5
Preiserwartungen	32,3	28,2	29,6	33,3	30,6	46,1	40,2	42,6	47,3	47,3	39,4	43,3	40,4
Bestellpläne	8,6	7,9	4,2	4,1	8,9	1,9	10,9	15,7	9,9	15,5	13,7	17,9	7,6
<b>Chemische Erzeugnisse</b>													
Geschäftsklima	32,2	24,2	29,8	29,7	27,3	21,3	32,1	31,5	34,0	40,9	41,0	50,0	37,0
Geschäftslage	45,5	36,2	39,2	36,0	44,1	31,8	46,1	46,7	53,8	55,2	52,3	60,8	44,5
Geschäftserwartungen	19,6	12,7	20,8	23,5	11,6	11,2	18,9	17,4	15,8	27,3	30,2	39,7	29,8
Beurteilung der Lagerbestände	-9,3	3,7	11,7	1,0	-5,2	4,7	5,1	11,8	5,5	16,0	12,9	5,2	11,8
Preiserwartungen	25,5	21,9	40,2	33,0	28,5	43,7	35,7	36,8	12,8	35,8	30,4	34,1	41,1
Bestellpläne	31,0	23,9	28,5	33,1	15,1	16,0	33,4	26,4	23,9	42,4	38,9	46,7	37,3
<b>Kfz-Großhandel</b>													
Geschäftsklima	-0,8	10,4	10,8	17,0	19,0	13,8	13,2	-3,4	14,4	-0,5	23,0	6,2	4,1
Geschäftslage	-3,3	14,6	25,1	20,4	24,6	22,0	30,3	-8,5	22,0	8,7	38,1	9,8	10,2
Geschäftserwartungen	1,7	6,2	-2,5	13,7	13,4	5,8	-2,7	1,9	7,0	-9,3	8,9	2,6	-1,8
Beurteilung der Lagerbestände	11,5	23,1	2,4	5,9	8,1	14,6	4,5	12,2	18,9	24,1	25,6	16,3	13,6
Preiserwartungen	-3,7	-7,3	-10,1	0,2	5,8	11,5	18,4	7,5	4,0	25,5	7,3	2,3	-9,2
Bestellpläne	2,9	-3,3	7,9	20,3	12,7	14,8	7,0	-3,9	13,7	-4,0	1,7	-8,5	-7,4

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

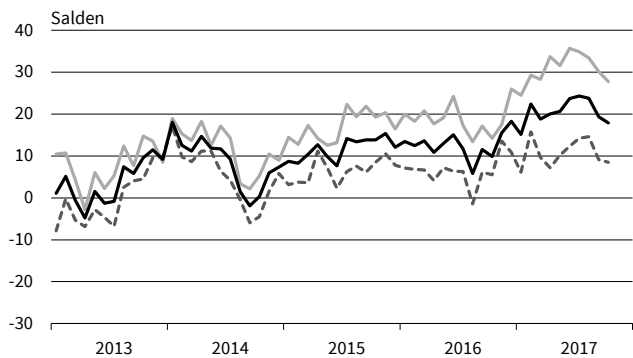
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	10/16	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17
<b>Bekleidung und Schuhe</b>													
Geschäftsklima	-22,8	8,8	-4,0	-10,4	0,2	-3,2	16,3	-0,4	-3,7	9,6	14,7	12,0	19,0
Geschäftslage	-12,8	21,8	2,3	3,5	4,4	-8,4	27,9	0,1	3,7	20,0	23,6	15,2	31,0
Geschäftserwartungen	-32,3	-3,4	-10,1	-23,3	-3,8	2,1	5,4	-0,9	-10,8	-0,4	6,2	8,9	7,5
Beurteilung der Lagerbestände	44,6	25,1	26,8	18,5	17,7	19,6	15,5	21,5	14,4	22,1	24,6	29,4	25,4
Preiserwartungen	20,5	19,1	34,8	33,9	59,2	42,0	39,3	33,4	26,1	21,6	22,1	31,3	29,6
Bestellpläne	-11,0	-4,1	-12,6	-16,3	-5,5	-14,1	15,0	-3,4	-0,4	-5,0	10,9	12,3	8,7
<b>Keramische Erzeugnisse, Glaswaren u. Reinigungsmittel</b>													
Geschäftsklima	52,3	31,1	34,7	36,7	26,6	28,8	47,5	24,9	43,7	18,3	27,9	33,8	25,1
Geschäftslage	68,0	48,3	45,8	55,6	43,5	43,3	50,6	33,5	67,9	28,5	39,0	42,7	30,7
Geschäftserwartungen	37,5	15,0	24,1	19,2	10,9	15,1	44,5	16,6	21,7	8,6	17,2	25,2	19,8
Beurteilung der Lagerbestände	7,1	13,8	28,0	13,9	10,7	7,0	11,6	12,9	10,0	6,3	8,0	6,9	27,9
Preiserwartungen	17,4	29,3	30,8	19,3	18,9	32,1	10,1	12,2	28,5	22,6	21,1	13,5	14,9
Bestellpläne	30,1	32,8	28,7	20,8	38,2	32,1	25,2	23,8	47,3	21,3	16,9	23,7	21,5
<b>Möbel, Teppiche, Lampen und Leuchten</b>													
Geschäftsklima	31,1	42,9	24,8	36,5	31,5	24,7	21,6	21,2	10,9	29,1	29,0	46,1	27,0
Geschäftslage	24,3	28,4	15,2	28,2	28,2	18,9	8,8	16,7	14,9	36,9	27,4	36,9	33,8
Geschäftserwartungen	38,0	58,4	34,8	45,2	34,9	30,6	35,2	25,8	6,9	21,5	30,6	55,7	20,3
Beurteilung der Lagerbestände	16,5	14,5	25,9	19,5	22,7	28,8	26,7	24,5	28,2	29,1	24,5	20,1	28,7
Preiserwartungen	23,2	23,0	28,9	30,2	22,1	17,5	8,4	11,9	10,8	21,1	13,8	24,2	32,8
Bestellpläne	37,4	44,2	31,7	40,7	23,3	15,4	5,1	21,7	-0,7	21,5	24,6	32,7	18,3
<b>Bücher, Schreib- und Papierwaren</b>													
Geschäftsklima	6,2	0,8	17,9	2,9	-0,5	-10,6	-5,1	-9,0	-0,5	10,6	8,1	5,2	-6,0
Geschäftslage	9,0	0,2	24,0	7,7	7,0	-1,6	8,6	3,0	14,4	10,8	19,9	17,1	-9,4
Geschäftserwartungen	3,4	1,5	12,0	-1,7	-7,7	-19,2	-18,0	-20,2	-14,4	10,4	-3,1	-6,0	-2,6
Beurteilung der Lagerbestände	13,4	13,5	15,4	9,7	6,8	13,6	9,1	9,5	12,1	14,2	13,4	7,3	7,8
Preiserwartungen	28,7	23,6	29,7	37,3	36,4	30,5	34,2	33,7	36,0	41,8	42,2	42,0	49,5
Bestellpläne	-3,7	-8,4	1,4	-0,3	-1,5	-11,5	-14,4	-3,5	-4,4	6,2	1,2	-3,8	15,6

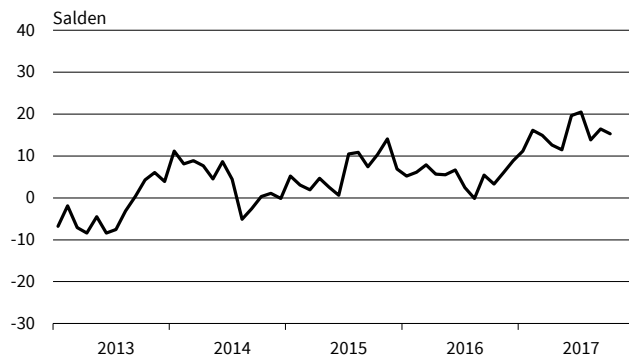
Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

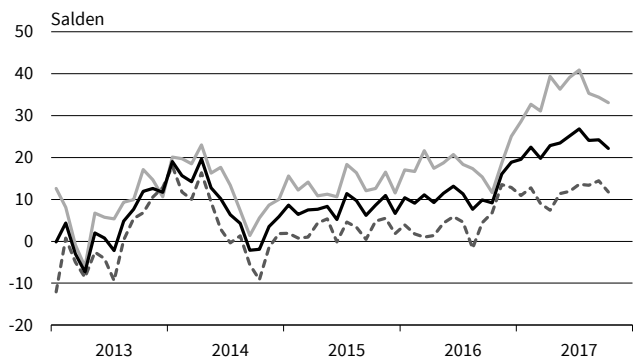
**Großhandel inkl. Kfz**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



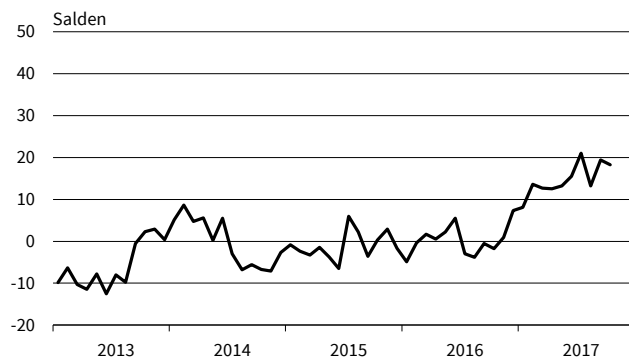
**Großhandel inkl. Kfz**  
Bestellpläne



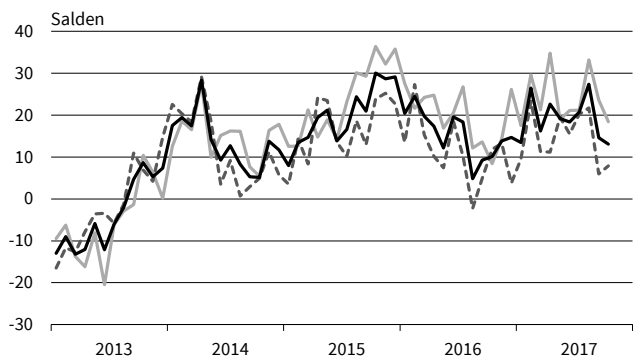
**Produktionsverbindungshandel**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



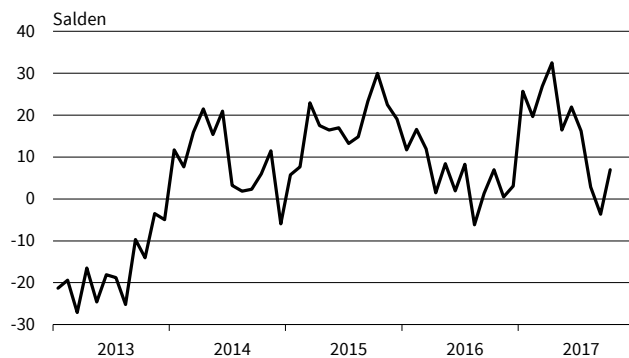
**Produktionsverbindungshandel**  
Bestellpläne



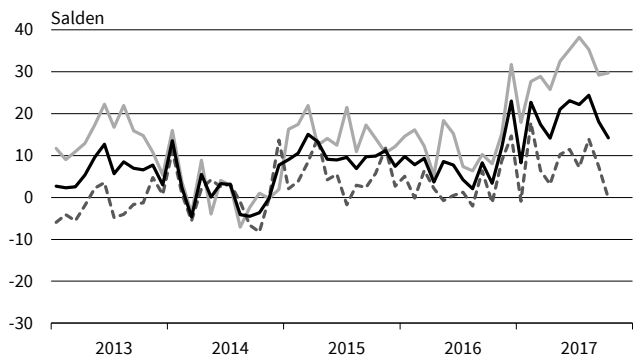
**Gebrauchsgüter**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



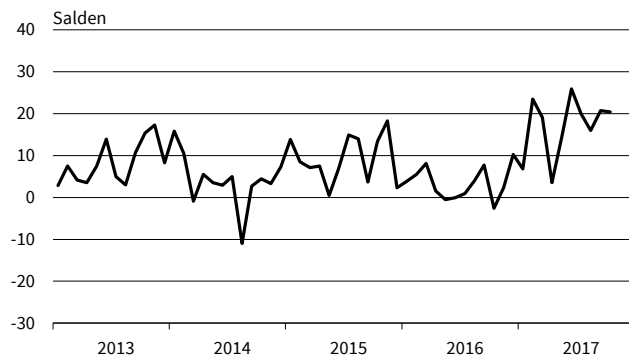
**Gebrauchsgüter**  
Bestellpläne



**Verbrauchsgüter**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



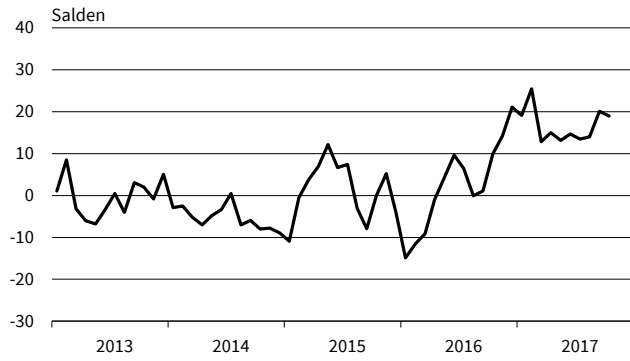
**Verbrauchsgüter**  
Bestellpläne



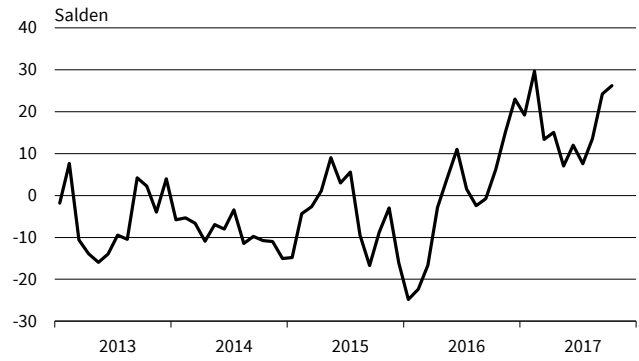
— Geschäftsklima    - - - - - Geschäftslage    ..... Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

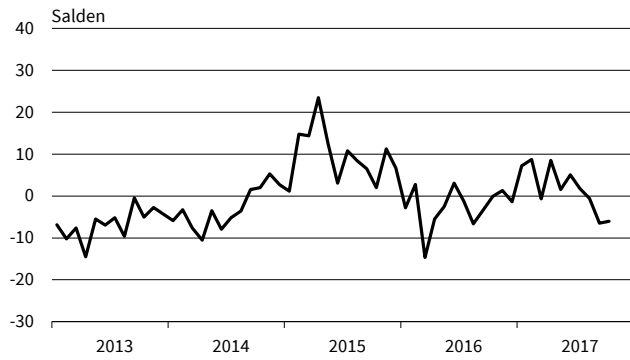
**Großhandel inkl. Kfz**  
Preisentwicklung im Vormonat



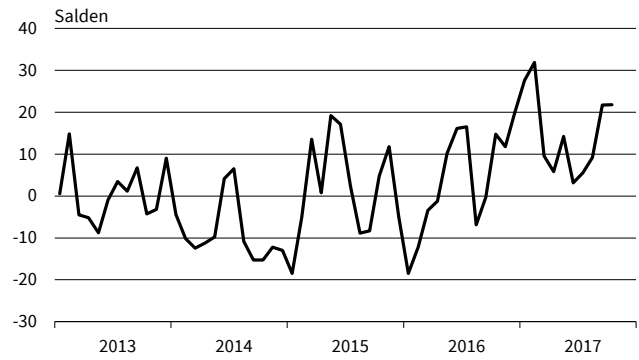
**Produktionsverbindungshandel**  
Preisentwicklung im Vormonat



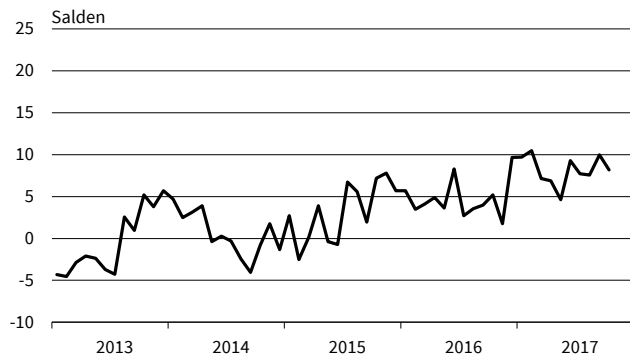
**Gebrauchsgüter**  
Preisentwicklung im Vormonat



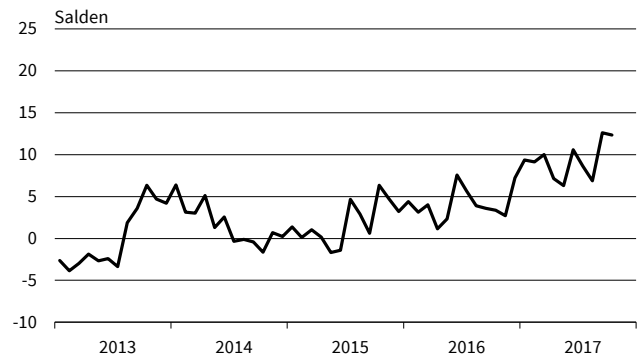
**Verbrauchsgüter**  
Preisentwicklung im Vormonat



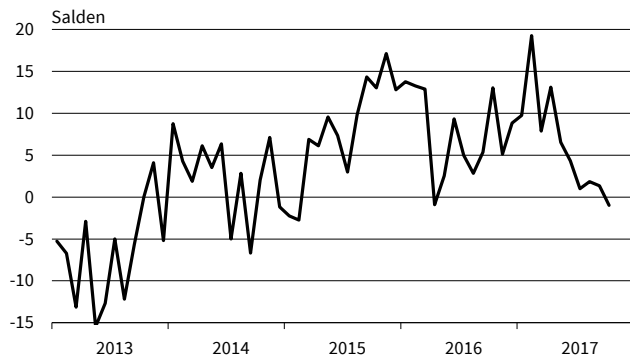
**Großhandel inkl. Kfz**  
Beschäftigterwartungen



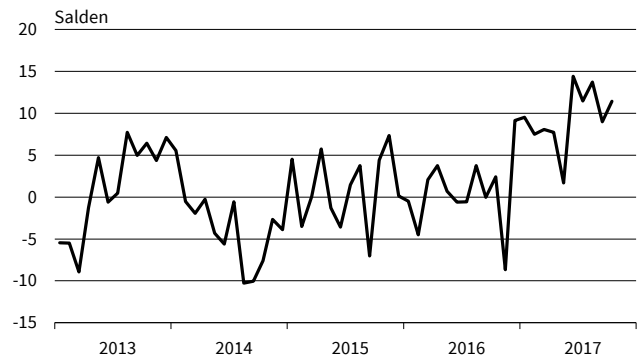
**Produktionsverbindungshandel**  
Beschäftigterwartungen



**Gebrauchsgüter**  
Beschäftigterwartungen

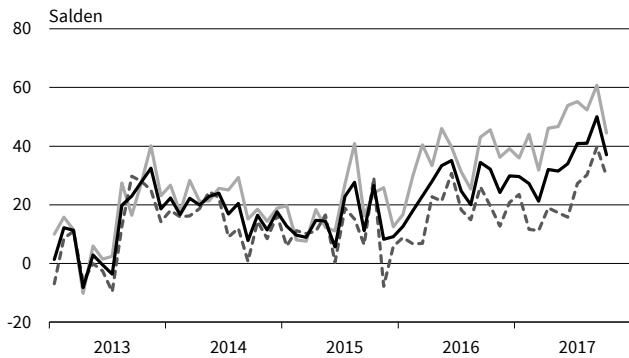


**Verbrauchsgüter**  
Beschäftigterwartungen

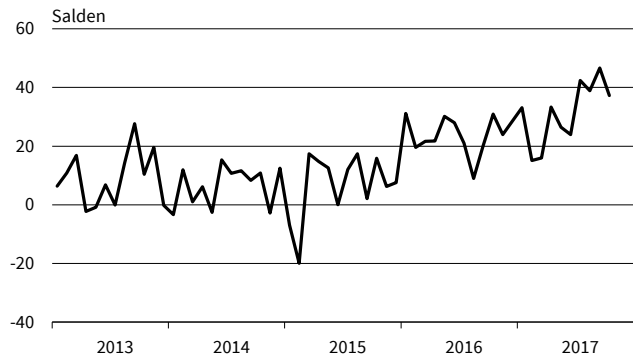


Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

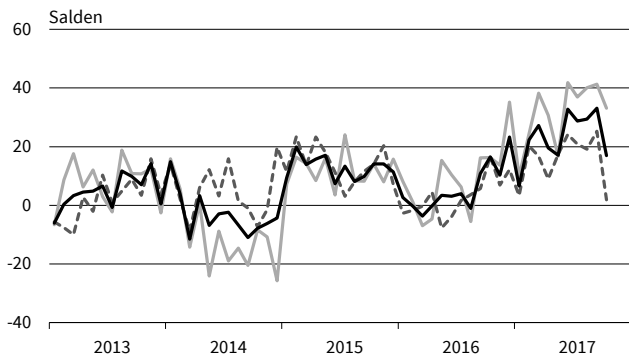
**Chemische Erzeugnisse**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



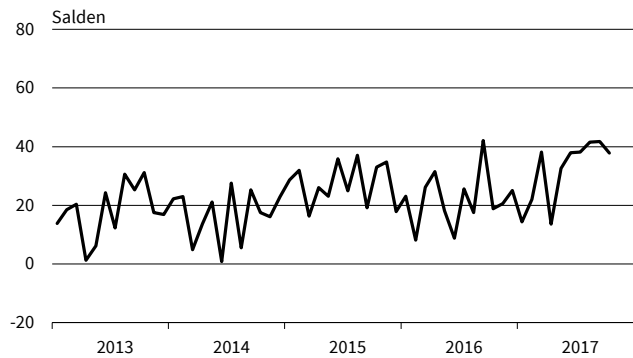
**Chemische Erzeugnisse**  
Bestellpläne



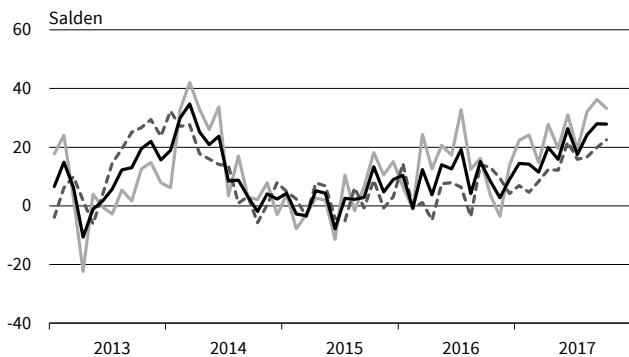
**Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



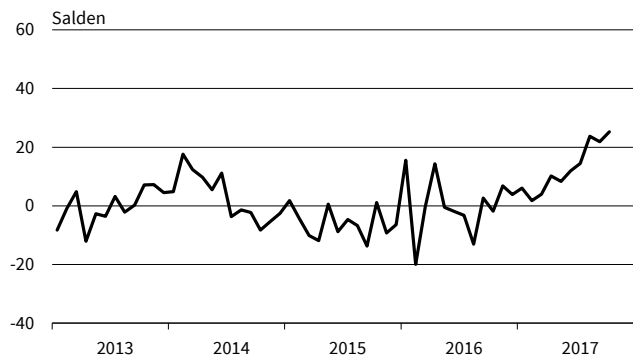
**Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse**  
Bestellpläne



**Metall- und Kunststoffe für Bauzwecke u. Install.-Bed.**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



**Metall- und Kunststoffe für Bauzwecke u. Install.-Bed.**  
Bestellpläne



— Geschäftsklima    ..... Geschäftslage    - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.



# Einzelhandel: Hervorragende Geschäftslage

## I.

Der Oktober bescherte dem **Einzelhandel** eine anziehende Nachfrage und einen im Vergleich zum Vorjahresmonat starken Umsatzanstieg. Die Befragungsteilnehmer waren mit ihrer aktuellen Geschäftslage überaus zufrieden und die Erwartungen hellten sich deutlich auf. Demzufolge stieg der Geschäftsklimaindikator und erreichte wieder den Rekordwert vom Juni dieses Jahres. Da der Lagerdruck teilweise abgebaut werden konnte, waren die Bestellpläne per saldo weniger restriktiv. In den nächsten Monaten werden die Verkaufspreise tendenziell steigen. Die Einzelhändler planen, den Personalaufbau etwas intensiver fortzusetzen.

## II.

Nach einer kurzen Stagnationsphase im dritten Quartal hellte sich sowohl im **Gebrauchs-** als auch im **Verbrauchsgüterbereich** das Geschäftsklima deutlich auf. Die aktuelle Geschäftslage verbesserte sich angesichts der guten Umsatzentwicklung in beiden Bereichen merklich. Auch bei ihren Prognosen für die kommenden Monate waren die Einzelhändler im Gebrauchsgüterbereich weniger zurückhaltend als im Vorquartal. Dagegen verharrten im Verbrauchsgüterbereich die Urteile zu den Geschäftsaussichten auf niedrigem Niveau. Da der Lagerdruck im Oktober etwas nachgelassen hat, gaben weniger Befragungsteilnehmer als im Vormonat an, ihre Bestelltätigkeit einschränken zu wollen. Den Umfrageergebnissen zufolge ist mit steigenden Preisen zu rechnen. Die Personalplanungen blieben auf Kürzungen ausgerichtet.

## III.

Die an der ifo Konjunkturumfrage teilnehmenden **Bekleidungseinzelhändler** bewerteten ihre aktuelle Geschäftslage seit zwei Jahren negativ, wenngleich im laufenden Jahr die Urteile weniger ungünstig ausfielen als noch im vergangenen Jahr. Im Oktober meldeten mehr Firmen als noch im Vormonat eine unbefriedigende Geschäftslage, obwohl die Umsatzentwicklung sehr gut war. Die erzielten Umsätze lagen weit über den Ergebnissen des Vorjahresmonats. Da der Lagerdruck bisher kaum reduziert werden konnte, plante auch am aktuellen Rand per saldo eine Mehrheit der Befragten, das Bestellvolumen in den nächsten drei Monaten zurückzuführen. Hinsichtlich der künftigen Entwicklung ihrer Geschäfte zeigten sich die Unternehmen zu diesem Zeitpunkt per saldo ebenfalls skeptisch. Die Möglichkeit, zukünftig höhere Verkaufspreise durchsetzen zu können, sahen die Händler bisher mehrheitlich eher kritisch. In der zweiten Jahreshälfte dürfte die Einzelhandelskonjunktur in Deutschland robust bleiben. Wichtige Stützen hierfür sind die anhaltend gute Arbeitsmarktlage sowie steigende private Einkommen. Allerdings dürfte der Bekleidungseinzelhandel von den positiven konjunkturellen Rahmenbedingungen nur unterdurchschnittlich profitieren. Die Entwicklung der vergangenen Jahre hat immer wieder gezeigt, dass eine gute Konsumentenstimmung nicht unbedingt höhere Umsätze im Bekleidungseinzelhandel nach sich zieht. Die Ausgabenprioritäten verschieben sich teilweise zugunsten anderer Konsumsparten. In erster Linie macht der Bran-

che die große Konkurrenz anderer Konsumsegmente zu schaffen, vor allem technische Gebrauchsgüter sowie Immobilien, Reisen, Sport, Kultur und Gesundheit. So dürfte auch in der zweiten Jahreshälfte die Umsatzentwicklung kaum von großer Dynamik geprägt sein.

## IV.

Obwohl die Zufriedenheit der **Sporteinzelhändler** mit ihrer aktuellen Geschäftslage, die noch am Anfang des Jahres sehr hoch gewesen war, im weiteren Jahresverlauf deutlich abnahm, konnte sie immer noch als sehr gut bezeichnet werden. Der Geschäftsklimaindikator lag bis zuletzt weit über dem langjährigen Durchschnitt. Die im August und im September etwas reduzierten Lagerbestände nahmen im Oktober wieder zu. Dementsprechend fielen die Orderpläne für die nächsten drei Monate weniger expansiv aus. Die optimistische Stimmungslage bezüglich der zukünftigen Geschäftsentwicklung hat sich im Vergleich zum vergangenen Jahr merklich abgekühlt und in den Monaten Juni, Juli und im Oktober gewannen die skeptischen Stimmen wieder die Oberhand. Den Umfrageergebnissen zufolge scheinen im Oktober die positiven Preisgestaltungsmöglichkeiten des zweiten und des dritten Quartals nicht mehr vorhanden gewesen zu sein. Die Personalplanungen waren zuletzt wieder rückläufig. Trotz allem dürften die Umsätze im Sporteinzelhandel in der zweiten Jahreshälfte leicht aufwärts tendieren und es dürfte gelingen, das Jahr 2017 mit einem deutlichen Umsatzplus abzuschließen. Darauf deuten auch die amtlichen Ergebnisse hin – so fielen die Wachstumsraten für die Umsätze in den ersten acht Monaten des Jahres mit real 6,7%, nominal 8,2%, deutlich höher aus als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Eine wichtige Triebfeder ist das große Interesse vieler Menschen an sportlicher Betätigung. Wachstumsimpulse dürften von der zunehmenden Nutzung sportlich funktionaler Bekleidung und Schuhe im Alltag ausgehen.

## V.

Der Geschäftsklimaindikator für den **Fahrradeinzelhandel** ist zum vierten Mal in Folge gestiegen und erreichte damit den höchsten Wert seit Oktober vergangenen Jahres. Die aktuelle Geschäftslage wurde überaus positiv bewertet und auch die Geschäftserwartungen stabilisierten sich im Laufe des dritten Quartals auf hohem Niveau. Da die überhöhten Lagerbestände seit Sommer allmählich abgebaut werden konnten, nahm die Zurückhaltung bei der Orderfähigkeit kontinuierlich ab. Schon im April dieses Jahres konnten die Händler den negativen Preistrend, der seit Sommer 2015 zu verzeichnen war, umdrehen und mussten sich viel seltener als bisher auf Preiszugeständnisse einlassen. Der Fahrradmarkt bleibt auf Wachstumskurs. Laut amtlicher Statistik lagen die in den ersten acht Monaten erzielten Umsätze real um 10,9% und nominal um 12,8% über den vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Grund dafür war ein steigender E-Bike-Absatz. Mit der zunehmenden Verbreitung gewinnen die E-Bikes merklich an Bedeutung für den Fahrradeinzelhandel.

A.B.

ifo Konjunkturpiegel

# Einzelhandel

Oktober 2017 **HAWEHZ**

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat				Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Umsatz* im Vormonat	Lagerbestand Beurteilung	Verkaufspreise im Vormonat	Verkaufspreise für 3 Monate	Bestellungen* für 3 Monate	Beschäftigtenzahl für 3 Monate	Geschäftsentwickl. für 6 Monate
<b>Erläuterungen:</b> Die Gesamtlänge jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)								
Einzelhandel insgesamt (inkl. Kfz)								
Kfz-Einzelhandel								
Apotheken								
Nahrungs- und Genussmittel, Getränke insgesamt								
Textilien und Bekleidung insg.								
Schuheinzelhandel								
Möbel, Einrichtungsgegenstände, sonst. Hausrat								
Bau- und Heimwerkerbedarf, Metallwaren, Anstrichmittel								
Elektrotechn. Erzeugnisse, elektr. Haushaltsgeräte								
Unterhaltungselektronik und Zubehör								
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel								
Uhren, Schmuck, Edelmetallwaren								
Spielwaren								
Foto- u. optische Erzeugnisse (inkl. Augenoptiker)								
Computer, periphere Einheiten und Software								
Sport- und Campingartikel								
Tankstellen								

\*im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres  
 Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland.  
 Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet.  
 Die ifo Konjunkturpiegel dienen nur zur persönlichen Information.  
 Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	10/16	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17
<b>Einzelhandel inkl. Kfz</b>													
Geschäftsklima	7,6	9,7	9,7	6,2	4,7	6,8	13,5	11,6	16,1	11,1	5,2	7,8	16,1
Geschäftslage	16,2	22,7	21,1	17,6	12,4	17,4	22,6	21,2	29,0	24,9	16,8	20,6	28,5
Geschäftserwartungen	-0,7	-2,5	-1,0	-4,6	-2,7	-3,4	4,7	2,3	3,9	-1,9	-5,8	-4,2	4,3
Beurteilung der Lagerbestände	16,9	17,4	20,2	22,5	20,4	19,0	18,6	20,7	19,0	19,8	22,2	23,1	19,3
Preiserwartungen	12,5	10,2	13,3	13,5	14,3	10,2	9,9	8,3	8,1	10,0	7,5	14,5	17,2
Beschäftigterenerwartungen	5,5	2,7	2,6	0,4	4,6	-0,4	6,5	2,6	1,5	3,7	5,6	2,6	4,5
<b>Gebrauchsgüter</b>													
Geschäftsklima	2,8	9,1	3,5	-0,7	-2,5	-0,9	7,9	6,8	5,9	7,9	-3,5	-0,1	7,0
Geschäftslage	11,3	19,9	14,1	4,8	1,5	4,2	15,0	9,4	17,8	19,4	5,8	8,2	15,7
Geschäftserwartungen	-5,4	-1,2	-6,7	-5,9	-6,5	-6,0	1,0	4,2	-5,4	-3,0	-12,3	-8,0	-1,4
Beurteilung der Lagerbestände	13,1	18,8	20,7	24,2	24,4	25,3	24,8	24,4	22,3	21,8	24,1	28,0	26,2
Preiserwartungen	5,4	6,3	8,6	10,0	7,0	2,6	4,7	4,4	-2,9	-1,0	-1,3	-0,7	7,5
Beschäftigterenerwartungen	-1,1	-1,0	-1,1	-3,1	-2,3	-1,9	1,4	-2,9	-2,5	-2,2	-0,9	-2,5	-0,9
<b>Verbrauchsgüter</b>													
Geschäftsklima	-9,0	-7,2	-1,3	-9,9	-8,4	-8,9	1,1	-2,1	6,0	-1,5	-5,7	-0,6	4,2
Geschäftslage	-4,9	2,6	10,0	-2,1	-2,4	2,6	11,6	4,8	18,1	9,4	5,0	10,8	19,4
Geschäftserwartungen	-13,0	-16,5	-11,9	-17,4	-14,3	-19,7	-8,9	-8,8	-5,4	-11,8	-15,8	-11,4	-10,0
Beurteilung der Lagerbestände	27,9	28,4	26,1	28,6	27,3	22,9	25,4	25,7	23,0	25,7	26,4	26,3	22,3
Preiserwartungen	7,2	-5,1	12,2	7,7	10,1	10,7	11,2	9,9	10,8	8,4	9,2	14,8	13,2
Beschäftigterenerwartungen	-4,4	-7,7	-8,0	-7,8	-4,0	-7,0	-2,0	-7,3	-4,0	-2,7	-3,0	0,0	-0,3
<b>Nahrungs- und Genußmittel</b>													
Geschäftsklima	28,9	30,9	28,7	33,6	30,9	31,1	33,1	31,6	39,0	29,4	27,1	29,7	39,7
Geschäftslage	43,4	51,0	39,9	54,9	45,1	50,0	45,9	51,7	51,9	49,1	45,9	48,4	52,8
Geschäftserwartungen	15,3	12,3	18,0	14,1	17,5	13,6	20,9	13,2	26,7	11,3	9,8	12,3	27,3
Beurteilung der Lagerbestände	9,0	-1,0	12,4	10,9	6,8	7,1	5,5	11,2	12,5	10,9	16,4	15,0	9,5
Preiserwartungen	26,8	27,2	20,8	24,4	28,7	22,1	16,3	10,4	21,5	24,4	21,7	33,3	38,3
Beschäftigterenerwartungen	20,9	18,4	17,5	11,7	21,4	5,5	20,6	20,5	12,3	16,1	28,5	11,6	11,6
<b>Apotheken</b>													
Geschäftsklima	-11,4	-36,6	-17,1	-17,2	-13,3	-8,6	-3,5	-11,0	-4,3	-3,1	-0,7	11,0	5,4
Geschäftslage	-0,6	-20,0	9,0	4,3	4,4	16,0	22,1	12,3	13,7	17,4	18,7	30,9	28,4
Geschäftserwartungen	-21,6	-51,7	-40,0	-36,4	-29,4	-30,4	-26,2	-31,8	-20,8	-21,6	-18,3	-7,1	-15,3
Beurteilung der Lagerbestände	34,5	40,3	36,5	40,2	26,5	25,5	29,1	23,2	22,4	22,8	27,6	24,9	22,9
Preiserwartungen	-21,3	-31,2	-20,5	-8,2	-10,2	-4,4	-1,5	-1,8	6,7	1,6	-1,5	-2,0	-0,6
Beschäftigterenerwartungen	-7,4	-26,5	-26,0	-21,1	-6,4	-10,5	-1,4	-15,0	-0,8	3,0	4,1	6,2	-0,6
<b>Kfz Einzelhandel</b>													
Geschäftsklima	4,6	4,6	-0,3	-1,8	-2,4	-3,8	12,4	-0,6	-4,5	5,6	-8,5	-9,2	3,1
Geschäftslage	19,0	21,8	12,8	6,0	4,7	1,3	24,4	-0,3	12,4	18,3	0,5	-0,9	15,3
Geschäftserwartungen	-8,9	-11,2	-12,6	-9,3	-9,3	-8,8	1,0	-0,8	-20,1	-6,3	-17,2	-17,2	-8,4
Beurteilung der Lagerbestände	10,6	17,0	18,3	20,3	22,4	23,8	22,6	23,2	20,8	22,4	25,2	31,4	27,9
Preiserwartungen	-2,1	2,1	4,3	4,5	2,7	-9,5	-0,1	-5,4	-11,0	-8,8	-14,3	-14,3	-7,0
Beschäftigterenerwartungen	-0,9	-2,0	-2,4	0,3	-3,0	-2,0	0,7	-2,3	-4,2	-5,1	-1,3	-6,9	-3,8
<b>Tankstellen</b>													
Geschäftsklima	14,3	13,7	17,2	9,7	17,6	10,3	8,4	4,4	13,9	0,8	2,7	-3,4	5,1
Geschäftslage	28,4	28,3	24,0	26,1	25,8	20,0	20,2	4,2	20,6	12,4	12,8	15,2	15,4
Geschäftserwartungen	1,0	0,0	10,7	-5,5	9,7	1,1	-2,8	4,7	7,4	-10,2	-6,9	-20,5	-4,7
Beurteilung der Lagerbestände	-1,2	-0,5	-0,3	-0,4	4,8	1,6	2,5	-4,4	4,2	3,0	3,6	3,7	6,1
Preiserwartungen	47,6	-0,7	60,6	29,8	26,8	23,1	25,0	22,7	35,0	19,7	28,3	42,4	19,2
Beschäftigterenerwartungen	-3,4	-0,2	-7,0	-0,7	0,6	-8,2	-4,2	-9,5	-1,8	-8,2	-3,5	-5,9	3,8
<b>Kfz-Teile,-Zubehör</b>													
Geschäftsklima	7,1	14,6	10,7	2,2	9,9	2,1	25,4	-3,9	10,1	6,6	-6,2	-1,9	11,5
Geschäftslage	24,9	30,4	29,5	18,7	35,3	15,1	40,4	-11,0	28,7	28,6	-1,4	4,4	32,6
Geschäftserwartungen	-9,2	-0,1	-6,5	-13,0	-12,8	-10,2	11,4	3,4	-7,0	-13,3	-10,8	-7,9	-7,7
Beurteilung der Lagerbestände	14,9	22,8	28,5	19,1	12,6	1,4	11,4	17,9	12,0	17,1	16,6	17,1	14,9
Preiserwartungen	6,1	-31,5	-0,5	21,9	34,8	57,1	32,3	34,7	26,1	26,1	5,2	12,2	13,8
Beschäftigterenerwartungen	9,9	22,3	2,7	12,2	5,4	3,2	10,8	7,2	13,0	-12,1	10,2	-14,0	8,0

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	10/16	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17
<b>Fahrradeinzelhandel</b>													
Geschäftsklima	35,1	19,4	15,7	21,8	-0,6	18,4	16,6	5,6	15,2	25,4	24,2	23,6	8,6
Geschäftslage	54,3	37,5	29,1	31,0	1,6	23,1	28,6	12,1	26,1	35,9	27,6	27,2	9,0
Geschäftserwartungen	17,4	2,7	3,1	13,0	-2,7	13,8	5,1	-0,7	4,9	15,2	20,9	20,1	8,2
Beurteilung der Lagerbestände	6,8	21,1	24,2	29,1	21,6	36,5	22,6	16,3	26,6	3,7	-4,6	1,0	12,4
Preiserwartungen	9,8	-4,7	-8,5	-4,3	0,5	9,0	29,7	9,1	-4,8	0,9	5,7	-14,5	-31,6
Beschäftigterenerwartungen	-9,8	-14,4	-14,5	-15,7	-4,6	-10,1	-10,1	-0,7	-3,9	-1,0	-5,0	-7,8	-9,2
<b>Elektroinzelhandel / Weiße Waren</b>													
Geschäftsklima	5,8	2,0	7,4	1,5	2,5	14,5	16,8	12,6	16,1	15,6	10,5	15,1	6,7
Geschäftslage	13,0	4,0	14,1	11,2	8,1	29,2	24,5	20,3	27,0	17,1	17,7	15,3	11,3
Geschäftserwartungen	-1,1	0,0	0,9	-7,8	-2,9	0,7	9,4	5,2	5,8	14,1	3,5	14,8	2,2
Beurteilung der Lagerbestände	40,4	36,1	38,6	38,2	49,1	40,1	40,6	25,2	28,2	27,4	27,1	20,5	32,8
Preiserwartungen	22,1	16,8	15,1	19,7	14,0	8,4	0,7	9,5	9,1	13,0	3,0	-1,5	5,3
Beschäftigterenerwartungen	-5,4	-4,6	-7,8	-13,8	-0,2	0,4	-4,1	2,4	5,0	-1,1	4,0	-0,8	0,7
<b>Computer, Soft- und Hardware</b>													
Geschäftsklima	6,9	7,2	19,7	19,2	33,7	26,4	24,7	20,1	32,7	39,2	35,5	26,4	21,0
Geschäftslage	15,1	12,8	32,7	34,2	65,1	39,0	34,3	32,7	37,6	51,0	50,5	37,8	30,6
Geschäftserwartungen	-1,0	1,8	7,4	5,1	6,0	14,4	15,5	8,2	27,8	27,8	21,4	15,6	11,8
Beurteilung der Lagerbestände	8,9	22,0	10,3	12,5	13,4	3,7	6,1	7,5	-6,2	10,8	7,7	8,2	8,7
Preiserwartungen	4,9	3,2	1,8	6,6	6,0	5,1	5,8	15,4	-11,2	10,2	7,2	4,8	2,2
Beschäftigterenerwartungen	3,3	-8,6	2,9	5,4	17,3	19,2	18,6	7,1	25,5	52,5	28,2	29,5	13,9
<b>Unterhaltungselektronik</b>													
Geschäftsklima	-10,4	14,6	4,1	0,3	0,0	-0,8	-3,4	1,4	3,4	9,9	0,3	-5,9	11,8
Geschäftslage	-3,4	27,6	18,2	18,9	18,8	11,6	11,0	12,8	15,4	19,6	4,0	0,1	13,8
Geschäftserwartungen	-17,2	2,4	-9,1	-16,7	-17,1	-12,5	-16,8	-9,3	-7,9	0,6	-3,4	-11,8	9,9
Beurteilung der Lagerbestände	30,9	19,7	29,4	37,7	36,3	31,7	31,1	24,2	15,0	22,6	28,8	25,8	37,8
Preiserwartungen	-18,8	-20,0	-22,3	-25,3	-24,3	-19,2	-27,4	-30,3	-36,9	-30,5	-14,1	-7,8	-12,3
Beschäftigterenerwartungen	2,2	-5,1	-6,3	-10,8	-4,1	-9,1	4,4	0,0	-15,9	-9,5	-17,3	-15,5	10,9
<b>Bau- und Handwerkerbedarf</b>													
Geschäftsklima	31,4	15,3	11,4	9,7	11,9	13,1	33,5	17,4	37,0	32,3	17,0	21,9	14,7
Geschäftslage	41,9	18,7	10,9	12,0	16,8	17,3	44,6	22,1	54,7	49,6	23,4	35,3	24,9
Geschäftserwartungen	21,4	12,0	11,9	7,5	7,2	8,9	22,9	12,8	20,4	16,3	10,9	9,2	5,0
Beurteilung der Lagerbestände	3,8	21,1	16,3	14,0	23,5	15,0	8,0	17,2	11,1	12,1	9,8	17,1	14,6
Preiserwartungen	21,3	24,1	11,4	24,9	14,0	22,4	36,6	29,1	26,9	21,9	40,3	32,7	31,6
Beschäftigterenerwartungen	13,2	13,8	8,5	9,0	12,4	6,0	14,0	0,0	18,4	18,2	15,3	5,2	9,1
<b>Möbel, Einrichtungsgegenstände</b>													
Geschäftsklima	1,5	1,6	-5,6	-8,9	-2,8	-8,7	-9,8	-5,6	-6,0	-7,5	1,1	0,4	5,6
Geschäftslage	-1,9	-2,8	-5,0	-8,4	-2,7	-15,1	-10,9	-0,8	-0,3	-8,2	5,8	-0,4	2,8
Geschäftserwartungen	5,0	6,1	-6,2	-9,4	-2,9	-2,1	-8,6	-10,2	-11,4	-6,7	-3,5	1,3	8,5
Beurteilung der Lagerbestände	11,3	21,8	29,6	31,7	28,1	28,0	26,5	26,7	23,5	17,7	19,8	18,4	24,8
Preiserwartungen	28,9	32,3	24,7	43,2	25,2	28,2	27,6	36,5	26,0	28,7	35,7	34,1	38,8
Beschäftigterenerwartungen	-1,6	-0,5	1,2	-6,8	-1,2	1,5	-4,1	-1,7	1,2	1,5	-1,5	2,2	11,2
<b>Haus, Heimtextilien, Teppiche</b>													
Geschäftsklima	12,0	29,3	27,9	22,9	28,7	17,7	12,4	-4,2	22,6	15,5	8,0	-1,4	13,7
Geschäftslage	23,9	54,5	48,1	46,9	58,6	48,8	43,0	4,1	39,9	36,0	20,9	12,3	24,3
Geschäftserwartungen	0,7	6,6	9,4	1,1	2,3	-9,6	-14,4	-12,2	6,5	-3,1	-4,0	-14,2	3,5
Beurteilung der Lagerbestände	34,3	32,4	24,7	24,6	12,0	18,9	20,6	14,4	10,9	18,3	24,5	22,1	24,4
Preiserwartungen	4,8	6,3	20,7	5,8	14,6	27,0	24,7	12,3	15,1	26,8	21,2	13,8	22,1
Beschäftigterenerwartungen	8,6	14,8	10,4	8,5	-2,3	5,2	-0,1	7,8	19,5	4,3	1,8	-4,3	-0,9
<b>Uhren, Schmuckwaren</b>													
Geschäftsklima	-9,2	-24,2	-13,1	-3,8	-14,5	-9,5	1,3	-0,8	9,7	0,6	2,2	2,0	-0,2
Geschäftslage	-7,6	-6,0	-4,8	-2,9	4,2	1,0	12,1	7,6	16,5	15,2	7,0	7,0	8,5
Geschäftserwartungen	-10,8	-40,7	-21,1	-4,7	-31,4	-19,5	-9,0	-8,8	3,2	-13,0	-2,4	-2,8	-8,6
Beurteilung der Lagerbestände	59,5	83,1	68,2	64,6	60,5	61,9	50,1	51,8	53,3	61,2	52,9	60,9	60,2
Preiserwartungen	20,3	23,3	6,6	26,1	20,0	25,2	9,1	15,5	8,5	9,6	18,1	23,1	25,0
Beschäftigterenerwartungen	-1,1	-6,3	-2,8	-2,1	-4,4	-0,7	1,0	-9,1	-5,0	-1,2	-6,2	-1,2	-7,0

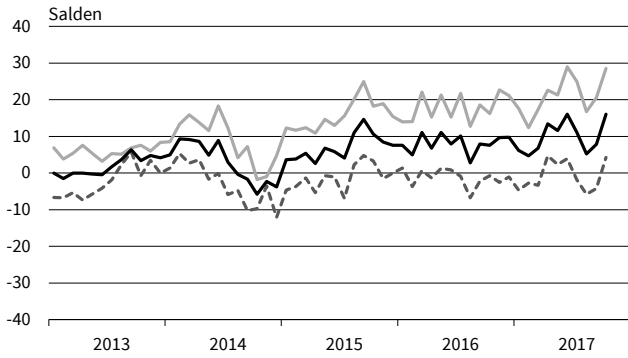
Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

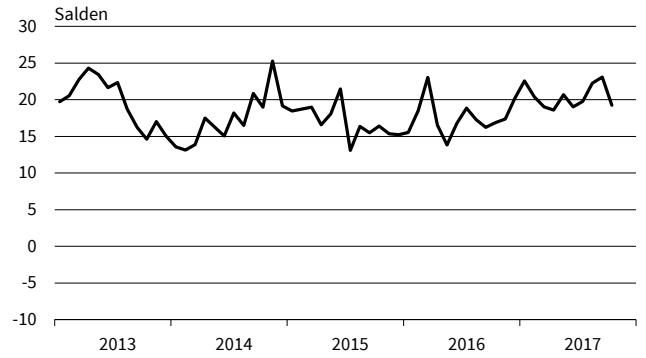
	10/16	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17
<b>Drogerien &amp; Parfümerien</b>													
Geschäftsklima	14,6	-22,3	-1,2	-15,4	-28,7	-28,7	-18,7	-2,8	-13,1	-12,5	-14,9	-1,0	-15,9
Geschäftslage	16,6	-2,7	7,2	-17,9	-27,1	-20,8	-3,2	5,3	7,5	-5,2	4,8	18,6	-3,9
Geschäftserwartungen	12,6	-39,8	-9,2	-12,7	-30,2	-36,2	-33,1	-10,5	-31,7	-19,6	-32,6	-18,8	-27,2
Beurteilung der Lagerbestände	27,2	47,6	41,5	56,3	47,6	42,4	28,9	21,6	26,8	55,2	28,9	46,9	41,7
Preiserwartungen	32,7	28,3	51,3	12,6	22,2	15,4	28,0	10,3	3,4	6,4	5,2	38,4	11,1
Beschäftigterenerwartungen	22,2	23,1	14,8	32,9	30,2	-3,8	7,8	18,7	8,5	15,6	-1,8	1,2	3,4
<b>Sport- und Campingartikel</b>													
Geschäftsklima	39,3	27,7	33,4	35,8	33,5	-1,9	14,4	16,3	12,1	8,5	16,2	19,1	13,4
Geschäftslage	58,2	49,4	45,6	55,1	42,5	-3,3	29,6	29,8	31,6	28,6	27,7	38,7	29,0
Geschäftserwartungen	21,8	8,0	21,9	17,9	24,9	-0,5	0,2	3,7	-5,9	-9,9	5,3	1,1	-1,2
Beurteilung der Lagerbestände	32,9	23,7	25,6	37,9	47,8	42,1	28,8	45,4	31,1	38,2	22,6	20,8	25,1
Preiserwartungen	10,3	4,8	-2,9	10,1	-3,7	-10,2	3,2	14,3	17,0	19,5	4,1	11,9	0,1
Beschäftigterenerwartungen	17,7	-5,4	28,1	18,4	23,8	9,7	22,2	38,3	23,7	11,6	-12,6	16,2	-0,5
<b>Bekleidung</b>													
Geschäftsklima	-44,5	-17,4	-15,2	-20,9	-22,8	-36,1	-12,3	-22,5	-13,4	-19,2	-35,9	-14,9	-16,4
Geschäftslage	-50,4	-6,2	-2,8	-19,2	-18,4	-31,0	-5,9	-15,8	-3,3	-13,6	-28,1	-6,2	-8,5
Geschäftserwartungen	-38,3	-27,9	-26,7	-22,5	-27,1	-41,1	-18,5	-29,1	-22,9	-24,6	-43,3	-23,2	-24,0
Beurteilung der Lagerbestände	54,6	35,6	32,4	32,9	40,9	38,7	41,2	53,7	36,8	40,6	45,9	40,3	30,0
Preiserwartungen	-5,1	-9,5	-3,5	-7,0	-1,5	1,2	-3,8	-6,2	-2,5	-6,6	-11,3	-5,9	-3,8
Beschäftigterenerwartungen	-16,6	-17,7	-14,2	-16,2	-15,3	-13,6	-12,9	-15,0	-15,0	-15,1	-26,2	-8,2	-7,8
<b>Schuheinzelhandel</b>													
Geschäftsklima	-41,6	0,5	-15,9	-14,3	-14,6	-21,3	13,0	-30,1	0,8	-1,1	-7,9	2,6	-4,6
Geschäftslage	-64,0	9,0	-13,5	-18,1	-20,1	-24,1	39,4	-50,5	-1,2	-15,4	-6,4	3,3	-2,0
Geschäftserwartungen	-15,4	-7,7	-18,2	-10,5	-9,0	-18,5	-10,5	-7,0	2,8	14,3	-9,4	1,9	-7,2
Beurteilung der Lagerbestände	48,1	35,9	29,2	18,4	21,3	17,1	12,9	29,9	11,4	13,7	23,9	24,4	18,3
Preiserwartungen	-8,7	-2,9	5,6	-14,5	-12,2	-6,3	-7,6	0,2	13,5	10,3	-18,6	4,1	-4,2
Beschäftigterenerwartungen	-8,5	-9,9	-4,9	-15,2	-6,6	-4,0	1,6	-3,7	-7,8	-8,4	-3,8	-3,5	0,2
<b>Schreib- und Papierwaren</b>													
Geschäftsklima	26,0	16,4	15,3	14,4	34,0	7,2	7,9	-2,5	4,1	-5,8	6,5	12,2	5,2
Geschäftslage	25,7	-6,8	-1,9	2,0	30,5	-2,0	7,7	0,2	17,3	5,7	10,6	12,7	17,7
Geschäftserwartungen	26,3	42,5	34,1	27,5	37,5	16,8	8,1	-5,1	-8,4	-16,7	2,4	11,6	-6,5
Beurteilung der Lagerbestände	31,2	31,0	24,3	34,4	31,9	39,0	49,0	23,3	22,2	44,6	41,0	41,2	54,8
Preiserwartungen	38,5	41,0	62,1	46,5	49,4	41,7	28,8	31,0	35,3	44,3	56,9	55,2	58,4
Beschäftigterenerwartungen	-21,8	-3,6	-5,7	5,0	-0,8	6,8	18,0	16,8	1,5	-3,2	-3,9	5,2	1,5
<b>Buchhandel</b>													
Geschäftsklima	0,2	-9,2	1,4	-25,2	-33,3	-28,5	-26,6	-19,9	-13,4	-14,5	-12,3	-16,2	-0,6
Geschäftslage	5,7	-2,1	11,5	-18,8	-31,6	-31,2	-24,9	-5,9	-9,6	-15,9	1,8	-5,4	2,8
Geschäftserwartungen	-5,1	-16,0	-8,2	-31,5	-34,9	-25,7	-28,3	-33,0	-17,1	-13,0	-25,5	-26,5	-3,9
Beurteilung der Lagerbestände	48,1	42,1	28,0	14,5	29,9	21,5	18,8	20,5	25,6	18,3	24,9	22,2	28,7
Preiserwartungen	23,3	19,4	20,7	18,2	10,4	27,2	35,3	42,9	34,3	25,0	30,9	28,3	26,1
Beschäftigterenerwartungen	-12,7	-6,4	-9,4	-20,4	-15,6	-1,7	-8,5	8,6	6,4	2,9	1,3	-6,8	10,5
<b>Blumen, Pflanzen, Zoobedarf</b>													
Geschäftsklima	19,5	16,3	9,2	8,1	11,7	22,4	30,5	19,0	30,1	37,6	31,8	24,9	36,3
Geschäftslage	21,3	19,4	15,5	25,0	20,4	31,6	43,7	13,9	38,0	45,0	45,1	34,0	44,1
Geschäftserwartungen	17,8	13,4	3,1	-7,6	3,4	13,7	18,1	24,2	22,5	30,5	19,3	16,1	28,8
Beurteilung der Lagerbestände	7,5	15,7	7,5	23,4	23,4	12,0	16,3	13,8	16,0	6,0	10,4	15,9	20,7
Preiserwartungen	3,0	18,5	12,5	28,5	26,8	22,1	26,9	16,6	19,9	27,5	19,9	23,2	23,6
Beschäftigterenerwartungen	-1,5	-1,4	0,3	-10,0	-4,7	1,7	-9,0	-2,5	-1,7	13,1	10,4	-2,6	6,4
<b>Spielwaren</b>													
Geschäftsklima	2,2	-0,6	-0,5	-13,3	-0,4	-4,0	8,1	0,5	12,1	-10,2	-7,1	-10,5	-4,6
Geschäftslage	-1,6	-1,1	-2,1	-15,3	2,7	-2,3	11,8	15,2	11,6	-5,2	-12,4	-25,9	0,4
Geschäftserwartungen	6,1	-0,1	1,2	-11,3	-3,3	-5,7	4,4	-13,3	12,7	-15,0	-1,6	6,2	-9,4
Beurteilung der Lagerbestände	29,8	47,3	33,3	20,3	33,3	38,5	29,0	23,9	29,2	24,2	29,3	30,9	18,1
Preiserwartungen	33,7	17,7	29,2	-4,3	-14,4	3,7	19,8	18,9	4,5	23,2	23,5	67,2	60,1
Beschäftigterenerwartungen	-3,2	-18,5	-11,6	6,3	-15,8	-9,1	-1,7	5,7	-0,6	-6,2	-11,3	-9,9	-7,1

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

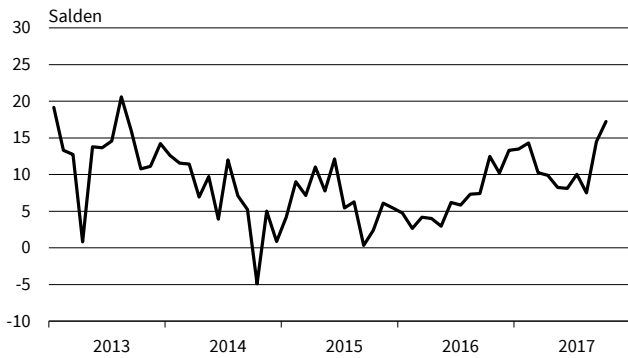
**Einzelhandel inkl. Kfz**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



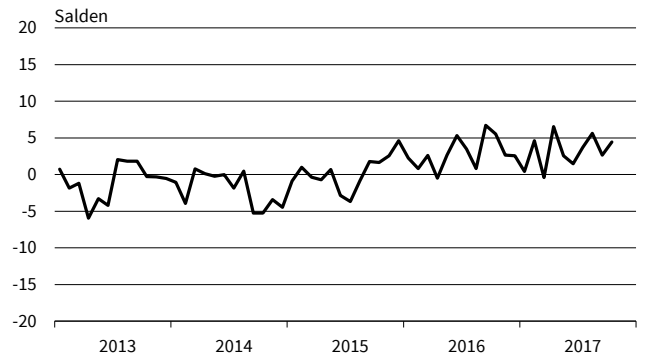
**Einzelhandel inkl. Kfz**  
Beurteilung der Lagerbestände



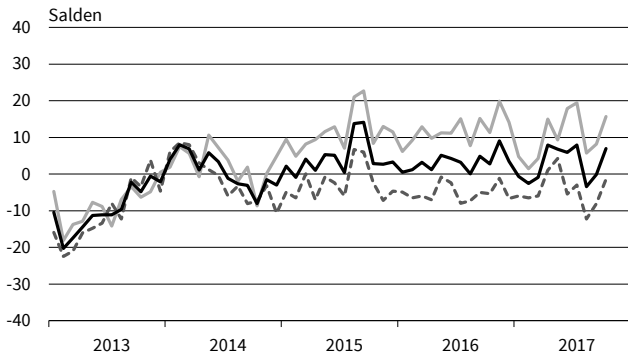
**Einzelhandel inkl. Kfz**  
Preiserwartungen



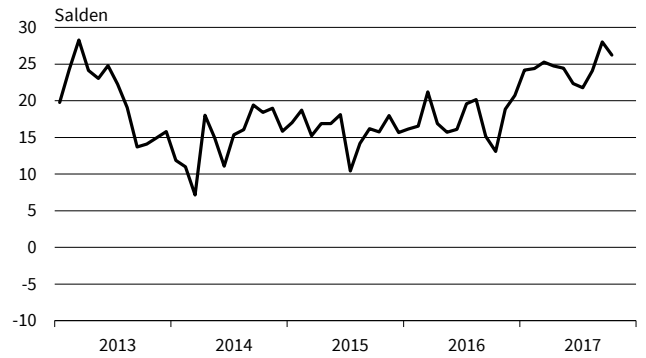
**Einzelhandel inkl. Kfz**  
Beschäftigtenerwartungen



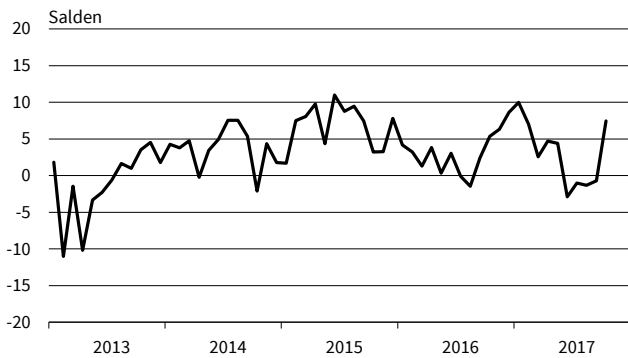
**Gebrauchsgüter**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



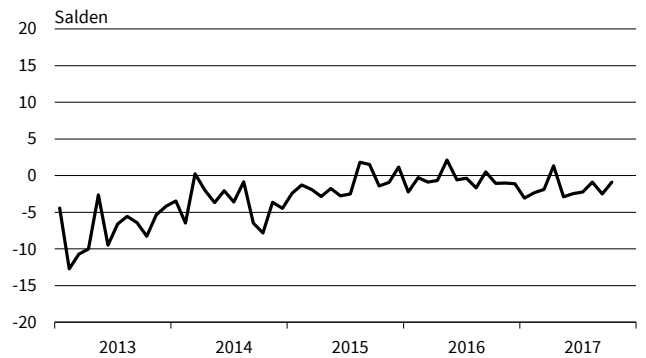
**Gebrauchsgüter**  
Beurteilung der Lagerbestände



**Gebrauchsgüter**  
Preiserwartungen



**Gebrauchsgüter**  
Beschäftigtenerwartungen

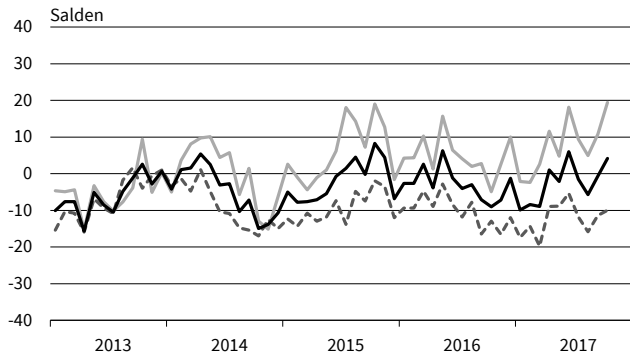


— Geschäftsklima    - - - - - Geschäftslage    ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

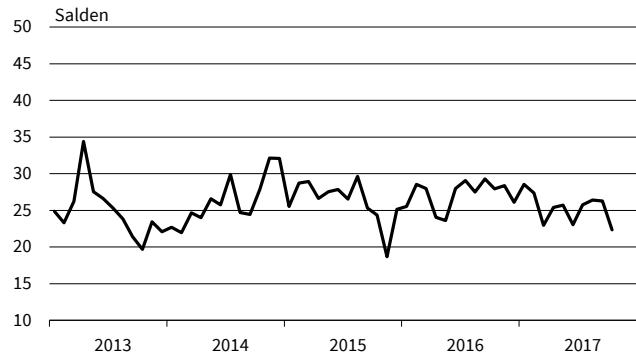
**Verbrauchsgüter**

Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



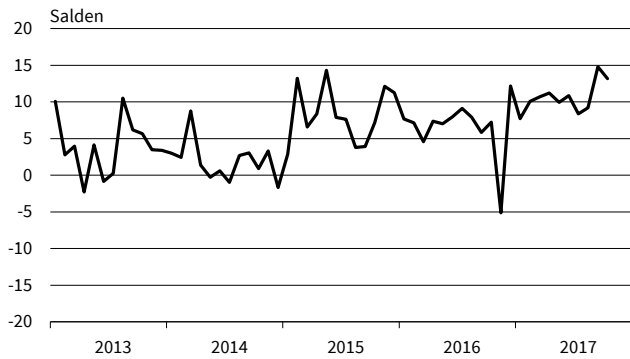
**Verbrauchsgüter**

Beurteilung der Lagerbestände



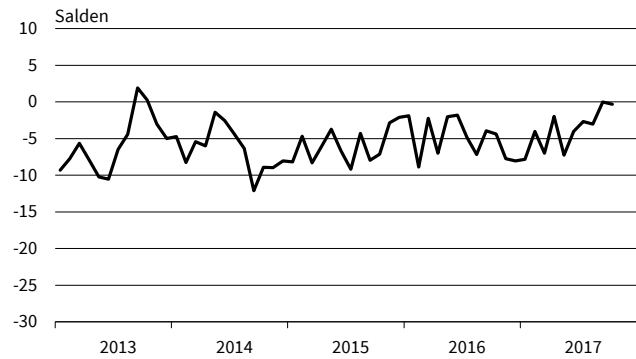
**Verbrauchsgüter**

Preiserwartungen



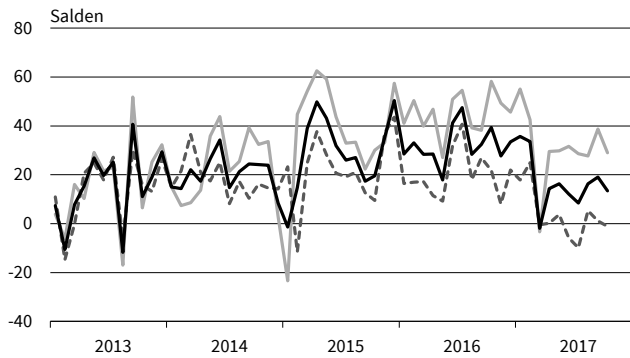
**Verbrauchsgüter**

Beschäftigterwartungen



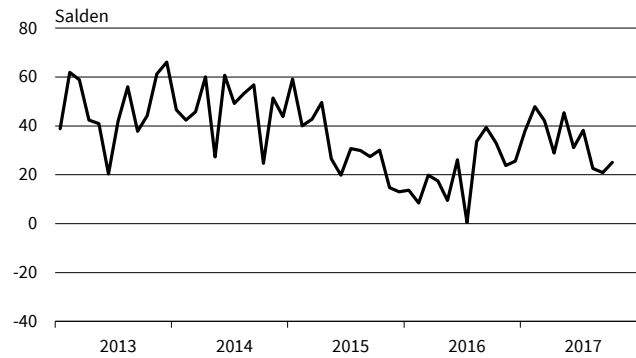
**Sport- und Campingartikel**

Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



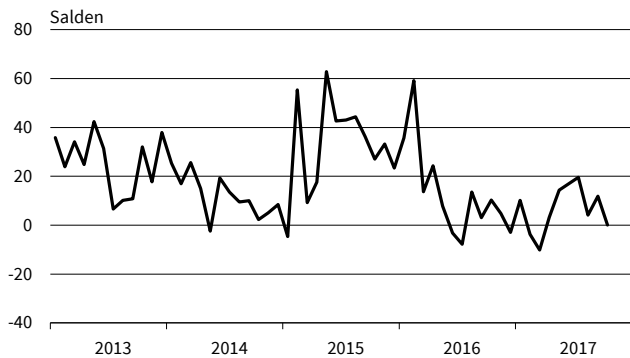
**Sport- und Campingartikel**

Beurteilung der Lagerbestände



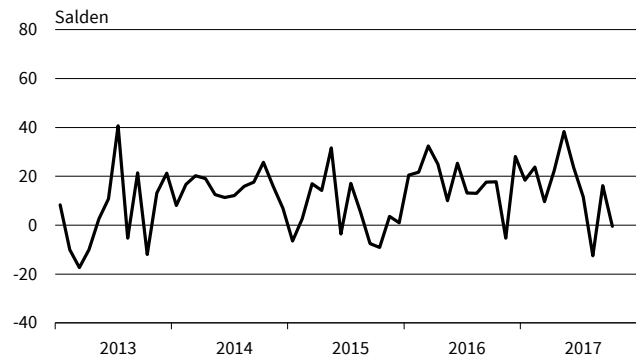
**Sport- und Campingartikel**

Preiserwartungen



**Sport- und Campingartikel**

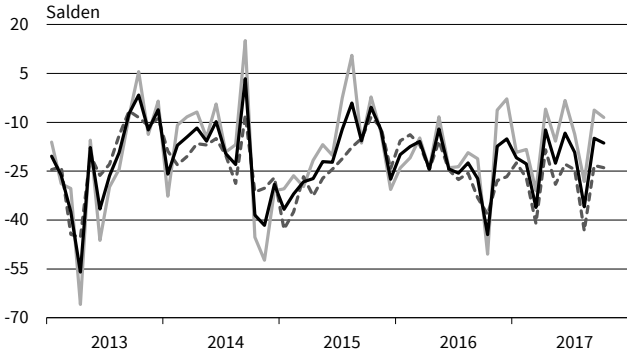
Beschäftigterwartungen



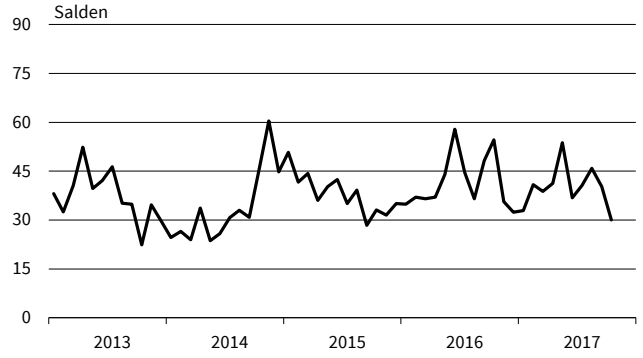
— Geschäftsklima    - - - - - Geschäftslage    ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

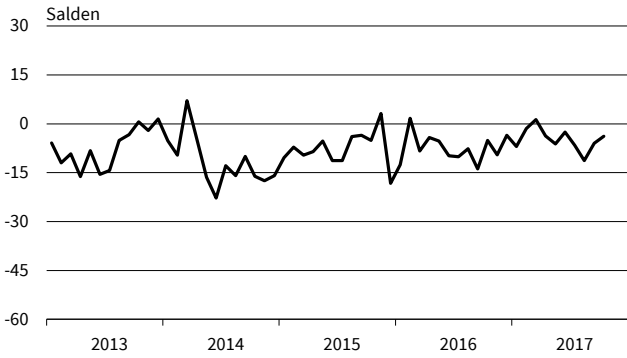
**Bekleidung**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



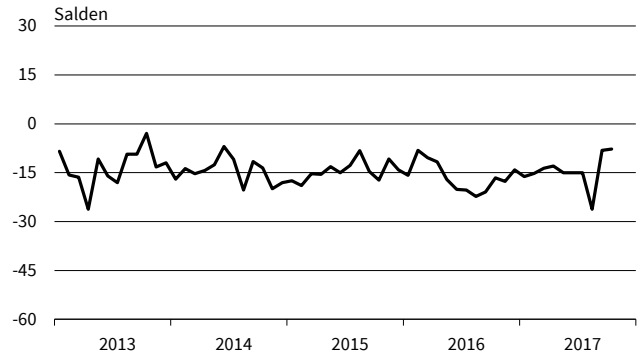
**Bekleidung**  
Beurteilung der Lagerbestände



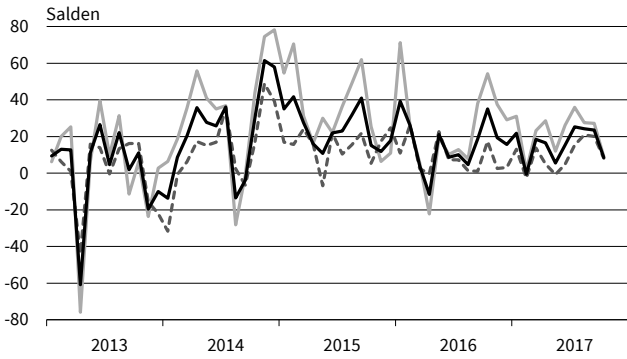
**Bekleidung**  
Preiserwartungen



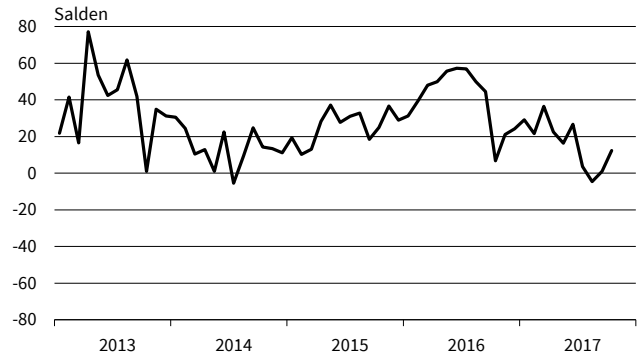
**Bekleidung**  
Beschäftigenerwartungen



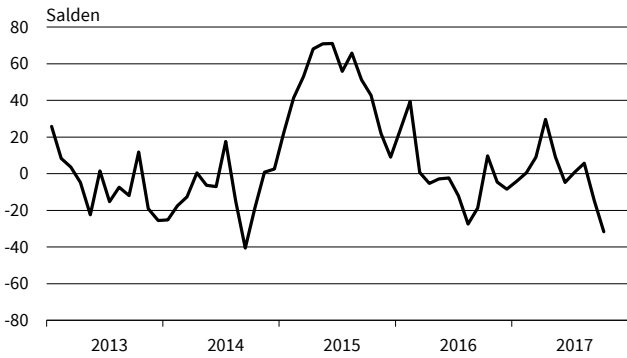
**Fahrradeinzelhandel**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



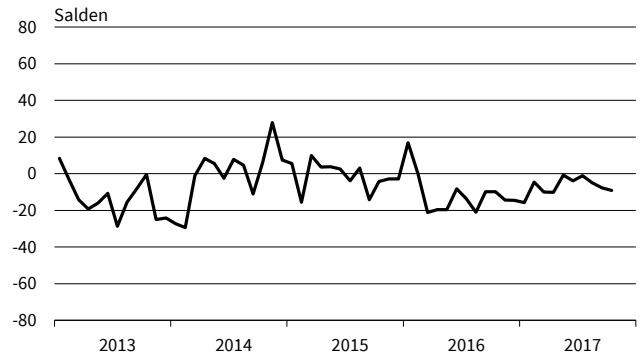
**Fahrradeinzelhandel**  
Beurteilung der Lagerbestände



**Fahrradeinzelhandel**  
Preiserwartungen



**Fahrradeinzelhandel**  
Beschäftigenerwartungen



— Geschäftsklima    - - - - - Geschäftslage    ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.



# Dienstleistungen: Geschäftsklima weiter aufgeheitert

## I.

Im **Dienstleistungssektor**<sup>1</sup> verbesserte sich das Geschäftsklima nun bereits den vierten Monat in Folge und erreichte den zweithöchsten Wert in der seit 2005 laufenden Umfrage (November 2016: + 36,3). Die Unternehmen zeigten sich nicht nur zufriedener mit der aktuellen Situation, sondern blickten nochmals etwas häufiger mit Zuversicht auf die Entwicklungen der kommenden sechs Monate. Die Stimmung im Dienstleistungssektor kann als hervorragend bezeichnet werden. Noch nie zeigten sich die befragten Firmen so zufrieden mit ihrem Auftragsbestand wie in der aktuellen Konjunkturumfrage. Für das erste Halbjahr 2017 gibt das Statistische Bundesamt einen Beschäftigungszuwachs von 3,1% zum Vorjahr an. Ebenfalls erfreulich entwickelten sich im ersten Halbjahr die Umsätze der Dienstleister (+ 5,6% zum Vorjahr). Den Angaben der befragten Firmen nach zu schließen, dürften sowohl der Umsatz als auch die Beschäftigtenzahlen auch im dritten Quartal angestiegen sein. Gleichzeitig erwarteten sie eine Fortsetzung dieser Umsatzentwicklung in den kommenden Monaten und planten, den Personalbestand weiter zu erhöhen. Im Oktober gaben allerdings bereits 45% der Firmen an, dass ihre Geschäftstätigkeit behindert wurde. Insbesondere wurde Fachkräftemangel genannt (27%), der zuletzt deutlich häufiger einen negativen Einfluss auf die Geschäftstätigkeit hatte als im langjährigen Mittel (13,6%). Zunehmend bleiben den Angaben der Bundesagentur für Arbeit Stellen im Dienstleistungssektor unbesetzt, insbesondere im Bereich der Personaldienstleister. Zwei Drittel der Personaldienstleister gaben Fachkräftemangel an, im Bereich der Güterbeförderung im Straßenverkehr waren dies 74%.

## II.

Im Bereich der **Steuer-, Rechtsberatung und Wirtschaftsprüfung** wurde die aktuelle Lage von der Mehrheit der Unternehmen als gut eingestuft. In ihrem Optimismus bezüglich der Entwicklung in den kommenden Monaten waren sie jedoch verhaltener, so dass der langjährige Mittelwert dieses Indikators unterschritten wurde. Dies mag auch an dem steigenden Stellenwert des Fachkräftemangels liegen, den bereits 40% der befragten Firmen spüren, und somit ein neuer Höchstwert erreicht wurde. Der Klimaindikator befindet sich dennoch auf sehr hohem Niveau und gab zum Vormonat nur etwas nach. Die Honorare der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer hängen weitgehend von den Umsätzen und Gewinnen der Unternehmen ab sowie von den Einkünften der privaten Steuerzahler, die professionelle Hilfe in Anspruch nehmen – wenn auch zum Teil zeitversetzt. Trotz saisonaler und konjunkturbedingter Schwankungen bewegen sich die Branchenumsätze insgesamt parallel zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. Laut den offiziellen Zahlen stieg der nominale Umsatz im ersten Halbjahr 2017 im Vergleich zum Vorjahr um 2,9% an. Die Firmen zeigten sich zufrieden mit ihrem Auftragsbestand und erwarteten zunehmende Nachfrage in den kommenden Monaten. Entsprechend planten sie, ihren Personalbestand zu vergrößern, und sahen häu-

figer Chancen, die Preise für ihre angebotenen Dienstleistungen anzuheben.

Im Bereich der **Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen** waren die Firmen überaus zufrieden mit ihrer momentanen Situation; der entsprechende Indikator erklomm den höchsten Wert des bisherigen Jahres. Ihre optimistischen Einschätzungen nahmen sie jedoch wieder zurück. Die Geschäftserwartungen waren im aktuellen Jahr recht volatil und schwankten im Bereich zwischen + 9,9 und + 30,2 Punkten. Die Unsicherheit bezüglich der kommenden Monate scheint stark ausgeprägt zu sein. Da nahezu alle Indikatoren ein positives Bild der Branche zeichnen, deutet die Unsicherheit in den Erwartungen eher darauf hin, dass die Firmen einer weiteren Verbesserung der ohnehin bereits sehr positiven Situation zunehmend skeptisch gegenüberstehen. In etwa jedem dritten Unternehmen hat Fachkräftemangel bereits negative Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit, so dass trotz der expansiven Personalplanungen viele Stellen unbesetzt bleiben dürften. Im ersten Halbjahr sind dem Statistischen Bundesamt nach die nominalen Umsätze zum Vorjahr sehr deutlich gestiegen (+ 20,6%). Die Branche profitiert vom digitalen Wandel, der in nahezu allen Bereichen der deutschen Wirtschaft voranschreitet.

Im Bereich der **Architektur- und Ingenieurbüros** verbesserte sich das Geschäftsklima und war so günstig wie seit über fünf Jahren nicht mehr. Dies ist auf die merklich verbesserte aktuelle Situation zurückzuführen. Die Geschäftserwartungen sind weiterhin von Zuversicht geprägt. Letztmalig waren die befragten Firmen 2011 zufriedener mit ihrem Auftragsbestand. Die nominalen Umsätze konnten im ersten Halbjahr 2017 im Vergleich zum Vorjahr um 4% angehoben werden. Nahezu jedes zweite Unternehmen gab an, dass der Fachkräftemangel die Geschäftstätigkeit behindert. Die Unternehmen suchen händeringend zusätzliches Personal, um den Auftragsbestand abzuarbeiten. Die Nachfrageerwartungen wurden etwas vorsichtiger ausgelegt und liegen nun unter dem langfristigen Durchschnitt. Hauptsächlich sind Architekten und Ingenieure im Wohnungsbau tätig und in diesem Bereich gingen zuletzt die Baugenehmigungen zurück. Darüber hinaus klagte die Europäische Kommission gegen die in der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) festgesetzten Mindest- und Höchst Honorare. Ein Urteil wird zwar erst 2019 erwartet, kann aber bereits jetzt Auswirkungen auf die Stimmung der Branche haben, da bei erfolgreicher Klage der Wettbewerb um die preisliche Komponente erweitert wird. Die Preisplanungen sahen jedoch auch für die kommenden Monate Erhöhungen vor.

P.B.

<sup>1</sup> Ohne Handel, Kreditgewerbe, Leasing, Versicherungen und Staat.

## DIENSTLEISTUNGEN

	10/16	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17
<b>Dienstleistungen</b>													
Geschäftsklima	31,7	36,3	32,9	29,9	28,2	27,6	26,7	27,0	26,2	30,1	31,6	31,7	33,1
Geschäftslage	39,3	49,5	44,3	41,3	41,6	45,5	44,1	42,2	39,4	47,1	46,3	44,9	46,7
Geschäftserwartungen	24,3	23,7	22,0	19,0	15,5	11,1	10,6	12,8	13,8	14,2	17,8	19,2	20,3
Umsatz gegenüber Vorjahr	26,6	25,3	23,8	24,7	22,1	20,2	16,6	15,0	16,7	19,9	22,1	24,0	25,6
Preiserwartungen	17,7	21,9	19,3	22,9	20,9	17,9	19,6	16,7	17,5	20,1	20,6	21,8	22,7
Beschäftigtenerwartungen	16,7	19,3	20,4	17,4	16,1	14,1	17,9	15,9	16,4	19,3	15,2	19,3	17,7
<b>Güterbeförderung im Straßenverkehr</b>													
Geschäftsklima	19,4	21,8	22,0	19,9	22,7	21,1	25,1	20,0	17,6	25,5	24,3	29,4	30,9
Geschäftslage	24,7	22,8	20,2	25,9	25,3	24,9	37,9	34,6	30,3	37,2	39,5	40,8	38,7
Geschäftserwartungen	14,1	20,8	23,9	14,0	20,0	17,5	13,0	6,3	5,7	14,4	10,1	18,5	23,5
Umsatz gegenüber Vorjahr	22,3	18,6	25,7	21,8	25,1	24,0	22,0	16,5	13,6	21,6	15,8	19,3	17,2
Preiserwartungen	11,1	15,3	13,9	21,1	21,4	19,5	13,4	16,4	16,1	18,0	24,1	26,6	24,2
Beschäftigtenerwartungen	17,8	13,8	18,2	23,8	18,0	16,3	14,0	17,1	11,7	16,8	16,8	16,9	17,8
<b>Lagerei</b>													
Geschäftsklima	24,9	35,7	27,9	38,8	30,7	31,6	32,5	30,7	25,9	30,0	36,0	35,7	44,2
Geschäftslage	34,5	37,2	31,5	47,2	29,9	44,7	41,3	45,4	45,1	47,5	49,9	45,2	49,8
Geschäftserwartungen	15,6	34,2	24,4	30,6	31,6	19,3	24,1	16,9	8,2	13,7	22,9	26,5	38,6
Umsatz gegenüber Vorjahr	7,7	41,3	32,0	28,6	33,1	36,1	37,8	25,5	14,7	21,9	20,3	20,0	36,7
Preiserwartungen	12,5	20,8	27,3	36,0	33,2	22,1	23,9	16,8	15,7	30,0	35,6	37,9	44,5
Beschäftigtenerwartungen	6,4	21,7	16,4	20,8	20,5	20,4	23,6	7,6	18,4	17,8	25,6	19,8	23,4
<b>Personenbeförderung (ohne Luftfahrt)</b>													
Geschäftsklima	10,2	6,5	3,5	6,5	12,6	5,9	4,7	10,0	7,5	4,3	3,9	11,2	3,4
Geschäftslage	26,9	25,2	24,6	21,1	12,5	9,6	12,6	16,5	18,6	19,8	28,5	21,7	10,3
Geschäftserwartungen	-5,3	-10,6	-15,6	-7,1	12,7	2,2	-2,8	3,7	-3,1	-10,1	-18,1	1,2	-3,3
Umsatz gegenüber Vorjahr	12,4	-0,8	-0,7	7,4	14,1	20,8	18,7	28,4	27,8	17,1	11,3	-1,4	8,4
Preiserwartungen	13,6	-2,6	4,3	16,3	24,9	18,0	27,1	18,4	11,0	12,5	17,4	6,1	13,6
Beschäftigtenerwartungen	19,3	22,8	27,8	14,4	14,6	11,4	19,9	19,9	31,3	16,8	13,6	26,2	16,3
<b>Beherbergung</b>													
Geschäftsklima	21,8	27,0	24,5	17,9	24,6	26,0	23,8	27,2	24,1	20,3	18,8	17,0	20,6
Geschäftslage	32,0	37,5	35,9	24,4	35,5	37,9	40,8	41,5	32,2	39,9	38,3	29,9	25,3
Geschäftserwartungen	11,9	16,9	13,6	11,5	14,2	14,6	8,0	13,8	16,4	2,4	0,8	4,9	15,9
Umsatz gegenüber Vorjahr	10,2	13,4	7,4	13,2	16,5	16,2	16,1	17,7	17,0	14,2	3,3	-9,2	15,2
Preiserwartungen	12,7	13,4	9,0	19,8	26,7	19,4	20,1	15,7	11,6	17,7	11,8	20,1	24,7
Beschäftigtenerwartungen	14,5	6,5	6,3	11,4	2,3	6,0	3,3	8,1	5,6	9,3	6,6	5,3	3,5
<b>Gastronomie</b>													
Geschäftsklima	9,3	16,3	5,3	5,7	14,0	12,9	18,7	15,9	21,5	11,4	12,0	17,4	17,5
Geschäftslage	8,8	24,7	14,3	3,2	17,5	14,7	22,3	15,8	23,5	15,6	16,8	24,0	15,3
Geschäftserwartungen	9,8	8,3	-3,4	8,2	10,5	11,1	15,2	16,1	19,5	7,4	7,4	11,0	19,8
Umsatz gegenüber Vorjahr	12,0	15,7	7,7	21,9	9,8	18,2	20,8	20,1	16,4	23,2	1,7	12,5	17,0
Preiserwartungen	22,7	22,7	19,9	30,7	34,2	29,7	39,9	32,5	38,1	33,8	13,6	23,2	23,7
Beschäftigtenerwartungen	-8,0	-6,2	0,9	-1,3	-8,1	-3,7	-3,4	-5,7	7,0	-9,6	-6,2	8,5	1,0
<b>IT-Dienstleistungen</b>													
Geschäftsklima	39,7	47,5	39,7	37,3	40,4	43,0	45,2	45,5	39,6	43,2	40,7	42,8	39,6
Geschäftslage	52,2	59,4	51,4	52,1	50,0	61,9	62,1	58,8	51,8	55,1	56,0	51,5	46,6
Geschäftserwartungen	27,8	36,1	28,4	23,4	31,3	25,4	29,4	32,9	27,9	31,8	26,2	34,3	32,8
Umsatz gegenüber Vorjahr	36,7	36,8	47,6	30,3	42,5	31,7	28,0	43,6	40,2	41,2	33,3	30,3	36,7
Preiserwartungen	12,6	17,4	4,3	3,3	9,1	15,1	8,9	18,6	4,5	22,7	11,0	13,5	11,6
Beschäftigtenerwartungen	39,3	41,7	46,3	27,8	46,3	40,9	51,4	39,9	29,2	46,2	39,3	40,7	37,3
<b>Informationsdienstleistungen</b>													
Geschäftsklima	28,7	30,7	25,2	24,7	29,4	35,3	33,8	17,5	39,1	31,1	34,8	35,2	23,6
Geschäftslage	32,5	39,4	34,0	36,0	46,9	47,6	56,4	40,2	61,4	41,0	47,1	50,9	53,8
Geschäftserwartungen	25,0	22,2	16,7	14,0	13,1	23,7	13,3	-3,0	18,7	21,7	23,1	20,5	-3,0
Umsatz gegenüber Vorjahr	18,8	17,0	26,4	11,8	23,9	25,1	9,7	9,2	16,0	23,3	35,2	16,5	28,8
Preiserwartungen	5,0	16,7	3,1	5,9	22,4	17,5	23,6	13,3	16,8	11,7	13,5	26,4	24,0
Beschäftigtenerwartungen	33,5	27,2	30,2	15,1	20,0	24,5	20,5	17,5	32,7	33,8	30,4	41,5	34,5

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	10/16	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17
<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b>													
Geschäftsklima	38,6	39,9	38,5	32,1	32,7	33,8	29,5	32,7	28,0	31,8	30,4	29,9	32,6
Geschäftslage	53,1	61,5	59,3	56,0	53,9	59,1	56,6	59,3	49,5	56,5	56,3	50,3	55,5
Geschäftserwartungen	24,8	20,1	19,3	10,4	13,3	10,9	5,2	8,8	8,5	9,4	7,0	11,2	11,8
Umsatz gegenüber Vorjahr	24,1	19,6	22,4	18,4	17,9	12,3	19,5	12,2	17,6	7,7	18,4	16,0	17,1
Preiserwartungen	30,1	28,7	22,0	28,3	26,7	19,4	20,5	23,6	24,0	25,8	24,3	29,6	29,1
Beschäftigterenerwartungen	16,2	17,7	23,7	20,3	16,6	13,5	21,6	13,8	14,2	18,2	12,2	21,1	18,2
<b>Architekturbüros</b>													
Geschäftsklima	29,7	34,0	30,3	31,9	27,1	27,3	19,2	30,7	22,1	20,5	23,3	32,1	35,0
Geschäftslage	52,5	55,0	55,3	60,5	57,0	60,3	38,9	66,1	47,8	42,9	46,1	59,6	59,1
Geschäftserwartungen	8,9	14,7	7,8	6,3	0,6	-1,4	1,2	0,1	-0,9	0,0	2,7	7,4	13,1
Umsatz gegenüber Vorjahr	7,9	7,2	11,2	7,0	2,8	5,1	6,4	5,5	4,5	0,8	6,6	13,2	17,3
Preiserwartungen	12,3	13,6	19,9	31,2	7,5	12,8	9,1	11,7	12,1	28,2	15,1	21,6	23,2
Beschäftigterenerwartungen	21,6	14,6	18,4	11,1	7,7	1,5	10,2	8,0	2,4	7,7	7,4	13,6	11,0
<b>Ingenieurbüros</b>													
Geschäftsklima	34,5	35,9	29,7	31,2	29,9	29,2	29,0	30,2	30,7	33,3	35,1	27,6	32,5
Geschäftslage	55,4	59,3	49,2	53,3	51,5	53,0	52,9	50,6	56,1	58,8	57,1	46,8	51,6
Geschäftserwartungen	15,2	14,6	11,7	11,0	10,2	7,7	7,4	11,5	7,7	10,2	15,0	10,0	14,9
Umsatz gegenüber Vorjahr	12,9	14,5	12,5	12,0	14,3	10,0	11,0	10,4	15,1	11,1	15,2	11,3	13,4
Preiserwartungen	21,1	15,5	15,2	12,4	16,2	17,0	20,4	20,1	18,0	17,5	17,8	20,7	17,2
Beschäftigterenerwartungen	29,9	22,8	21,4	21,9	24,6	20,6	19,1	22,0	20,2	22,7	24,9	23,2	23,7
<b>Gebäude- und Gartenbetreuung</b>													
Geschäftsklima	31,6	41,3	41,7	28,8	36,9	36,8	36,6	35,4	36,3	43,7	27,8	38,5	45,5
Geschäftslage	33,4	55,0	53,5	53,2	50,2	57,0	43,3	55,8	57,2	56,8	51,2	53,1	64,7
Geschäftserwartungen	29,8	28,3	30,4	6,8	24,3	18,2	30,0	16,6	17,1	31,4	6,5	24,7	27,8
Umsatz gegenüber Vorjahr	26,2	23,2	26,0	15,9	22,0	29,7	22,8	16,2	23,0	18,5	21,1	28,7	14,1
Preiserwartungen	4,3	16,2	26,2	23,9	23,9	26,9	19,8	29,2	17,0	26,8	14,6	27,1	27,8
Beschäftigterenerwartungen	19,3	19,0	22,5	31,1	28,6	30,9	35,4	28,8	22,8	30,0	24,7	35,8	35,3
<b>Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung</b>													
Geschäftsklima	36,3	35,1	32,6	34,3	33,6	35,2	37,4	32,0	30,1	38,3	35,6	37,4	32,4
Geschäftslage	50,9	54,4	49,0	47,6	53,9	49,1	49,5	45,7	53,1	49,2	51,1	59,3	54,1
Geschäftserwartungen	22,6	17,2	17,3	21,7	14,8	22,0	25,9	19,0	9,2	28,0	21,0	17,2	12,6
Umsatz gegenüber Vorjahr	26,9	23,5	19,9	15,7	21,3	24,9	25,9	25,6	19,6	31,1	22,5	23,2	26,9
Preiserwartungen	20,4	20,9	16,4	17,9	20,1	21,4	19,7	17,3	20,9	24,6	21,6	23,8	20,4
Beschäftigterenerwartungen	13,6	23,8	15,6	20,8	22,6	25,1	23,8	13,4	18,2	24,2	19,1	17,9	18,6
<b>Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen</b>													
Geschäftsklima	33,5	47,8	34,5	37,5	32,1	33,2	34,1	39,3	39,5	41,8	28,9	37,9	23,8
Geschäftslage	27,9	52,6	46,9	47,0	22,6	49,5	46,0	45,5	47,5	42,3	37,7	46,9	33,6
Geschäftserwartungen	39,4	43,1	22,6	28,3	41,9	17,9	22,9	33,2	31,7	41,3	20,3	29,3	14,4
Umsatz gegenüber Vorjahr	15,4	37,4	-5,7	30,7	31,5	30,7	30,6	51,4	31,7	44,1	40,1	51,2	60,4
Preiserwartungen	-0,1	4,9	5,5	14,6	21,9	15,8	12,0	26,6	28,2	22,7	16,4	21,7	4,9
Beschäftigterenerwartungen	22,1	28,0	12,2	10,4	32,7	41,8	13,2	30,0	22,3	21,2	30,0	52,1	45,1
<b>Forschung und Entwicklung</b>													
Geschäftsklima	31,5	29,6	27,7	18,9	24,8	33,9	26,6	26,4	32,1	24,9	32,4	32,3	29,0
Geschäftslage	43,8	42,3	37,8	42,0	36,0	50,7	37,4	40,2	47,7	35,8	41,1	43,3	40,8
Geschäftserwartungen	19,9	17,6	17,9	-2,1	14,1	18,2	16,3	13,5	17,4	14,5	24,0	21,8	17,9
Umsatz gegenüber Vorjahr	18,7	14,7	19,4	14,5	23,2	21,7	22,7	20,6	23,0	23,2	15,8	26,3	18,7
Preiserwartungen	14,1	6,7	13,3	9,0	4,3	9,9	14,8	10,7	15,6	7,3	15,1	13,2	17,1
Beschäftigterenerwartungen	25,0	22,3	20,3	17,5	22,7	13,7	23,7	9,7	21,4	26,9	32,3	33,2	31,0
<b>Werbeagenturen</b>													
Geschäftsklima	29,9	42,8	31,7	33,1	21,7	11,5	37,2	31,7	25,2	29,5	28,4	41,4	30,6
Geschäftslage	46,5	56,4	37,8	46,6	17,9	9,5	55,2	45,3	26,9	32,5	43,9	35,9	19,6
Geschäftserwartungen	14,5	29,9	25,8	20,4	25,6	13,4	20,6	18,8	23,5	26,6	13,9	47,0	42,2
Umsatz gegenüber Vorjahr	19,0	19,6	28,7	49,1	33,8	27,2	45,2	51,1	3,4	23,9	24,9	44,3	41,6
Preiserwartungen	21,0	15,0	26,8	32,3	-2,8	7,8	51,7	47,4	-2,6	2,0	34,4	36,7	14,4
Beschäftigterenerwartungen	27,7	29,5	23,9	17,0	15,1	19,0	18,2	38,0	19,7	22,7	16,5	20,4	19,4

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

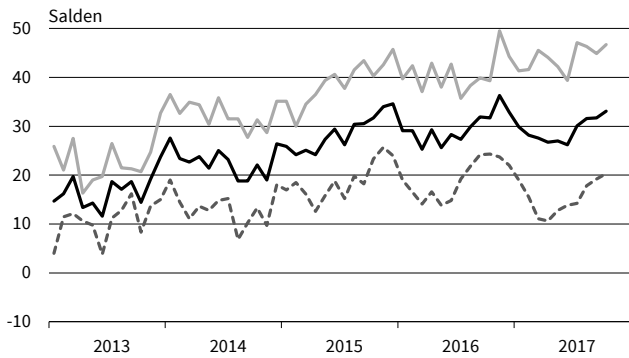
## DIENSTLEISTUNGEN

	10/16	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17
<b>Vermietung beweglicher Sachen</b>													
Geschäftsklima	21,7	43,8	25,5	23,0	18,1	27,7	30,6	33,5	21,7	33,4	33,1	39,1	42,9
Geschäftslage	27,3	52,2	34,0	25,9	34,0	43,6	48,5	42,9	31,2	52,4	47,5	51,7	61,8
Geschäftserwartungen	16,4	35,6	17,2	20,1	3,3	12,8	13,9	24,5	12,6	15,8	19,5	27,2	25,4
Umsatz gegenüber Vorjahr	29,1	31,8	37,6	34,9	24,7	25,0	26,8	13,9	-2,4	15,4	31,9	23,3	23,1
Preiserwartungen	9,2	22,5	16,3	3,5	9,5	11,7	25,3	9,0	18,7	16,0	23,2	16,0	16,2
Beschäftigterwartungen	19,6	32,9	20,8	17,1	13,5	11,2	10,0	18,9	26,4	23,8	24,8	13,0	22,6
<b>Personaldienstleistungen</b>													
Geschäftsklima	12,3	27,3	21,9	20,9	21,0	16,8	12,4	22,4	13,1	17,3	35,8	23,1	28,2
Geschäftslage	21,5	38,4	38,5	29,4	33,3	38,9	28,9	44,1	29,8	37,2	55,7	35,4	36,1
Geschäftserwartungen	3,6	16,8	6,5	12,8	9,3	-3,3	-2,9	2,7	-2,4	-0,9	17,5	11,3	20,6
Umsatz gegenüber Vorjahr	32,3	30,3	12,9	19,9	32,9	19,4	15,8	20,1	19,5	28,6	29,6	36,8	34,3
Preiserwartungen	18,7	26,1	38,7	50,5	65,5	48,1	31,0	15,9	20,9	15,4	25,7	28,4	29,7
Beschäftigterwartungen	32,1	26,7	17,1	18,9	25,4	22,6	12,8	9,3	12,7	11,5	21,5	28,3	28,1
<b>Reisebüros und Reiseveranstalter</b>													
Geschäftsklima	0,1	1,1	22,9	18,5	23,7	10,0	22,4	8,9	12,0	18,8	30,6	23,5	39,4
Geschäftslage	4,3	3,5	28,0	17,6	21,4	13,9	28,4	13,5	29,9	35,6	44,5	35,6	49,3
Geschäftserwartungen	-3,9	-1,2	17,8	19,3	26,0	6,2	16,5	4,4	-4,5	3,2	17,6	12,0	29,9
Umsatz gegenüber Vorjahr	0,2	3,4	27,5	22,4	48,0	23,8	24,1	15,7	18,7	32,6	23,0	39,7	63,3
Preiserwartungen	12,5	10,4	17,3	19,8	23,2	19,3	14,9	18,3	20,2	23,7	26,0	28,5	26,1
Beschäftigterwartungen	7,1	7,5	14,3	17,8	10,8	-7,1	3,5	19,7	10,2	16,5	19,0	3,3	24,3
<b>Mobilien-Leasing</b>													
Geschäftsklima	25,7	19,6	17,2	17,6	23,4	12,0	18,2	24,2	15,9	18,3	20,8	28,6	26,4
Geschäftslage	29,1	28,7	30,1	28,9	36,1	17,4	27,0	27,2	24,0	27,8	31,0	34,8	32,0
Geschäftserwartungen	22,4	10,8	5,0	6,8	11,4	6,7	9,7	21,2	8,1	9,1	11,2	22,6	21,0
Umsatz gegenüber Vorjahr	27,4	24,9	21,3	8,3	16,8	22,9	13,1	25,1	13,7	19,2	19,8	25,5	18,1
Preiserwartungen	-7,5	-10,5	-10,9	-11,1	-4,7	-3,5	-11,1	-3,8	-7,6	-8,0	-0,5	4,2	2,7
Beschäftigterwartungen	4,2	5,3	-2,3	-6,8	9,9	15,4	18,0	18,5	11,3	14,2	17,0	14,2	4,5

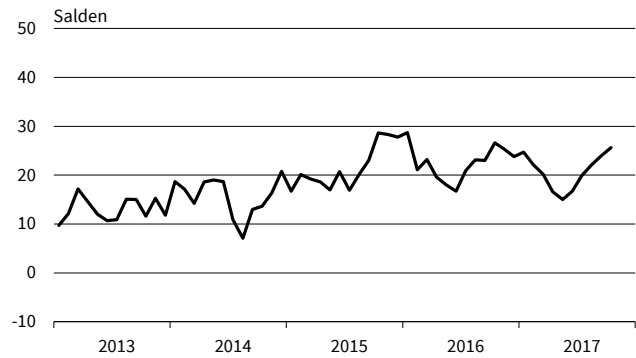
Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

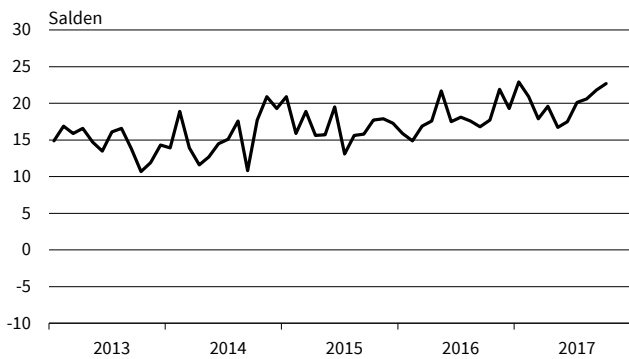
**Dienstleistungen**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



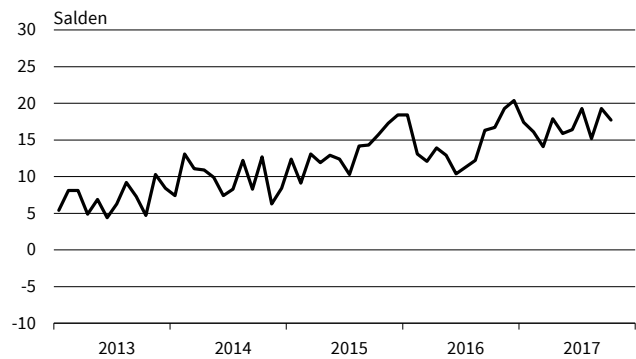
**Dienstleistungen**  
Nachfrageerwartungen



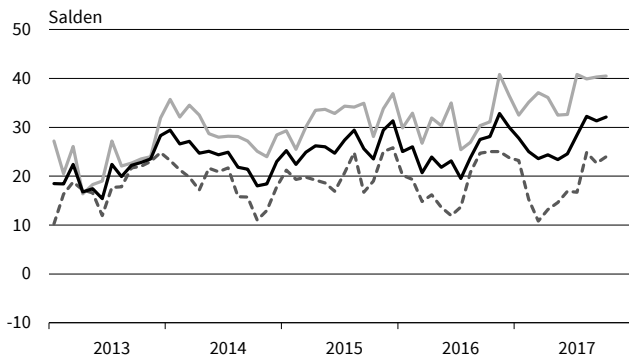
**Dienstleistungen**  
Preiserwartungen



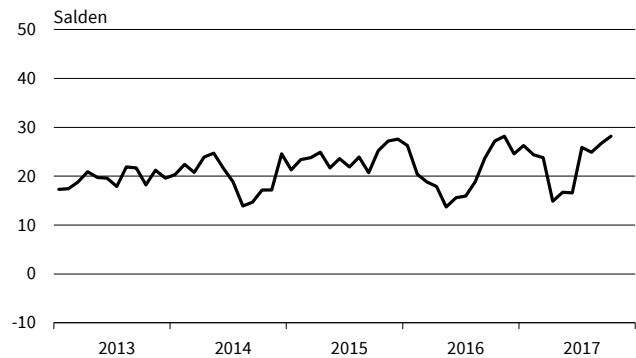
**Dienstleistungen**  
Beschäftigenerwartungen



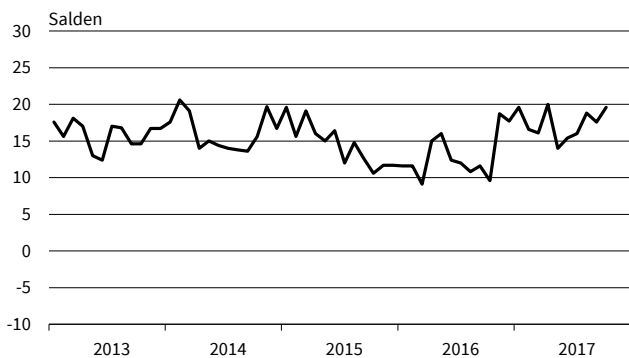
**Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



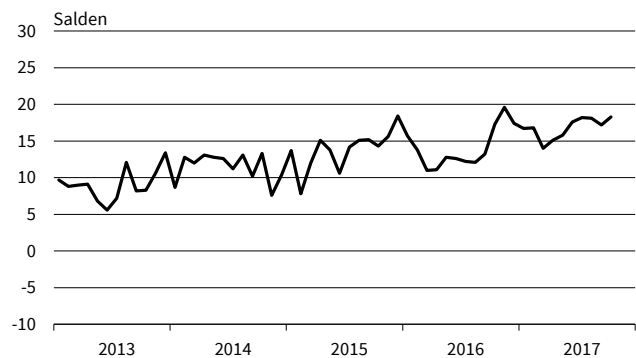
**Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen**  
Nachfrageerwartungen



**Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen**  
Preiserwartungen



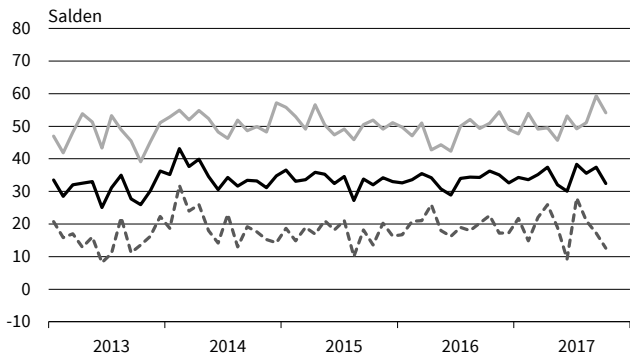
**Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen**  
Beschäftigenerwartungen



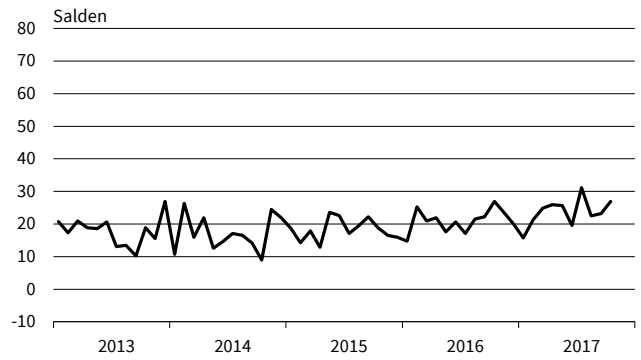
— Geschäftsklima    — Geschäftslage    - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

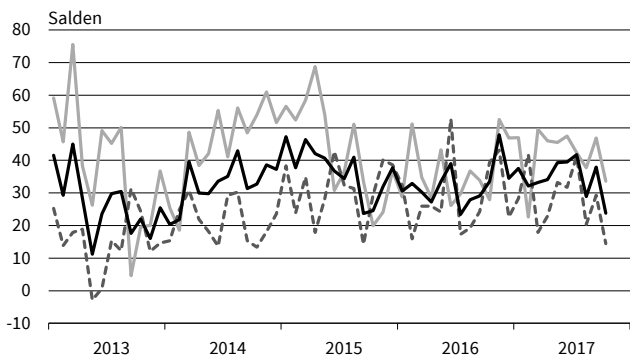
**Steuer- und Rechtsberatungen**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



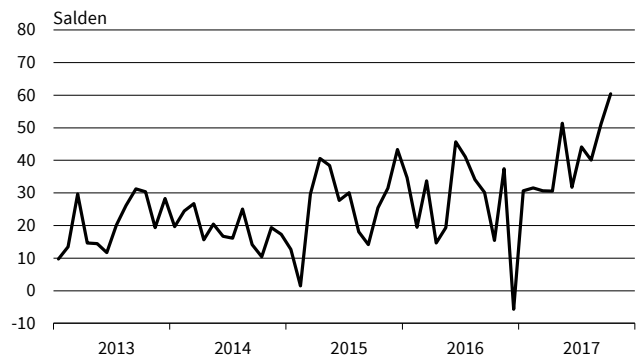
**Steuer- und Rechtsberatungen**  
Nachfrageerwartungen



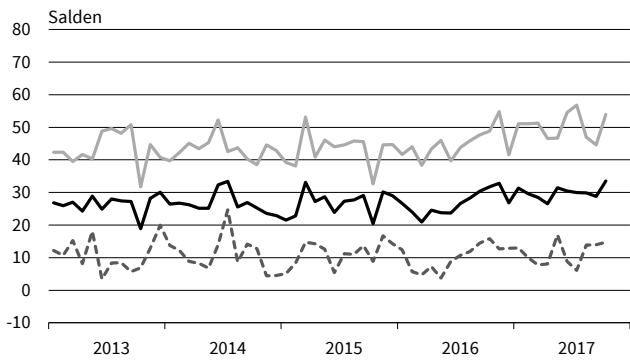
**Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



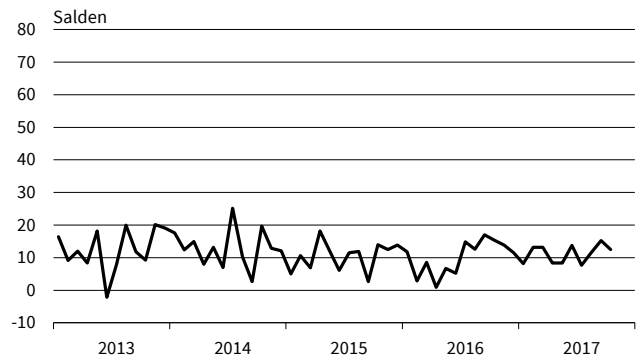
**Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen**  
Nachfrageerwartungen



**Architektur- und Ingenieurbüros**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



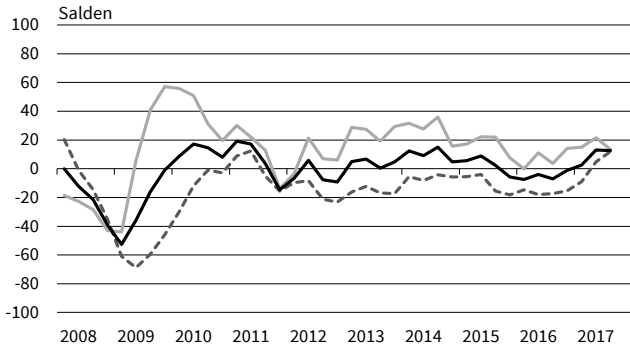
**Architektur- und Ingenieurbüros**  
Nachfrageerwartungen



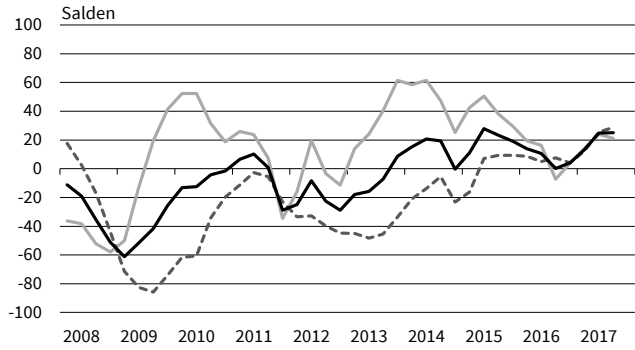
— Geschäftsklima    - - - - - Geschäftslage    ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

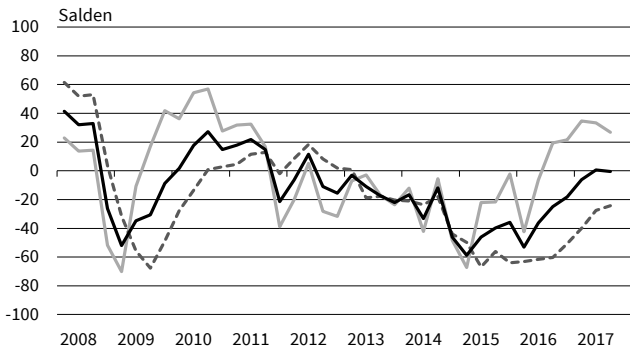
**Welt**



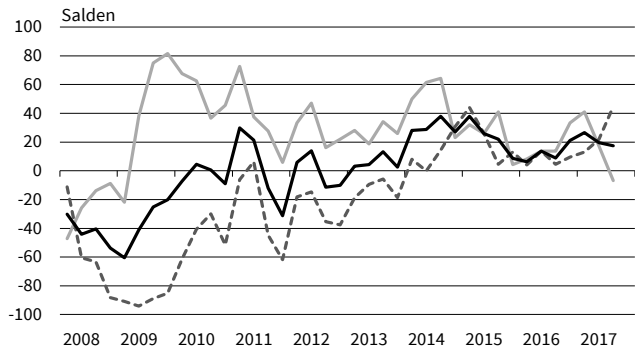
**EU 28**



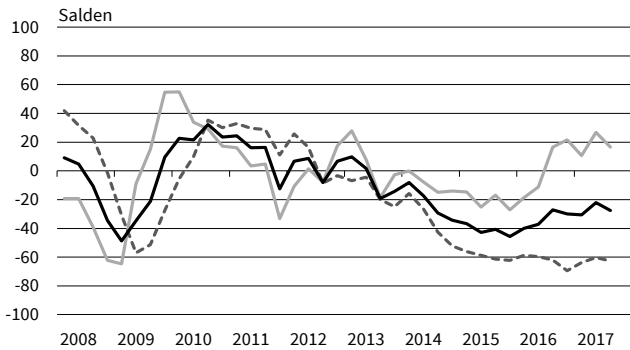
**GUS<sup>2</sup>**



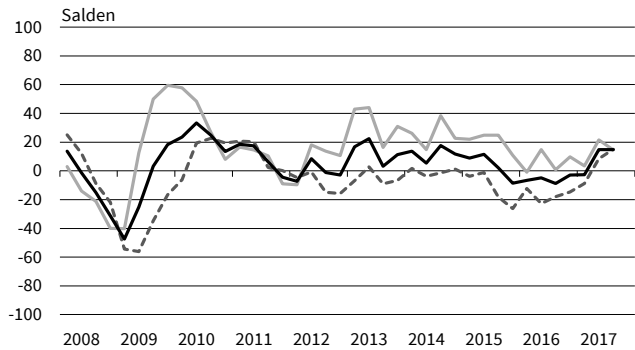
**USA**



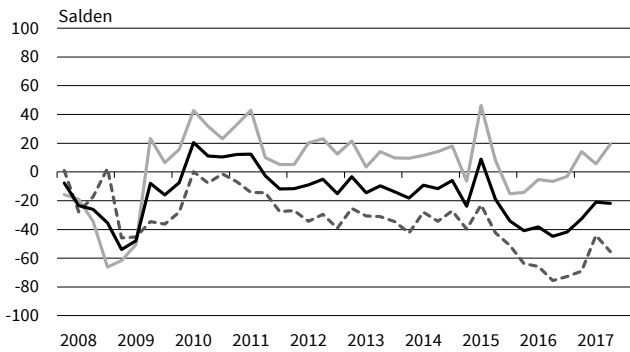
**Lateinamerika**



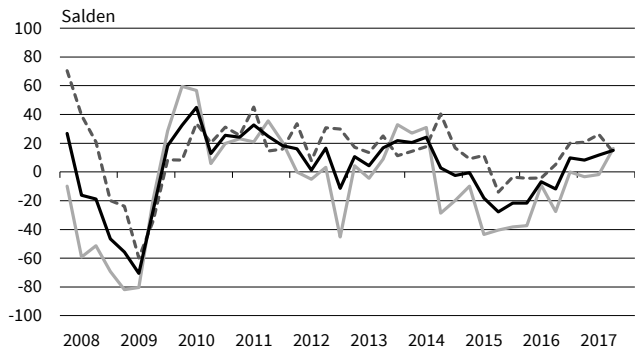
**Asien**



**Afrika**



**Ozeanien**



— Wirtschaftsklima    — Wirtschaftslage    - - - Konjunkturerwartungen

<sup>1</sup> Salden aus den Prozentsätzen der positiven und negativen Meldungen zur »Wirtschaftslage« und den »Konjunkturerwartungen« bzw. deren Durchschnitt, saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS. - <sup>2</sup> Gemeinschaft Unabhängiger Staaten.

Quelle: ifo World Economic Survey (WES).

## BRANCHEN NACH SEKTOR

### Januar

#### Verarbeitendes Gewerbe

Druckerzeugnisse – Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden – Kraftwagen und Kraftwagenteile

#### Großhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Getränke u. Tabakwaren – Geräte d. Informations-u. Kommunikationstechnik – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse

#### Einzelhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Weiße Waren/Elektroeinzelhandel – Uhren, Schmuckwaren

#### Dienstleistungen

Reisebüros – Vermietung beweglicher Sachen – Mobilien-Leasing

### Februar

#### Verarbeitendes Gewerbe

Nahrungs- und Genussmittel – Chemische Industrie – Herst. von Möbeln

#### Großhandel

Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.) – Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere – Möbel, Teppiche, Lampen und Leuchten

#### Einzelhandel

Kfz – Computer, Soft- und Hardware – Tankstellen

#### Dienstleistungen

Beherbergungsgewerbe – Gastronomie

### März

#### Verarbeitendes Gewerbe

Gummi- und Kunststoffwaren – Maschinenbau – Elektrische Ausrüstungen

#### Großhandel

Feste Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse – Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug – Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren

#### Einzelhandel

Blumen, Pflanzen, Zoobedarf – Drogerien u. Parfümerien – Buchhandel

#### Dienstleistungen

Güterbeförderung im Straßenverkehr – Lagerei – Personenbeförderung

### April

#### Verarbeitendes Gewerbe

Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen – Herstellung von Holz-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) – Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen

#### Großhandel

Chemische Erzeugnisse – Keramische Erzeugnisse, Glaswaren u. Reinigungsmittel – Metall- und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bedarf für Gas, Wasser, Heizung

#### Einzelhandel

Sport- und Campingartikel – Unterhaltungselektronik – Bekleidung

#### Dienstleistungen

Steuer- und Rechtsberatungen – Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen – Architektur- und Ingenieurbüros



**Mai****Verarbeitendes Gewerbe**

Textilgewerbe – Papiergewerbe – Metallerzeugung und -bearbeitung

**Großhandel**

Produktionsverbindungshandel – Gebrauchsgüter – Verbrauchsgüter

**Einzelhandel**

Möbel, Einrichtungsgegenstände – Bau- und Heimwerkerbedarf – Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel

**Dienstleistungen**

Personaldienstleistungen – IT-Dienstleistungen – Werbeagenturen

**Juni****Verarbeitendes Gewerbe**

Herst. von Metallerzeugnissen – Elektrische Ausrüstungen – Maschinenbau

**Großhandel**

Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik – Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör – Kfz-Großhandel

**Einzelhandel**

Apotheken – Schuhe – Spielwaren

**Dienstleistungen**

Grundstücks- und Immobilienwesen – Gebäude- und Gartenbetreuung

**Juli****Verarbeitendes Gewerbe**

Druckerzeugnisse – Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden – Kraftwagen und Kraftwagenteile

**Großhandel**

Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren – Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik – Pharmazeut., med. u. ortho-päd. Erzeugnisse

**Einzelhandel**

Nahrungs- und Genussmittel – Weiße Waren/Elektroeinzelhandel – Kfz-Teile, -Zubehör

**Dienstleistungen**

Reisebüros – Vermietung beweglicher Sachen – Mobilien-Leasing

**August****Verarbeitendes Gewerbe**

Nahrungs- und Genussmittel – Chemische Industrie – Herst. von Möbeln

**Großhandel**

Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.) – Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere – Papier/Pappe, Bürobedarf, Bücher, Zeitungen/Zeitschr.

**Einzelhandel**

Kfz – Computer, Soft- und Hardware

**Dienstleistungen**

Beherbergung – Gastronomie

## September

### Verarbeitendes Gewerbe

Gummi- und Kunststoffwaren – Maschinenbau – Elektrische Ausrüstungen

### Großhandel

Feste Brennstoffe und Mineralölzeugnisse – Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug – Bekleidung und Schuhe

### Einzelhandel

Drogerien u. Parfümerien – Haus- und Heimtextilien/Teppiche

### Dienstleistungen

Güterbeförderung im Straßenverkehr – Lagerei – Personenbeförderung

## Oktober

### Verarbeitendes Gewerbe

Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen – Herstellung von Holz-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) – Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen

### Großhandel

Chemische Erzeugnisse – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse – Metall- und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bedarf für Gas, Wasser, Heizung

### Einzelhandel

Sportartikel – Bekleidung – Fahrrad Einzelhandel

### Dienstleistungen

Steuer- und Rechtsberatungen – Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen – Architektur- und Ingenieurbüros

## November

### Verarbeitendes Gewerbe

Textilgewerbe – Papiergewerbe – Metallerzeugung und -bearbeitung

### Großhandel

Produktionsverbindungshandel – Gebrauchsgüter – Verbrauchsgüter

### Einzelhandel

Tankstellen – Bau- und Heimwerkerbedarf – Nahrungs- und Genussmittel

### Dienstleistungen

Personaldienstleistungen – IT-Dienstleistungen – Werbeagenturen

## Dezember

### Verarbeitendes Gewerbe

Herst. von Metallerzeugnissen – Elektrische Ausrüstungen – Maschinenbau

### Großhandel

Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik – Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör – Kfz-Großhandel

### Einzelhandel

Schuhe – Möbel, Einrichtungsgegenstände – Apotheken

### Dienstleistungen

Grundstücks- und Immobilienwesen – Gebäude- und Gartenbetreuung

Die beschreibenden Analysen und Interpretationen der ifo Konjunkturperspektiven konzentrieren sich jeden Monat auf eine Auswahl an Branchen, die in einem festgelegten Rhythmus wiederholt wird. Der Kalender hält fest, in welchem Monat über die jeweiligen Branchen berichtet wird.

Für die Analysen und Interpretationen werden die Daten der ifo Umfragen ausgewertet und um Zahlen der ifo Konjunkturprognosen, der amtlichen Statistik (Statistisches Bundesamt) und entsprechender Verbandsberichte ergänzt.

ifo Konjunkturperspektiven  
ISSN 1611-261 X

Herausgeber: ifo Institut, Poschingerstraße 5, 81679 München, Postfach 86 04 60, 81631 München,  
Telefon (089) 92 24-0, Telefax (089) 98 53 69, E-Mail: [ifo@ifo.de](mailto:ifo@ifo.de).

Redaktion: Annette Marquardt.

Vertrieb: ifo Institut.

Erscheinungsweise: monatlich.

Bezugspreis jährlich: EUR 75,-

Preis des Einzelheftes: EUR 7,-

jeweils zuzüglich Versandkosten.

Satz und Druck: ifo Institut.

Nachdruck und sonstige Verbreitung (auch auszugsweise):

Nur mit Quellenangabe und gegen Einsendung eines Belegexemplars.

**im Internet:**  
**<http://www.cesifo-group.de>**

